100 Jahre nach dem Anfang vom Ende 1914

Landkarten Österreich-Ungarn

und einzelner Kronländer sowie größerer Regionen

Katalog VI

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin

Inhalt

Österreich-Ungarn	1-10
Österreich als Teil des HRRdN	11-17
Donau- und Alpenkarten	18-25
Österreichischer Kreis	26-31
Erzherzogtum Österreich	32-63
Burgenland	64
Kärnten	65-69
Niederösterreich	70-79
Oberösterreich	80-83
Salzburg	84-89
Steiermark	90-95
Tirol	96-106
Vorarlberg	107-108
Wien	109-123
Regionen und Spezialkarten	124-131
Länder der Bömischen Krone	132-173
Böhmen und Mähren	132-133
Böhmen	134-153
Mähren (und Schlesien)	154-166
Schlesien	167-173
Krain und Windische Mark	174-184
Görz und Gradisca	185
Galizien und die Bukowina	186-195
Balkanraum	196-206
Ungarn (und Siebenbürgen)	207-228
Siebenbürgen	229-234
Slawonien, Kroatien und Dalmatien	235-244
Banat, Serbien und Bosnien	245-248

Impressum

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin

Vertreten durch:
Clemens Paulusch, Geschäftsführer

Kontakt:
Telefon: +49/30/41721624
Telefax: +49/30/41721639

E-Mail: info@antiquariat-paulusch.de
Internet: http://www.antiquariat-paulusch.de

Öffnungszeiten nur nach persönlicher Vereinbarung

Bisherige Kataloge:

Katalog I: 111 x Wien

Katalog II: Landkarten Österreich

Katalog III: 100 ausgesuchte Blätter

Katalog IV: Anna Beek. Illuminierte Kupferstiche aus dem Atlas des Wilhelm III. von Oranien-Nassau.

Katalog V: 100 Guckkastenblätter

Allgemeine Geschäftsbedingungen

des Antiquariats Clemens Paulusch GmbH. Vertragspartner ist das Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin. Das Angebot ist freibleibend, Lieferzwang besteht nicht. Die Preise sind in Euro angegeben und enthalten die gesetzliche, zur Zeit gültige Mehrwertsteuer für Bücher, Grafiken und Landkarten. Rechnungen sind zahlbar rein netto nach Erhalt. Der Versand erfolgt auf Kosten des Bestellers. Die Versendung der Ware erfolgt gegen Rechnung, bei Neukunden behalten wir uns eine Lieferung per Nachnahme oder Vorausrechnung vor. Die Ware befindet sich, wenn nicht anders angegeben, in einem ihrem Alter entsprechend guten Zustand. Kleinere Mängel sind nicht immer angegeben, jedoch stets im Preis berücksichtigt. Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Berlin.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.
Der Widerruf ist zu richten an: Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin. Telefaxnummer: +49/30/41721639 oder E-Mail: info@antiquariat-paulusch.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Einleitung

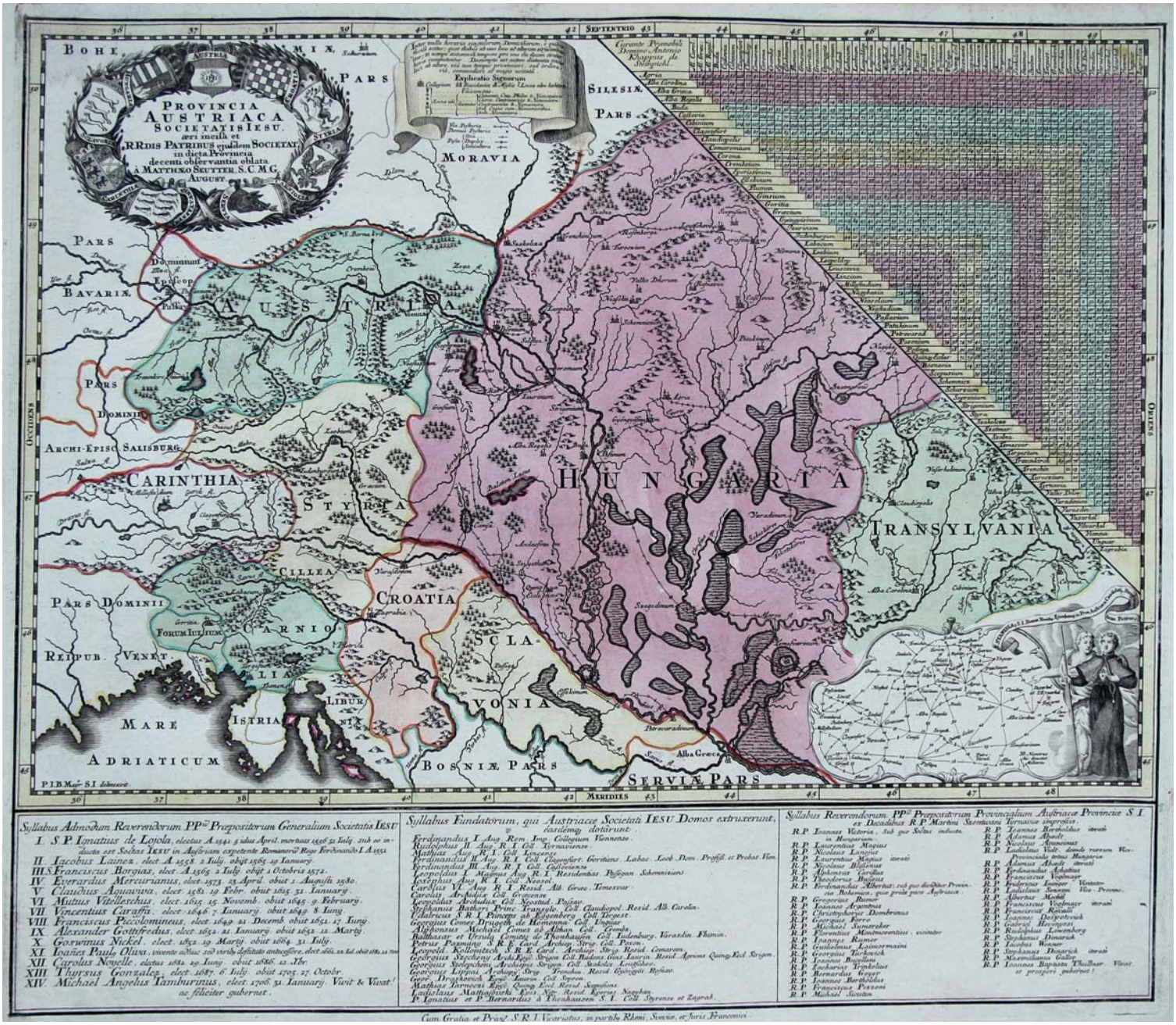
Als am Veitstag des Jahres 1914 (28. Juni) der österreichische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Gemahlin Sophie von Gavrilo Princip, einem Mitglied der proserbischen bosnischen Jugendorganisation Mlada Bosna erschossen wurde, stand kurze Zeit später ganz Europa und danach große Teile der Welt in Flammen. Nach über vier Jahren des Schlachtens und Mordens war die Donaumonarchie untergegangen und aus den einzelnen Kronländern wurden Staaten, die zum Teil heute auch wieder Geschichte sind.
Schon seit einiger Zeit wollte ich einen reinen Landkartenkatalog der Österreichisch-Ungarischen Monarchie herausbringen und die einhundertste Wiederkehr des Jahrestags des Attentats von Sarajewo mit dem damit verbundenen Beginn des Ersten Weltkrieges scheint mir ein würdiger Anlass dafür zu sein.
Der Katalog ist nach Regionen und Kronländern gegliedert, er beginnt mit Karten der ganze Monarchie, danach folgen Karten die die Österreichischen Erblande (und oft einen großen Teil Ungarns) als Teil des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation zeigen, gefolgt von Karten der Donauregion und des Alpenraumes. Jedes Kapitel ist in sich chronologisch aufgebaut, zuerst Gesamtkarten danach Detailkarten, eine Übersicht der Kapitel finden Sie links auf Seite zwei.
Da die Grenzen Österreich-Ungarns im Lauf der Geschichte durch Gebietszugewinne oder -verluste Änderungen erfahren haben, wurden mit wenigen Ausnahmen nur Karten aufgenommen, deren Gebiete zu diesem Zeitpunkt Teil der Donaumonarchie waren, so beschränken sich zum Beispiel Karten von Schlesien auf den Zeitraum bis 1745 und von Galizien ab 1772.
Zu den Höhepunkten des Katalogs mit Karten aus vier Jahrhunderten gehören mit Sicherheit die Wandkarten von Schütz (**Oberösterreich**, Nr. 82), des Generalquartiermeisterstabes (**Galizien**, Nr. 188) und Lipszky (**Ungarn**, Nr. 214) aber auch zwei Karten des aus Lothringen stammenden Wasserbauingenieurs Maire (**Wien**, Nr. 110 und **Balkan**, Nr. 206) sowie ein Blatt aus dem seltenen Atlas der Diözese Raab von F. Bogar das Teile des Burgenlandes zeigt (**Archi-Diaconatum Mosoniensem**, Nr. 64) und natärlich die seltene Karte **des Donaulaufes von Blaeu** aus der ersten deutschen Ausgabe (Nr. 19).
Ich wünsche allen mit diesem Katalog ebenso viel Freude, wie es mir gemacht hat, ihn zusammen zu stellen.
Gerne sende ich Ihnen auch ein zweites Exemplar des Kataloges zu, wenn Sie dies wünschen.

For my non-german speaking customers: don‘t hesitate to ask me, if you need descriptions in English.

Literatur

Dörflinger J. und Helga Hühnel: **Atlantes Austriaci**, 1. Band Österreichische Atlanten 1561-1918; Wien, Böhlau, 1995
Austria Picta. Österrreich auf alten Karten und Ansichten. Graz, ADEVA, 1989
Blumer, W. Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz von Anfang bis 1802; 1957
Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, Wien, Akademie der Wissenschaften, 1984
Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Wien, Akademie der Wissenschaften, 1988
Eisler, Max. Historischer Atlas des Wiener Stadtbildes; Wien, Staatsdruckerei, 1919
Kretschmer, I. Lexikon zur Geschichte der Kartografie, Wien 1986
Nebehay, I. und R. **Wagner**: Bibliographie Altösterreichischer Ansichtenwerke, Graz, ADEVA, 1981-91
Opll, F. Wien im Bild historischer Karten; Wien, Böhlau, 1983
Pastoureau, M. Les atlas français, XVI-XVIIe siècles; Paris, 1984
Paulusch, H.-D., Ikonografie von Österreich, unveröffentlichtes Manuskript
Sandler, C. Johann Baptista Homann, die Homännischen Erben, Matthaeus Seutter und ihre Landkarten; Amstardam 1979
Schaup, W. Salzburg auf alten Landkarten 1551 – 1866/67; Salzburg, 2000
Szantai, Lajos: Atlas Hungaricus 1528-1850; Budapest, Akademiai Kiado, 1996
Timann, U. und H. **Kott**, Von Stettin bis Breslau; Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, 1988
Tirol im Kartenbild bis 1800: Ausstellungskatalog zum 40. Deutschen Geographentag Innsbruck; 1975
Ulbrich, Allg. Bibliographie des Burgenlandes, VIII Teil, Karten und Pläne; Eisenstadt, 1970
van den Broecke, M. Ortelius Atlas Maps, Hes & de Graff, 2011
van der Krogt, P. Koeman’s Atlantes Neerlandici, Hes & de Graff, 1997-2013
Zögner, L. Imago Germaniae : das Deutschlandbild der Kartenmacher in fünf Jahrhunderten; Weißenhorn, Konrad, 1996

Mitglied von / Member of



1 Seutter: Jesuitenprovinzen in Österreich und Ungarn

1 Provincia austriaca societatis Iesu, aeri incisa et rrdis patribus ejusdem Societat, in dicta provincia decenti observantia oblata. Ausgburg, Seutter, vor 1730. Altkolorierte Kupferstichkarte nach P.I.B. Mayr, Bildausschnitt 48 x 55,5 cm, Blattgr. 51,5 x 60 cm.

€ 550

Ulbrich VIII/378. Seltene Karte der Ordensprovinzen der Jesuiten in Österreich-Ungarn, von Salzburg im Westen bis Siebenbürgen im Osten, von Belgrad im Süden bis zur Schlesischen Grenze im Norden; mit dekorativer Kartusche oben rechts, umfangreichem Meilenzeiger oben links, der Liste aller Generaloberen der Jesuiten bis Michelangelo Tamburini (gest. 1730), einer Liste der Jesuitenkollegien und einer Liste der Vorsitzenden der österreichischen Ordensprovinzen bis Johann Baptist Thullner am unteren Bildrand; von ausgezeichneter Erhaltung, ohne Mittelfalz, kräftiger Druck, farbfrisches Altkolorit.

2 Etats Orientaux de l'Empereur a partie de la Baviere et de la Boheme. London (=Paris, Lejay), 1788. Kupferstichkarte von P.F. Tardieu nach Mentelle, Bildausschnitt 32,5 x 43 cm, Blattgr. 38 x 47 cm.

€ 60

Aus: Mirabeau, Honore-Gabriel Riquetti comte de „Atlas de la Monarchie Prussienne."; zeigt Österreich östlich Salzburgs (Oberösterreich, Niederösterreich, Kärnten, Steiermark) sowie Ungarn mit der Slowakei, Siebenbürgen, dem Temeschvarer Banat und Slawonien; gefaltet, etwas Abklatsch, sonst gut erhalten

3 Austrian Dominions. Edinburgh, Thomson, 1816. Altkolorierte Kupferstichkarte von Neele, Bildausschnitt 49 x 59 cm, Blattgr. 53,5 x 72,5 cm

€ 400

Aus: „Thomson's New General Atlas"; frühe und sehr dekorative Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, ohne die Vorderösterreichischen Besitzungen aber mit Westgalizien, das bei der dritten Polnischen Teilung 1795 zu Österreich kam und 1809 im Rahmen des Friedens von Schönbrunn dem Herzogtum Warschau zugeschlagen wurde; mit der üblichen Mittelfalz, diese oben wie unten ca. 1 cm eingerissen, minimaler Farbabklatsch, sonst gut erhalten

2 Tardieu: Etats Orientaux

3 Thomson: Austrian Dominions

4 Mollo: Charte der Österreichischen Monarchie

5 Pinnock: Austria

4 Charte der Österreichischen Monarchie. Wien, Tranquillo Mollo, 1823. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit. Bildausschnitt 32 x 44 cm, Blattgr. 36,5 x 47,5 cm.

€ 220

Atlantes Austriaci Mol/Dir B (1824/1829), 13. Hübsche Karte von Österreich-Ungarn nach den napoleonischen Kriegen; in den Rändern etwas angeschmutzt und fingerfleckig, sonst von guter Erhaltung.

5 Austria. London, 1836. Anonyme Holzschnittkarte, Bildausschnitt 16,5 x 22,5 cm, Blattgr. 19,5 x 26 cm.

€ 100

Seltene, in schwarz gedruckte Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, aus Pinnock, W. „The Guide to Knowledge“, Band 4, Nr. 250.

6 Charte von dem Oesterreichischen Kaiserthume. Leipzig, Hinrichs, 1836. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von F.W. Streit, Bildausschnitt 38,5 x 50,5 cm, Blattgr. 42,5 x 51,5 cm.

€ 180

Schöne Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts; links und rechts schmalrandig, sonst gut erhalten.

7 Österreichischer Kaiserstaat. Glogau, Flemming, um 1841. Lithografie mit Grenzkolorit von Thomas nach Theinert, Bildausschnitt 28 x 37,5 cm, Blattgr. 36 x 45 cm.

€ 120

Karte Österreich-Ungarns aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, mit Einzeichnung der Südbahn ist bis Wiener Neustadt; tadellos.

6 Streit: Oesterreichisches Kaiserthume

8 Austrian Empire. Philadelphia, Mitchell, 1846. Lithografie mit Flächenkolorit, Bildausschnitt 30,5 x 37,5 cm, Blattgr. 35,5 x 43,5 cm.

€ 120

Dekorative Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie mit einer Insetkarte “Environs of Vienna” (Umgebungskarte von Wien von Ybbs an der Donau bis Bratislava in der Slowakei); in den Rändern gebräunt, sonst von guter Erhaltung.

7 Flemming: Österreichischer Kaiserstaat

8 Mitchell: Austrian Empire

9 **Austria, General Map.** London, Day & Son, um 1860.Altkolorierte Lithografie von und nach J. Dower, Bildausschnitt 31 x 43 cm, Blattgr. 33 x 47,5 cm.

€ 120

Hübsche Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie im mittleren Format mit dem Gebietsstand vor der verlustreichen Schlacht bei Solferino 1859; aus dem Weekly Dispatch Atlas; allenfalls geringfügig fleckig, gut erhalten.

10 **Post- und Eisenbahn-Karte der österreichisch-ungarischen Monarchie. Herausgegeben vom Post-Cours-Bureau des k. k. Handelsministeriums.** Wien, R. v. Waldheim, 1876. Farblithografie in 16 Blatt entworfen von Alexander Mayer, gezeichnet von Johann Gottwald und Joseph Broditzky, Bildausschnitt je 45,5 x 60 cm, zus. ca. 182 x 240 cm , Blattgr. 47,5 x 62 cm.

€ 650

Austria Picta 58.1, Ulbrich VIII/443. Die umfangreichste Post- und Eisenbahnkarte der Monarchie aus der Zeit; in Original Mappe mit Titelaufdruck; die Blätter auf Leinen aufgezogen, abgesehen von minimalen Läsuren, 2 Blätter etwas angestaubt von sehr guter Erhaltung.

9 Day & Son: Austria

10 Mayer: Post und Eisenbahn-Karte (Ausschnitt)

Die österreichischen Erblande als Teil des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation (resp. des Deutschen Bundes)

11 L‘Empire d‘Allemagne distingue suivant l‘estendüe des tous les Etats, Principautes, et Souverainetes, qui passent, ou qui ont passe jusque a present, sous le nom D‘Allemagne. Sur les Memoires les plus Nouveaux par S. Sanson, Geographe ordinaire du Roy. Paris, Jaillot, um 1690. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von 2 Platten, Bildausschnitt 55,5 x 89 cm, Blattgr. 66 x 93,5 cm.

€ 320

Pastoureau Jaillot I 17 (ohne Datierung); vergl. Ulbrich VIII/115. Großformatige Karte des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation mit den angrenzenden Ländern, von Fehmarn im Norden bis zum Golf von Venedig im Süden, von Le Havre im Westen bis Belgrad im Osten; links oben Titel in Wappenkartusche mit Putten, Meilenanzeiger links unten, zwei Blatt zusammengefügt, einige Randeinrisse, etwas gebräunt.

12 Le Poste Con Le Sve Strade Principali Dell‘Alta E Bassa Germania E De Paesi Adiacenti. Rom, Rossi, 1711. Kupferstichkarte in 18 Segmenten, zus. 46 x 57 cm, in Lederschuber der Zeit.

€ 400

Frühe Post- und Straßenkarte des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation mit den angrenzenden Gebieten, reicht von Paris im Westen bis Warschau und Budapest im Osten, von Rügen und Königsberg im Norden bis Mailand im Süden, zeigt demnach neben Deutschland auch die BENELUX-Staaten, Tschechien, Österreich, die Schweiz, große Teile Polens und Ungarns; in 18 Segmente zerschnitten (je 15 x 9,5 cm), rückseitig mit Tinte beschriftet, diese teilweise leicht durchschlagend, in Lederschuber der Zeit (dieser beschabt und mit Wurmgängen), selten.

13 Tabula Novissima Totius Germaniae praecipue et designatione Viri celeberrimi Dni Iohannis Caspari Eisenschmidii Medicinae Doctoris et Mathem. apud Argentin. praestantissimi. Nürnberg, Homann, ab 1711. Altkolorierter Kupferstich von 4 Platten nach J.C. Eisenberg, Bildausschnitt 95 x 113 cm, Blattgr. 96 x 115 cm.

€ 850

Zögner 29 mit Abb., Sandler, p. 82 f („das bedeutendste Blatt des J.B. Homann‘schen Verlags“). Ulbrich VIII/144. Eine der wenigen Wandkarten von J.B. Homann, nach astronomischen Vorarbeiten und Berechnungen des Straßburger Arztes und Mathematikers Johann Caspar Eisenschmidt (1656-1712) erstmalig 1711 erschienen, eine der genauesten Karten des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation der Zeit; reicht von Mailand und Istrien im Süden bis Fünen und Königsberg im Norden, von Warschau und der ungarischen Tiefebene im Osten bis zum Pas da Calais und Paris im Westen; alt auf Leinwand montiert, einige Quetschfalten vor allem an den Faltstellen (teils mit geringfügigen Bildverlust), schmalrandig, dennoch von guter Erhaltung für eine Karte dieser Größe.

11 Jaillot: L’Empire d’Allemagne

12 Rossi Le Poste

13 Homann Tabula Novissima Totius Germaniae (Ausschnitt)

14 Societas Iesu Germana Sive Assistentia Germaniae Quae complectitur X. Provincias, scil. Angliam, Austriam, Boemiam, Flandro, et Gallo-Belgium, Germaniam sup. Lituaniam, Poloniam, Rhen. Infer. Et Superiorem earumq; Colleg. Semin. Resident. et Mission. Augsburg, Seutter, um 1740. Altkolorierter Kupferstich von G. M. Seutter jun., Bildausschnitt 48,5 x 57 cm, Blattgr. 56 x 65 cm.

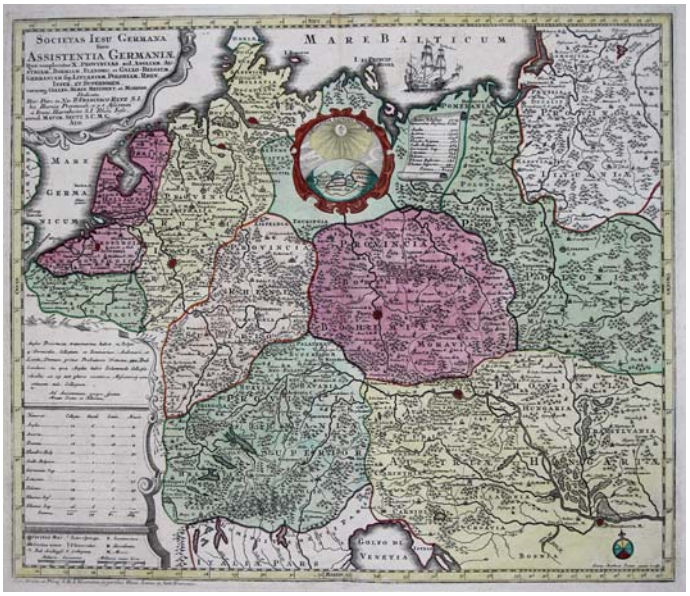
€ 400

Ulbrich VIII/162. Seltene Spezialkarte des Jesuitenordens mit statistischer Übersicht der einzelnen Ordensprovinzen, zeigt neben Deutschland auch Österreich, die Schweiz, die BENELUX-Staaten, Polen, Ungarn, Tschechien und Litauen; breitrandig und ausgezeichnet erhalten.

15 Germania Secundum Observationes Tychonis de Brahe, Kepleri, Snellij, Zeileri, nec non Sociorum Academiae Regiae Scientiaru quae est Parisiis, aliorumq Autorum veterum et novorum concinnata. Augsburg, Lotter, um 1760. Altkolorierter Kupferstich von G. F. Lotter nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 48 x 58,5 cm, Blattgr. 50,5 x 60,5 cm.

€ 220

Ulbrich VIII/158. Dekorative Karte von Deutschland und den angrenzenden Gebieten nach G. de l'Isle, von Paris im Westen bis Warschau im Osten, von Kopenhagen im Norden bis Verona im Süden; Mittelfalz etwas verfärbt, gering fleckig.



14 Seutter: Societas Iesu Germana

16 Walch: Post Karte durch ganz Deutschland

16 Post Karte durch ganz Deutschland nach den allerneuesten Nachrichten entworfen. Augsburg, Walch, 1801. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit, Bildausschnitt 47,5 x 58 cm, Blattgr. 51 x 61 cm.

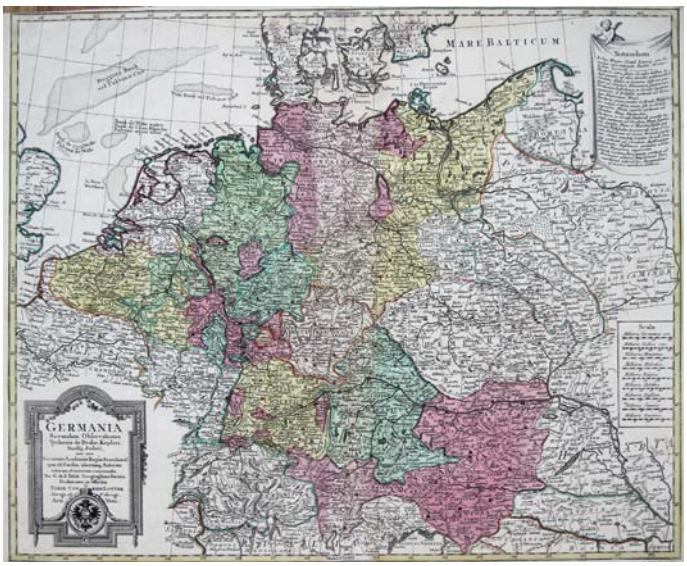
€ 250

Ulbrich VIII/217. Hübsche Postkarte von Deutschland und den angrenzenden Regionen Mitteleuropas, von Paris im Westen bis Warschau im Osten, von Schleswig und Königsberg im Norden bis Venedig und Mailand im Süden; mehrfach gefaltet, an den alten Falzen teils winzige Löchlein und rückseitig verstärkt.

17 Post-Reise-Karte durch Deutschland und die angrenzenden Staaten zwischen Kopenhagen London und Lublin, Kopenhagen und Mantua, Nach den neuesten Karten und den vom General Postamts Kalkulator Siegmeyer mitgetheilten Materialien. Berlin, Schropp, 1826. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit nach O.F. Schmidt, Bildausschnitt 64,5 x 82 cm, Blattgr. 67 x 84,5 cm.

€ 200

Dekorative Verkehrskarte von Mitteleuropa; zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, Wachsiegel im rechten oberen Eck, etwas fleckig.



15 Lotter: Germania Secundum Observationes

17 Schropp: Post-Reise-Karte durch Deutschland

Karten des Donaulaufes und der Alpenregion

18 **Maximi Totius Europae Fluminis Danubii cursus per Germaniam Hungariamque Nova delineatio**. Amsterdam, Hondius, um 1633. Altkolorierte Kupferstichkarte von H. Hondius, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, Bildausschnitt je 22 x 50,5 cm, Blattgr. 46 x 52 cm.

€ 300

van der Krogt 1110.1A.1.1.311. Ulbrich VIII/1272. In zwei Sektionen übereinander von der Quelle im Schwarzwald bis Belgrad, und somit den gleichen Ausschnitt wie die erste Donaukarte von Blaeu (siehe nächste Nr.); einige Randläsuren, im unteren Bereich wurmstichig (mit Bildverlust), passables Exemplar.

19 **Tractus Danubii, Fluminis In Europa Maximi, A Fontibus, Per Germaniam Et Hungariam, Belgradum Usque.** Amsterdam, Blaeu, 1635. Altkolorierte Kupferstichkarte von W. Blaeu, Bildausschnitt 41 x 89,5 cm, Blattgr. 49 x 90,5 cm.

€ 3500

van der Krogt 1110.2A. Nicht bei Ulbrich. Sehr seltene, von 3 Platten (zählt man die von separaten Platten gedruckte Bordüre und Titelkopfleiste hinzu, dann von 6 Platten) der Germania-Wandkarte gedruckte Karte des Donaulaufs von der Quelle bis Belgrad, nur in der zweibändigen deutschen Ausgabe des Theatrum 1634-1635 erschienen und wurde bereits in den anderssprachigen Ausgaben des Jahres durch die bekannte Donaulaufkarte ersetzt; mit Titelkopfleiste, wie üblich schmalrandig, 1 Blatt Text beiliegend, Mittelfalz im unteren Bereich restauriert, sonst von guter Erhaltung.

20 **Danubius, fluvius Europae maximus, a fontibus ad ostia, cum omnibus fluminib, ab utroque latere in illium fluentibus**. Amsterdam, Janssonius, 1636ff. Altkolorierter Kupferstich von 2 Platten, Bildausschnitt 41 x 96 cm, Blattgr. 49,5 x 98 cm.

€ 850

van der Krogt 1110:1B.1. Ulbrich VIII/1312. Dekorative Karte des Donaulaufes vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer mit 2 dekorativen Kartuschen, die Titelkartusche rechts oben stellt den Konflikt zwischen den Habsburgern (wohl Kaiser Ferdinand III, Doppeladler auf dem Schild) mit dem Osmanischen Reich (Sultan mit dem Halbmond auf dem Schild) dar, die Kartusche mit dem Meilenzeiger links unten allegorische Flussgottheiten; Mittelfalz geglättet, alte Koloritbrüche (v.a. im grünen Bereich) restauriert, im Großen und Ganzen guter Zustand, verso kein Text.

18 Hondius: Maximi Totius Europae Fluminis

21 de Wit: Danubii Fluvii

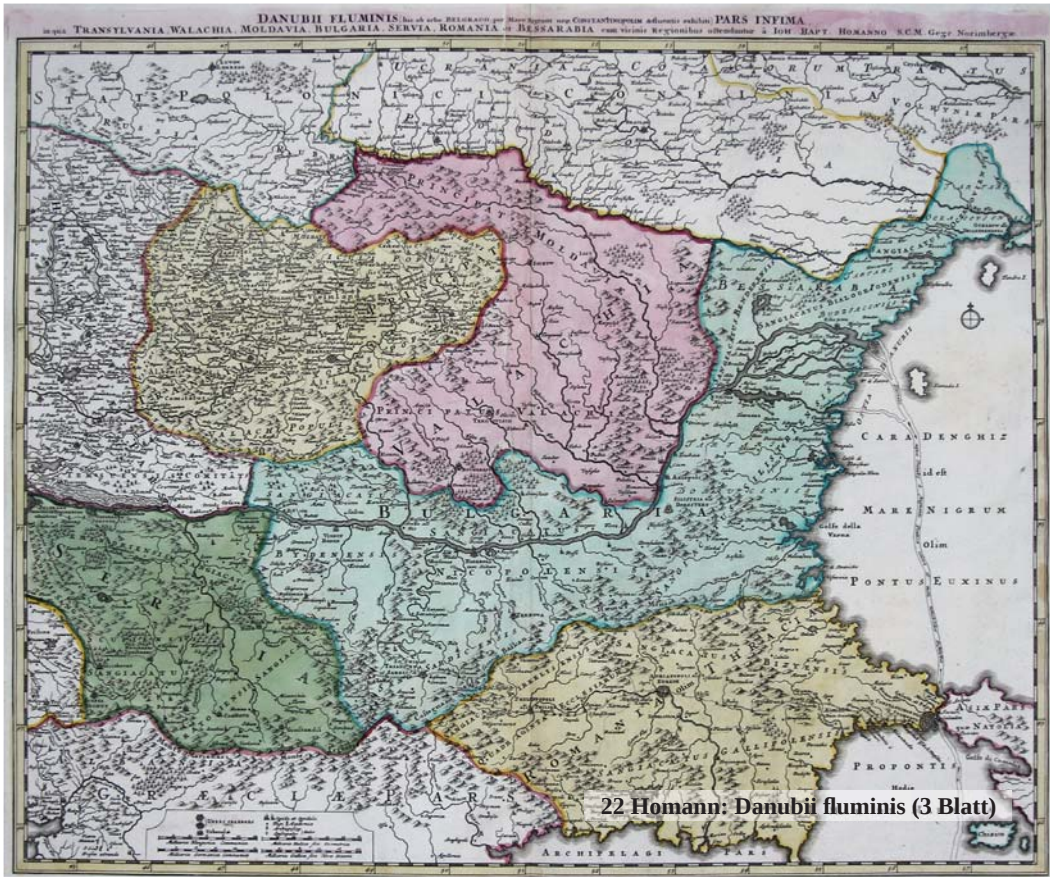
20 Janssonius: Danubius, fluvius Europae maximus

TRACTVS DANVBII, FLVMINIS IN EVROPA MAXIMI, A FONTIE
SVE
BA
VA
RIA
DUCA
TUS
SALTZBURG. EPIS.
CARINTHIA.
CARNI
Lech Tal.
Inn Tal.
Alpes
Brixia.
Brixen Episc.
TIROLIS. COM.
Marca Trevisana.
Kars:tia.
Maris Adriatici pars
Caro de Istria
Millaria Germanica

DANUBII FLUMINIS
PARS SUPERIOR.
MARE ADRIATICUM
Vulgo
GOLFO DI VENETIA
MARE LIGUSTICUM
Vulgo
MARE DI GENOUA
MARE MEDITERRANEUM
MARE GALLICUM
CORSICUS
MARE THUSCUM
CAMPANIA ROMANA

DANUBII FLUMINIS
GOLFO DI
VENETIA

19 Blaeu: Tractus Danubii



22 Homann: Danubii fluminis (3 Blatt)

21 Danubii Fluvii Sive Turcici Imperii in Europa Nova Tabula, qua Omnia, tam Graeca Quam Hungarica Regna et Provinciae cum Archipelagi Insulis. Amsterdam, de Wit, um 1680. Altkolorierter Kupferstich Bildausschnitt 50 x 60 cm, Blattgr. 54 x 62 cm.

€ 550

Nicht bei Ulbrich, nicht bei Szántai. Hübsche Karte des Donaulaufes sowie des gesamten Balkanraumes, diente als Vorlage für die späteren Karten von Homann und Seutter; mit der üblichen Mittelfalz, diese restauriert, etwas fleckig.

22 Danubii fluminis (a fontibus prope Doneschingam usq Posonium urbem designati) pras superior, in qua Suevia, Bavaria, Austria, Stiria, Carinthia, Carniola, Tyrolis et Helvetia cum magna parte Italiae. - Danubii fluminis (ab urbe Lentia usque et ultra Bydenam urbem cum influentibus fluviis delineati) Pars Media, in qua Hungaria, Sclavonia, Bosnia, Dalmatia et Servia cum vicinis aliis Regionibus accurate describuntur. - Danubii Fluminis (hic ab urbe Belgrado, per mare negrum usq Constantionopolim defluentis exhibiti) Pars Infima n qua Transylvania, Walachia, Moldavia, Bulgaria, Servia, Romania et Bessarabia cum vicinis Regionibus ostenduntur. Nürnberg, Homann, um 1720. Folge von 3 altkolorierten Kupferstichkarten, Bildausschnitt je 47 x 58 cm, Blattgr. je 54,5 x 63 cm.

€ 900

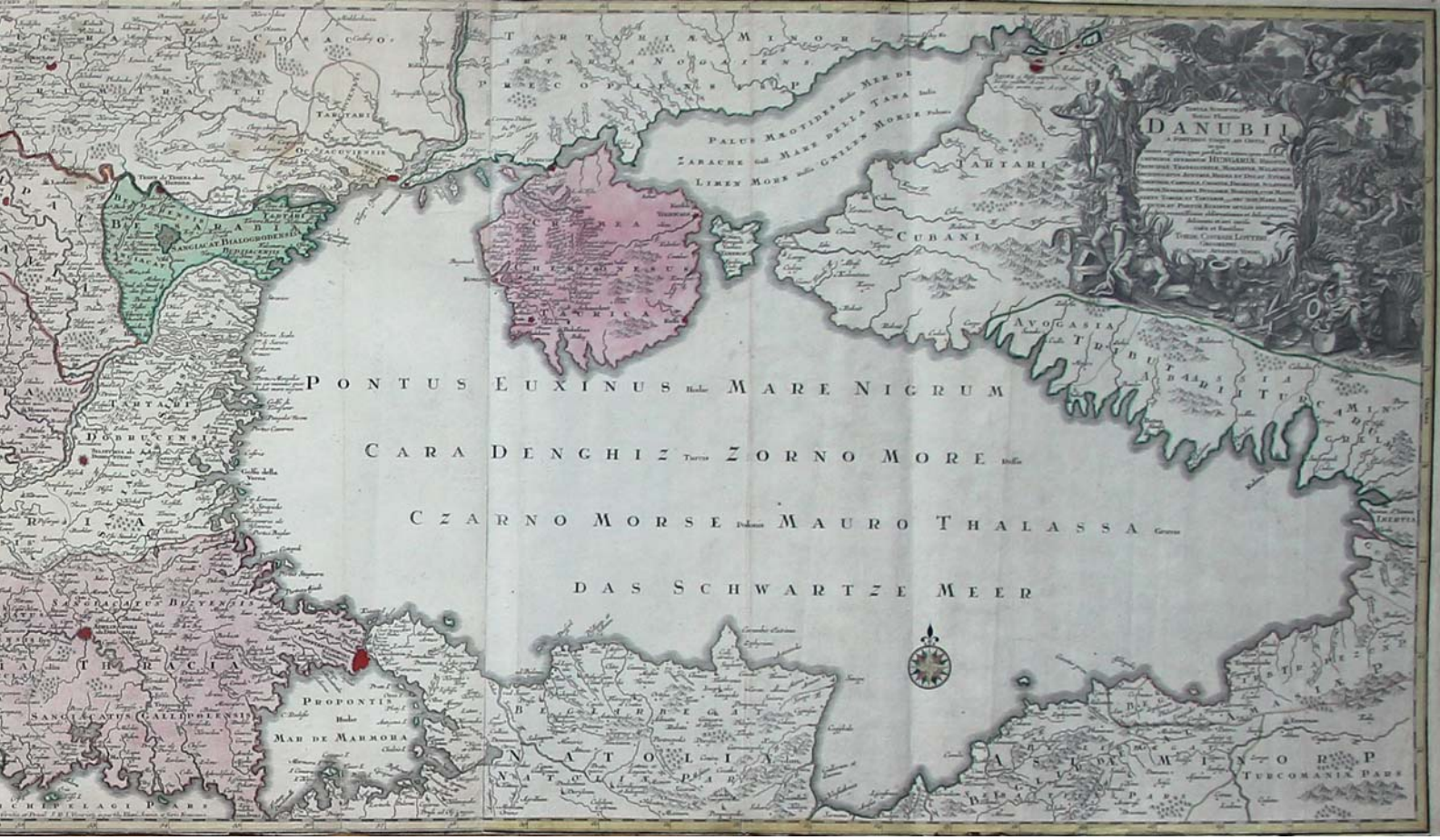
Ulbrich VIII/657 und 1393 (Blatt 1 und 2), Szántai Homann 6a. Prachtvolle in 3 Teilen erschienene Karte des Donaulaufes, der erste Teil zeigt die Donau von der Quelle bis Pressburg [Bratislava] und somit Österreich, die Schweiz, den Süddeutschen Raum, Norditalien, Slowenien und den Osten Ungarns, der zweite Teil geht von Linz bis Widin im heutigen Bulgarien und somit den Osten Österreichs, Ungarn, die Slowakei, Siebenbürgen, Kroatien, Dalmatien, Bosnien, Serbien, das Banat und Teile Bulgariens, und das letzte Blatt folgt dem Donaulauf von Belgrad bis zur Mündung im Schwarzen Meer (sowie dem vermuteten Strömungsverlauf im Schwarzen Meer bis durch den Bosporus) mit den heutigen Staaten Rumänien, Bulgarien, Serbien und der europäischen Türkei; alle 3 Blatt von sehr guter Erhaltung (Blatt 2 am linken Rand außerhalb der Darstellung fleckig, Blatt 3 eine Quetschfalte neben der Mittelfalz), farbfrisches Kolorit, breitrandig.

23 Tabula Synoptica Totius Fluminis Danubii A Fontibus Usque Ad Ostia in qua omnes regiones, quas perfluit et amnes, quos recipit, Imprimis Integrum Hungariae Regnum, Principat. Transilvaniae, Moldaviae, Walachiae, Archiducatus Austriae, Regna Et Ducat. Styriae, Carinthiae, Carniolae, Croatiae, Dalmatiae, Sclavoniae, Bosniae, Bessarabiae, Bulgariae, Romaniae, Cum Magna Parte Turciae Et Tartariae &c. &c. Nec Non Mare Adriaticum Et Pontus Euxinus Oculis Sistuntur / iuxta recentissimas observationes et descriptiones delineata. Augsburg, Lotter, um 1760. Altkolorierter Kupferstich von 3 Platten von Tobias Conrad Lotter, Bildausschnitt 49 x 171 cm, Blattgr. 50 x 174 cm.

€ 1400

Nicht bei Szántai. Ulbrich VIII/1389. Seltene, großformatige Karte des Donaulaufes mit dem Schwarzen Meer; mit einer Insetkarte des Quellgebietes: „Ex nuce fit corylus e guttis flumina crescent“; dekorative Titelkartusche rechts oben; mehrfach gefaltet, schmalrandig, zahlreiche kleine Randeinrisse, leicht fleckig, sonst von guter Erhaltung für eine Karte dieser Größe.

24 Carte rèduite du cours du Danube



23 Lotter: Tabula Synoptica

24 Carte rèduite du cours du Danube de la Mer Noire et de la Mediterranée à l'est du meridien de Paris, avec l'indication des principales enterprises de navigation à vapeur qui fréquentent les mers du Levant. Wien, 1840. Lithografie mit Grenzkolorit, Blattgr. 74 x 118,5 cm.

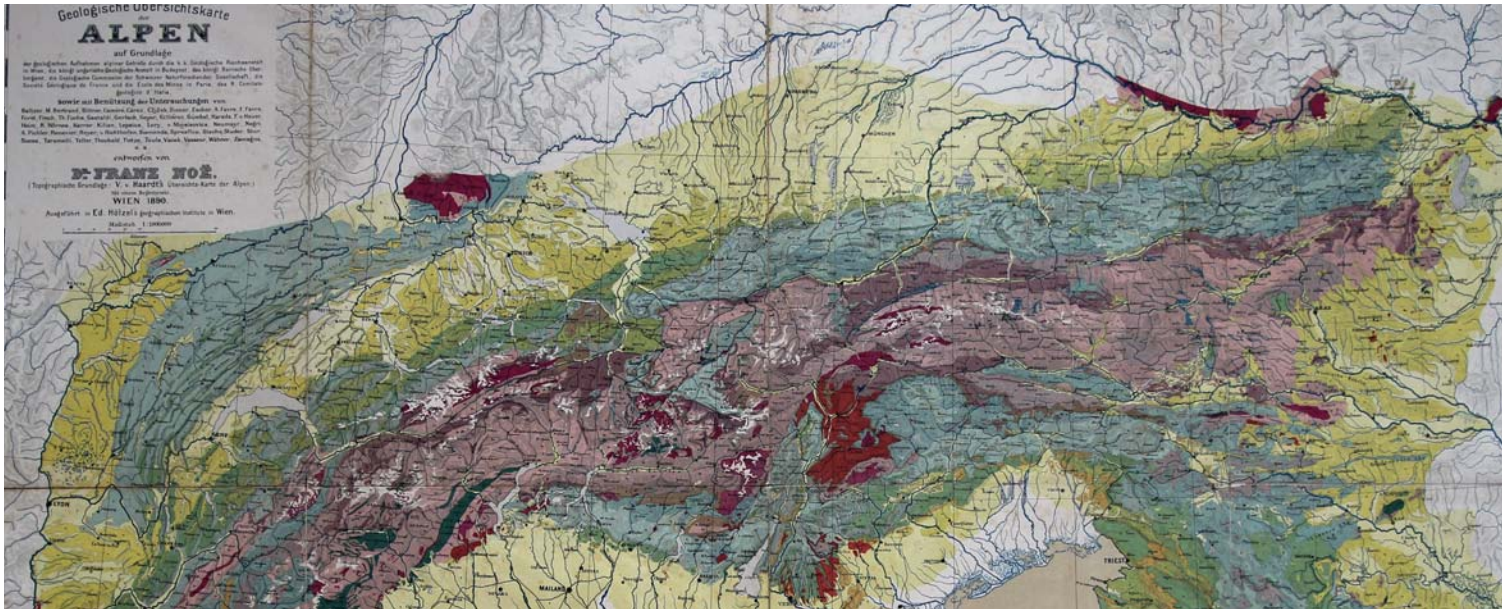
€ 550

Detailreiche Verkehrskarte des Donauraumes, des Schwarzen Meers und des östlichen Mittelmeers; ursprünglich in 4 Blatt erschienen, in Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen; abgesehen von einigen Quetschfalten von guter Erhaltung.

25 Geologische Übersichtskarte der Alpen auf Grundlage der geologischen Aufnahmen alpiner Gebiete durch die k.k. Geologische Reichsanstalt in Wien, die königl. Ungarische Geologische Anstalt in Budapest, das königl. Bairische Oberbergamt, die Geologische Commission der Schweizer Naturforschenden Gesellschaft, die Société Géologique de France und die École des Mines in Paris, des R. Comitato geologico d'Italia ... entworfen von Dr. Franz Noe. Wien, Hölzel, 1890. Farblithografie, Bildausschnitt 67 x 101 cm, Blattgr. 78 x 118 cm.

€ 650

Ulbrich VIII/297. Sehr seltene und frühe geologische Karte des gesamten Alpenraumes im Maßstab 1:1000000, reicht im Westen bis zur Rhone, im Norden zur Donau, im Osten bis zu einer Linie Bratislava - Zagreb und im Süden bis Split und Toulon sowie der Iles d'Hyères, zeigt somit auch große Teile der Dalmatinischen Küste und die gesamte Cote d'Azur; etwas fleckig, in 8 Segmente zerschnitten und teilweise auf Leinen aufgezogen, faltbar eingerichtet, ohne den separat erschienenen Begleittext von Prof. Dr. Ed. Suess, in Pappumschlag der Zeit, dieser berieben.



25 Noe: Geologische Übersichtskarte der Alpen (Ausschnitt)

Österreichischer Kreis

26 Circuli Austriaci in quo sunt Archiducatus Austriae, Ducatus Stiriae, Carinthiae, Carniolae, Comitatus Tirolis et Episcopatus Tridentini. Amsterdam, Danckerts, um 1690. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 49 x 56 cm, Blattgr. 51 x 56 cm.

€ 100

Ulbrich VIII/656. Zeigt das Erzherzogtum Österreich, Steiermark, Kärnten und Krain in der Hauptkarte, die Insetkarte zeigt Tirol und Vorarlberg; links und rechts wohl mit Bildverlust über die Einfassungslinie beschnitten.

27 Germania Austriaca complectens S.R.I. Circulum Austriacum ut et reliquas in Germania. Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierte Kupferstichkarte von Johann Baptist Homann. Bildausschnitt 48,5 x 56 cm, Blattgr. 48,5 x 56 cm.

€ 150

Ulbrich VIII/374. Zeigt im Grunde genommen das heutige Österreich mit den damaligen Besitzungen Vorderösterreich (Teile von Schwaben), Südtirol und Trient, Görz, Triest, Istrien, Krain und Böhmen; mit Privileg; 2 kleine Wurmlöcher, mit der üblichen Mittelfalz, bis an die Einfassungslinie beschnitten, Mittelfalz im unteren Bereich aufgeplatzt, schönes, kräftiges Altkolorit.

28 Carte de l'etat de la cour imperiale et des etats hereditaires de la Maison d'Autriche avec leurs diverses chanceleries. Amsterdam, Chatelain, um 1720. Kupferstich nach H.A. Chatelain, Bildausschnitt 37,5 x 46,5 cm, Blattgr. 44 x 53,5 cm.

€ 80

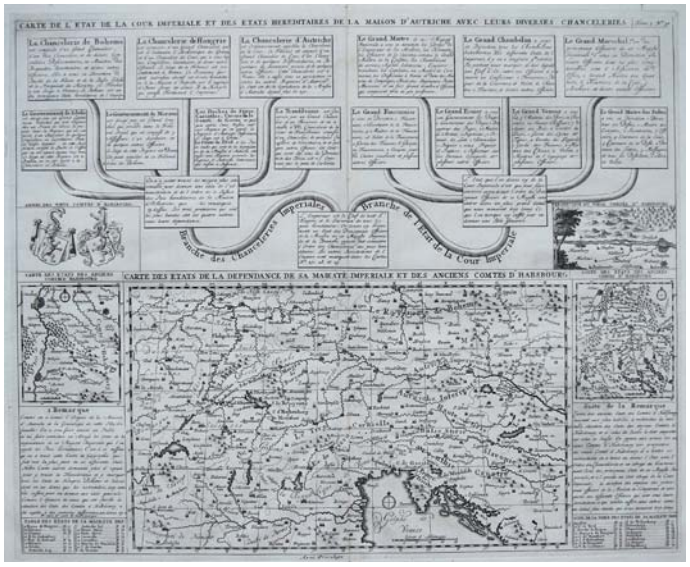
Aus „Atlas historique ou nouvelle introduction a l'histoire, a la chronologie & a la geographie ancienne & moderne", mit einer zentralen Karte der österreichischen Erbstaaten „Carte des etats de la dependance de sa Maieste Imperiale et des Anciens Comtes d'Habsbourg" und zwei Nebenkarten „Carte des etats des Anciens Comtes d'Habsbourg", oberhalb der Karten ein schematischer Aufbau der oberen Staatsverwaltung; breitrandig und gut erhalten.

29 Reise Charte durch den Oesterreichischen Creis. Leipzig, Schreiber, um 1750. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 16,5 x 25 cm, Blattgr. 21 x 28 cm.

€ 100

Ulbrich VIII/659. Kleine Karte des Österreichischen Kreises mit zahlreichen Anstreichungen, die Ränder fingerfleckig.

30 Potentia Archiducum Austriae sive Circuli Austriaci delineatio, qua illus fines hodierni graphice et accurate exhibentur sudio et impensis. Augsburg, Lotter, um 1760. Altkolorierter



28 Chatelain: Carte de l'etat

26 Danckerts: Circuli Austriaci

27 Homann: Germania Austriaca

29 Schreiber: Reise Charte

Kupferstich, Bildausschnitt 48,5 x 57 cm, Blattgr. 52,5 x 66,5 cm.

€ 350

Ulbrich VIII/376. Karte in Maulwurfshügelmanier, zeigt neben dem heutigen Österreich auch Slowenien und Istrien, Venetien und Treint, die österreichischen Besitzungen in Schwaben (Vorderösterreich) sowie Böhmen und Mähren; etwas flauer Abdruck, breitrandig und von guter Erhaltung.

31 A new Map of the Circle of Austria, from the latest Authorities. London, Cary, 1801. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 45,5 x 51,5 cm, Blattgr. 55,5 x 64 cm.

€ 300

Ausgezeichnete Karte des heutigen Österreich mit Slowenien, Istrien sowie Venetien; in hervorragendem Zustand, ohne Mittelfalz, aus einer Plano-Ausgabe.

Erzherzogtum Österreich

32 Austriae Ducatus Chorographia, Wolfgango Lazio Avctore. Antwerpen, 1572. Altkolorierte Kupferstichkarte von Abraham Ortelius nach Wolfgang Lazius, Bildausschnitt 33,5 x 46 cm, Blattgr. 39,5 x 54,5 cm.

€ 500

van den Broecke, Nr. 105. van der Krogt 2710:31A. Erster Zustand der Österreichkarte von Ortelius aus der ersten französischen Ausgabe des „Theatrum“, zeigt das Gebiet vom Traunsee bis Bratislava bzw. von der March bis zur Drau; auf starkem Papier gedruckt, in den breiten weißen Rändern fingerfleckig,Rückseite alt mit Japanpapier hinterlegt.

33 Avstriae Dvcatvs sev Pannoniae Svperioris chorographia Germana svmma fide ac Indvstria elaborata. Antwerpen, 1578. Kolorierte Kupferstichkarte nach Wolfang Lazius von G. de Jode aus „Speculum Orbis Terrarum“. Bildausschnitt 37,5 x 52 cm, Blattgr. 44 x 59 cm.

€ 950

Koeman 32:01. Aus der ersten von nur 2 Auflagen, zeigt das Erzherzogtum Österreich vom Traunsee bis Bratislava bzw. von der March bis zur Drau, selten, wie alle Karten von de Jode; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, Mittelfalz geglättet und gebräunt, Ecken unten fingerfleckig, im oberen Rand 2 Braunflecken.

34 Austria Archiducatus. Köln, Bussemacher, 1593. Kupferstichkarte bei J. Bussemacher aus Quad, M. „Geographisch Handtbuch“. Bildausschnitt 20,5 x 30 cm, Blattgr. 27,5 x 36,5 cm.

€ 250

Die Donau von Passau bis Pressburg, im Süden begrenzt durch Graz, im Norden durch Znaim. Hs. Notiz oben und rechts, rückseitig lat. Text

35 Avstria. Antwerpen, Filips Galle, 1598. Kolorierter Kupferstich nach A. Ortelius, Bildausschnitt 7,5 x 10,5 cm, Blattgr. 11,5 x 15 cm.

€ 90

van der Krogt 2710:332B. Aus einer französischen Ausgabe des „Epitome Theatri Orbis Terrarum“; verso Montagereste, von guter Erhaltung.

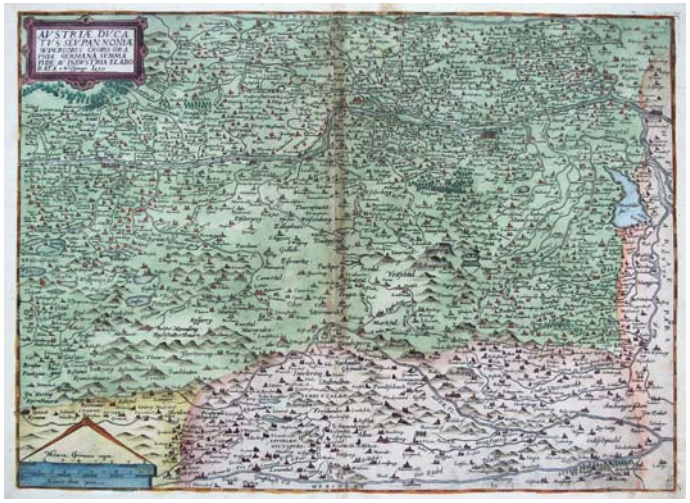
36 Austria. Amsterdam, Nicolai, 1606 Kupferstichkarte aus Langenes/ Bertius “Caert Thresoor”. Bildausschnitt 8,5 x 12, Blattgr. 12 x 18 cm.

€ 90

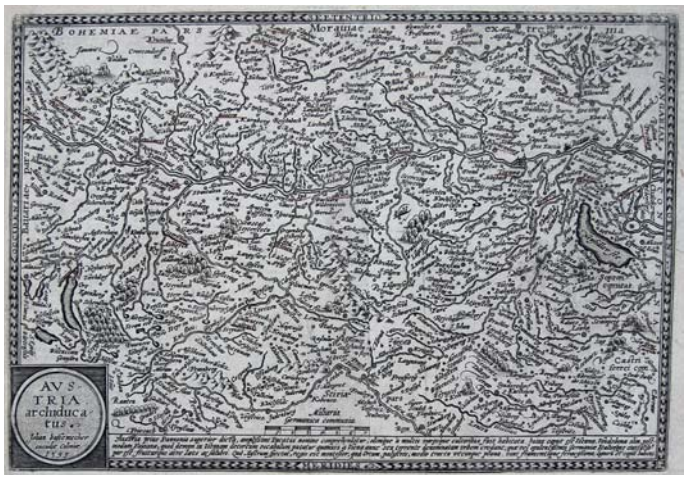
32 Ortelius: Austriae Ducatus

30 Lotter: Potentia Archiducum Austriae

31 Cary: A new Map of the Circle of Austria



33 de Jode: Avstriae Dvcatvs



34 Bussemacher: Austria Archiducatus

35 Ortelius: Avstria

Seltene kleine Karte vom Erzherzogtum Österreich, zeigt das Gebiet von Hallstatt bis Pressburg (Bratislava), von Wolkersdorf bis Pettau (Ptuj); durchgängig gebräunt.

37 Austria Archiducatus. Auctore Wolfgango Lazio. Amsterdam, Hondius, um 1630. Kupferstichkarte nach Wolfgang Lazius. Bildausschnitt 36,5 x 53 cm, Blattgr. 48 x 58 cm.

€ 150

Die Donau von knapp unterhalb Passaus bis Bratislava und der Insel Schütt, zeigt auch Teile von Böhmen und Mähren und die Obersteiermark; französischer Rückentext, mit der üblichen Mittelfalz.

36 Bertius: Austria

37 Hondius: Austria Archiducatus

38 Austria Archiducatus. Auctore Wolfgango Lazio. Amsterdam, Blaeu, um 1640. Kolorierte Kupferstichkarte nach Wolfgang Lazius. Bildausschnitt 36,5 x 53 cm, Blattgr. 55,5 x 65 cm.

€ 400

Die Donau von knapp unterhalb Passaus bis Bratislava und der Insel Schütt, zeigt auch Teile von Böhmen und Mähren und die Obersteiermark; deutscher Rückentext, mit der üblichen Mittelfalz, wenige kurze Einrisse in den Rändern, ein größerer Einriss alt restauriert (nicht bis in die Darstellung reichend, Kolorit wohl nicht zeitgemäß, mit ausgemalten Länderwappen.

39 Ertz-Hertzogthumb Oesterreich. Archiduché d' Austriche haute, et basse; subdivisees en leurs principaux quartiers, & c. Paris, Sanson, 1657. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit, Bildausschnitt 31 x 51 cm, Blattgr. 46 x 60,5 cm.

€ 300

Pastereau, Sanson V A, 56. 1. Ausgabe der Karte, zeigt Ober- und Niederösterreich und die angrenzenden Gebiete Salzburgs, der Obersteiermark, Ungarns mit großen Teilen des Burgenlandes; Titelkartusche oben mitte, links der Meilenzeiger; breitrandig, abgesehen von einer Quetschfalte neben der Mittelfalz von guter Erhaltung.

40 Partie du Cercle d'Autriche, scavoir l'Archiduche en Haut, ou au dessus de l'Ens, et Bas, ou au dessus de l'Ens. Paris, Jaillot, 1692. Altkolorierte Kupfertstichkarte von 2 Platten aus Jaillot: „Atlas nouveau. Contenant toutes les parties du monde". Bildausschnitt 54 x 87 cm, Blattgr. 63,5 x 95 cm.

€ 530

Pastereau, Jaillot I D, 30. Die Donau von Passau bis Bratislava und der Insel Schütt, zeigt auch große Teile von Böhmen und Mähren und die Steiermark bis Graz; mit der üblichen Mittelfalz, oben rechts du links Hs. nummeriert, in tadellosem Zustand.

41 Partie du Cercle d'Austriche scavoir L'Archiduche d'Austriche divise en Haute et Basse presenté a Monseigneur le duc de Bourgogne. Amsterdam, Ottens, um 1710. Kupferstichkarte nach Sanson mit altem Grenz- und Flächenkolorit. Bildausschnitt 45 x 60 cm, Blattgr. 54 x 63 cm.

€ 300

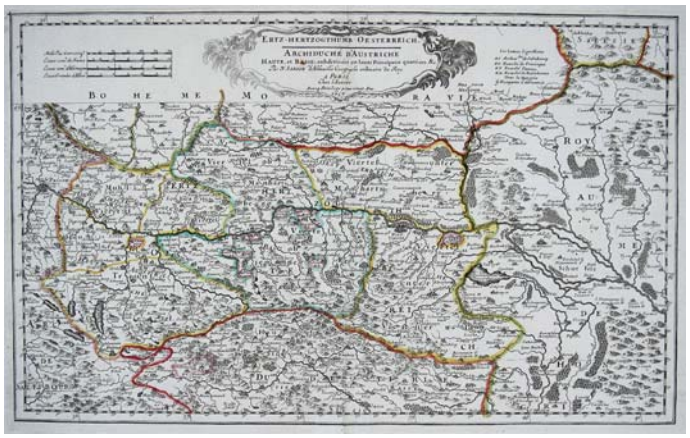
Pastereau, Jaillot II, 84 (ohne Datierung). Kopftitel: „Austriae Circuli pars, Archiductatus. scilicet Austriae Superioris et Inferioris, ad Usum Serenissimi Burgundiae Ducis."; zeigt den Donaulauf von Passau bis Pressburg, im Norden von Brünn, im Süden von Graz begrenzt; Mittelfalz unten 2 cm aufgeplatzt.

42 Partie du Cercle d'Austriche, sçavoir l'Archiduché d'Austriche divisé en Haute et Basse. Paris, Dezauche, 1784. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von Cordier, Bildausschnitt 46 x 65 cm, Blattgr. 53,5 x 75 cm.

€ 250

Späte Ausgabe der Sanson-Karte, obwohl Ende des 18. Jahrhunderts herausgegeben kartografisch auf dem Stand Mitte des 17. Jahrhunderts; breitrandig, von ausgezeichneter Erhaltung.

38 Blaeu: Austria Archiducatus



39 Sanson: Ertz-Hertzogthumb Oesterreich

40 Jaillot: Partie du Cercle d'Autriche (2 Blatt)

41 Jaillot: Partie du Cercle d'Austriche (1 Blatt)

42 Dezauche: Partie du Cercle d'Austriche

43 Mollo: Erz Herzogthum Oesterreich

43 Erz Herzogthum Oesterreich ob und unter der Enns nach neuesten und besten Hülfsquellen verfast. Wien, T. Mollo, 1806. Altkolorierte Kupferstichkarte von F. Reisser, Bildausschnitt 52,5 x 75 cm.

€ 280

Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Mol 13/22; aus dem nur fragmentarisch erschienenen „Neuester und allgemeiner Atlas über alle Teile der Erde für die Jugend in höheren und niedern Schulen"; mehrfach gefaltet (Faltung geglättet, 2 winzige Löchlein in den Faltungen), Jahreszahl handschriftlich auf 1809 geändert, bis an den Bildrand beschnitten.

Karte des Erz-Herzogthums Oesterreich ob- und unter-der Enns… reduziert und gezeichnet im Jahre 1813… von dem... General Quartiermeister Stabe, Wien, Generalquartiermeisterstab, 1813-23. Bildausschnitt 26,5 x 39 cm, Blattgr. 33 x 45 (Grenzkolorit) oder 37 x 50,5 cm.
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat.

44 Umgebungen von Weitra (3). Kupferstichkarte von J. David (Terrain) und C. Stein (Schrift).

€ 160

Zeigt die Umgebung von Weitra, Gmünd und Heidenreichstein im Waldviertel sowie Gratzen/Nové Hrady und Wittingau/Trebon in Tschechien; rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, etwas fleckig.

45 Umgebungen von Göffritz [Göpfritz] (4). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von A. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift).

€ 180

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Waidhofen/Thaya, Allensteig und Raabs/Thaya im Waldviertel, Pulkau im Weinviertel sowie Zlabings/Slavonice und Frain/Vranov nad Dyjí in Tschechien; breitrandig und gut erhalten.

46 dasselbe schwarz/weiß

€ 160

Rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, etwas fleckig.

47 Umgebungen von Znaym [Znojmo] (5). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von A. Withalm (Terrain) nach C. Stein (Schrift).

€ 200

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Haugsdorf und Laa an der Thaya Weinviertel sowie Znaim/Znojmo und Nikolsburg/Mikulov in Tschechien; breitrandig und gut erhalten.

48 Umgebungen von Holitsch [Holic] (6). Kupferstichkarte von A. Withalm (Terrain) und A. Müller (Schrift).

€ 160

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Katzelsdorf und Reinthal im Weinviertel, Feldsberg/Valtice, Eisgrub/Lednice und Wessely an der March/Veseli nad Moravou in Tschechien sowie Egbell/Gbely und Skalitz/Skalica in der Slowakei; rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, etwas fleckig.

49 Umgebungen von Freystadt [Freistadt] (8). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von A. Withalm (Terrain) nach C. Stein (Schrift).

€ 160

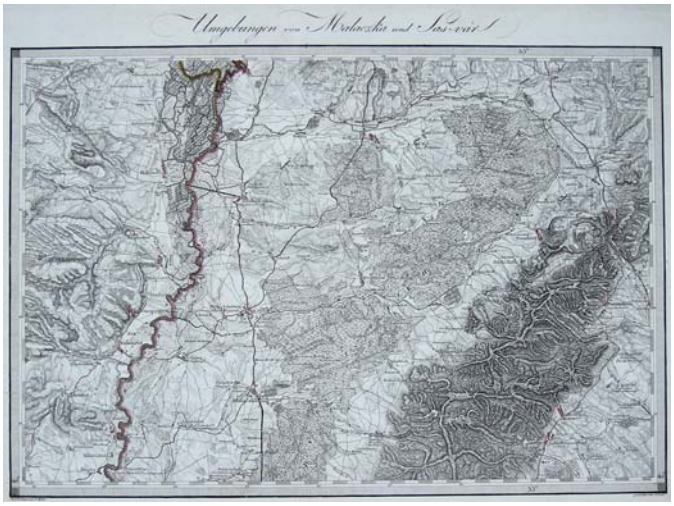
Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Aigen, Rohrbach und Freistadt im Mühlviertel sowie Hohenfurth/Vyssi Brod in Tschechien; breitrandig und gut erhalten.

50 Umgebungen von Zwettel [Zwettl] (9). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von C. Stein.

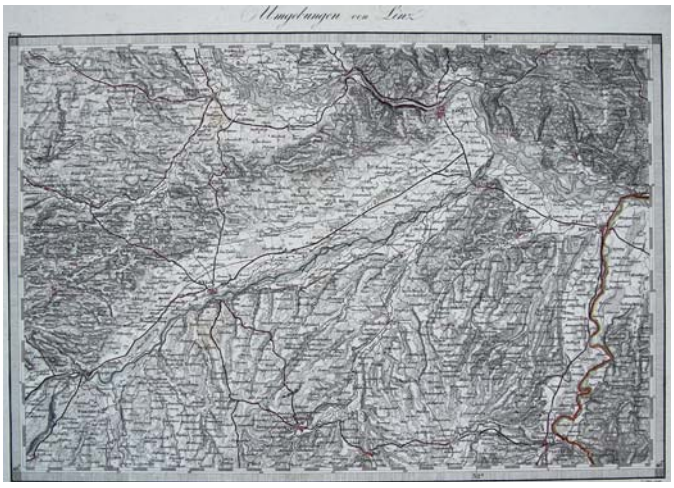
€ 200

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Zwettl und Groß Gerungs im Waldviertel, Windhaag bei Freistadt und Königswiesen im Mühlviertel sowie Theresiendorf/Pohorska Ves in Tschechien; breitrandig und gut erhalten.

52 Umgebungen von Krems



54 Umgebungen von Malaczka



56 Umgebungen von Linz

60 Umgebungen von Mariazell

51 dasselbe schwarz/weiß

€ 160

rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, etwas fleckig.

52 Umgebungen von Krems (10). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von A. Withalm (Terrain) nach A. Müller (Schrift).

€ 200

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Döllersheim, Horn und Langenlois im Waldviertel sowie Sitzendorf an der Schmieda und Kirchberg am Wagram im Weinviertel; breitrandig und gut erhalten.

53 Umgebungen von Malaczka und Sas-vár (12). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von J. Zutz (Terrain) nach A. Müller (Schrift).

€ 150

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Zistersdorf im Weinviertel sowie von Malatzka/Malacky, Senitz/Senica und Smolenitz/Smolenice in der Slowakei; breitrandig und gut erhalten.

54 dasselbe schwarz/weiß

€ 140

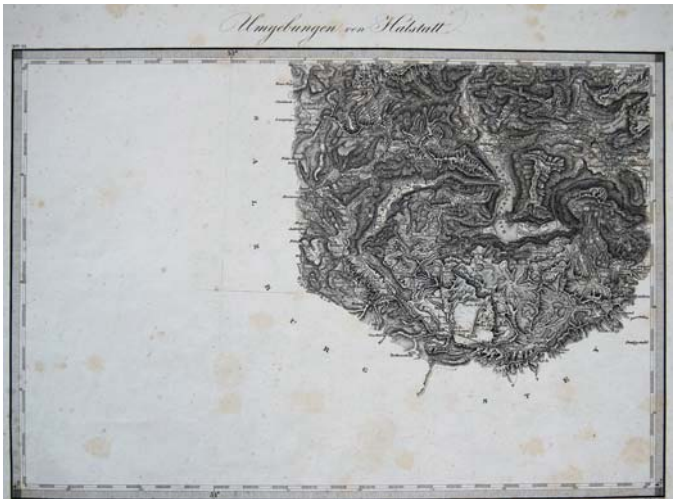
Rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, etwas fleckig.

55 Umgebungen von Ried (13B). Kupferstichkarte von J. David (Terrain) und C. Stein (Schrift).

€ 160

Zeigt die Umgebung von Ried und Mattighofen im Innviertel sowie Schwanenstadt und Haag im Hausruckviertel; rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, am unteren Kartenrand einmal gefaltet, etwas fleckig.

51 Umgebungen von Zwettl



61Umgebung von Hallstatt.

56 Umgebungen von Linz (14). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von A. Withalm (Terrain) nach C. Stein (Schrift).

€ 200

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Eferding, Grieskirchen und Wels im Hausruckviertel, Linz, Enns und Steyr im Traunviertel sowie Mauthausen im Mühlviertel; breitrandig und gut erhalten.

57 Umgebungen von Amstetten (15). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von A. Withalm (Terrain) nach C. Stein (Schrift).

€ 180

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Strengberg, Amstetten und Ybbs im Mostviertel, Perg und Grein im Mühlviertel und St. Oswald im Waldviertel; breitrandig, etwas fleckig und angestaubt.

58 Umgebungen von Windischgersten [Windischgarsten] (20). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von A. Withalm (Terrain) nach C. Stein (Schrift).

€ 150

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Kirchdorf an der Krems, Grünau im Almtal sowie Windischgarsten; breitrandig, etwas fleckig.

59 Umgebungen von Waidhofen (21). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von J. David (Terrain) nach C. Stein (Schrift).

€ 170

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Waidhofen/Ybbs, Lunz am See und Scheibbs im Mostviertel sowie Weyer im Traunviertel; breitrandig und gut erhalten.

60 Umgebungen von Maria Zell (22). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von A. Withalm (Terrain) nach A. Müller (Schrift).

€ 180

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Lilienfeld, Gutenstein und Puchberg am Schneeberg in Niederösterreich sowie Maria Zell in der Steiermark; breitrandig und gut erhalten.

61 Umgebung von Hallstatt (25). Kupferstichkarte von A. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift).

€ 120

Zeigt die Umgebung von Hallstatt in Oberösterreich mit dem Hallstätter See sowie Teile des Ausseerlandes mit Altaussee und Bad Aussee in der Steiermark; rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, am unteren Kartenrand einmal gefaltet, etwas fleckig.

62 Spital am Pyhrn (26). Kupferstichkarte von A. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift),

€ 100

Zeigt die Umgebung von Spital am Pyhrn in Oberösterreich sowie Teile des Ausseerlandes mit dem Grundelsee in der Steiermark; rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, am unteren Kartenrand einmal gefaltet, etwas fleckig.

63 Umgebungen von Mürzzuschlag und Schottwien (28). Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von J. Zutz (Terrain) nach A. Müller (Schrift).

€ 180

Die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Gloggnitz und Kirchberg in Niederösterreich sowie Kapfenberg, Mürzzuschlag und Vorau in der Steiermark; breitrandig und gut erhalten.

Burgenland

64 Tabula Specialis V. Episcopalis Dioecesis Jaurinensis exhibens Archi-Diaconatum Mosoniensem [Wieselburg]. Budapest und Raab, Johann Schmid und Leopold Streibig, 1821.Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von J. Schmid nach Lehnhardt, Bildausschnitt 32,5 x 42 cm, Blattgr. 39 x 49,5 cm.

€ 500

Ulbrich VIII/31/4. Aus Bogár, Franz, „Episcopalis Dioecesis Jaurinensis In una Generali, et Sex Specialibus Tabulis, cum Repertorio, exhibita. Documentum“. Der im Auftrag des Bischofs Ernst Fürst Schwarzenberg (1773-1821) veröffentlichte Diözesanatlas von Raab (Györ) ist von größter Seltenheit. Zeigt den Bezirk Neusiedl, die Ostküste des Neusiedler Sees mit dem Seewinkel sowie die Umgebung von Moson in Westungarn; gebräunt, sonst von guter Erhaltung.

64 Bogar: Archi-Diaconatum Mosoniensem

Kärnten

65 Karinthia. Ulm, Kühn, 1692 . Kolorierte Kupferstichkarte aus Müller, J.U. „Kurtz-bündige Abbild- und Vorstellung der Gantzen Welt“. Bildausschnitt 6,5 x 7,5 cm, Blattgr. 16,5 x 9,5 cm.

€ 70

Seltene kleine Miniaturkarte aus dem Schulatlas von Johann Ulrich Müller; zeigt neben Kärnten auch große Teile der angrenzenden Länder von Abtenau bis Udine und Gorizia, von Judenburg bis Ljubljana; unter der Karte beschreibender Text.

66 Nova et accurata Carinthiae ducatus tabula geographica in superiorem et inferiorem divisa cum insertis partibus, Archiepiscopatui Salisburgensi propriis nec non Dynastiis aliquot, quae tempore S. Henrici Imperatoris circa A. 1007 Episcopatui Bambergensi Dominationis, titulo accesserunt. Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierte Kupferstichkarte von Joh. B. Homann nach Johann Baptist Zauchenberg, Bildausschnitt 49 x 58,5 cm, Blattgr. 53 x 62 cm.

€ 450

Nebehay-Wagner 266/I/12. Dekorative Karte von Kärnten mit den Salzburgischen und Bambergischen Besitzungen nach Vorlage der 1718 erschienenen Karte von Zauchenberg, am unteren Bildrand die Panoramaansicht von Klagenfurt nach Valvasor, der Herzogsstul und die Ansicht des Loiblpasses; mit der üblichen Mittelfalz, einige wenige Quetschfalten daneben, gutes Kolorit, kräftiger Druck.

65 Müller: Karinthia

67 Carinthia Ducatus distincta in superiorem et inferior cum insertis Dominiis Ad Archiep. Salisurgens. et Episcop. Bambergensis pertinentibus nova mappa Geographica ob oculos et venum exposita. Altkolorierte Kupferstichkarte, Augsburg, Lotter, um 1760. Bildausschnitt 49,5 x 58,5 cm, Blattgr. 54,5 x 66,5 cm.

€ 440

Mit Panorama von Klagenfurt (nach Valvasor) am oberen Bildrand und schöner Kartusche rechts; Schönes Altkolorit, Breitrandig und gut erhalten

66 Homann: Nova et accurata Carinthiae

68 Unterkaernten oder der Klagenfurter Kreis. Graz, Miller, 1790. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 59 cm, Blattgr. 55 x 64 cm.

€ 700

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/7, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen

Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

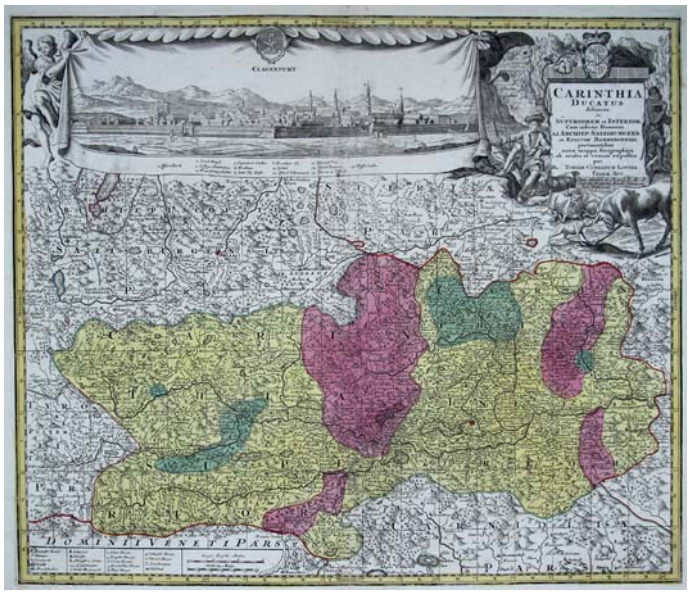
69 **Oberkaernten oder der Villacher Kreis**. Graz, Miller, 1791. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 59 cm, Blattgr. 55 x 64 cm

€ 700

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/8, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

68 Kindermann: Unterkaernten

70 Homann: Archiducatus Austriae Inferiores



67 Lotter: Carinthia Ducatus

69 Kindermann: Oberkaernten

Niederösterreich

70 **Archiducatus Austriae Inferiores in omnes suas quadrantes ditiones divisi, nova et exacta tabula e conatibus.** Nürnberg, Homann, um 1720. Kupferstich mit altem Grenz- Flächenkolorit. Bildausschnitt 48,5 x 57,5 cm, Blattgr. 52 x 60,5 cm.

€ 200

Verkleinerte Kopie der Karte von G.M. Vischer, die vier Viertel sind durch unterschiedliches Kolorit gekennzeichnet, Kartusche mit Titel und Meilenzeiger unten rechts. Teile des heutigen Burgenlandes samt Neusiedlersee finden ebenfalls Berücksichtigung; kräftiges, farbfrisches Kolorit, unten schmalrandig

71 **Archiducatus Austriae Inferioris accuratissima tabula.** Augsburg, Seutter, um 1740. Kupferstich mit altem Grenz- Flächenkolorit. Bildausschnitt 49 x 57,5 cm, Blattgr. 53,5 x 69 cm.

€ 350

Mit dem seltenen Indexblatt; kräftiges, farbfrisches Kolorit.

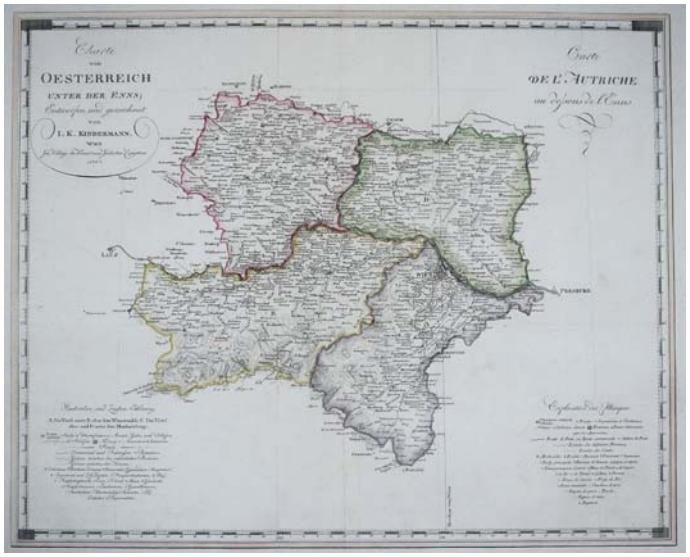
72 **La Basse Autriche**. Paris, Crepy, 1767. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit, Bildausschnitt 19,5 x 25,5 cm, Blattgr. 24,5 x 33 cm.

€ 120

Aus Le Rouge „Atlas nouveau portatif a l‘usage des militaires et du voyageur“; hübsches Altkolorit, gut erhalten.

71 Seutter: Archiducatus Austriae Inferioris

72 le Rouge: La Basse Autriche



73 Kindermann: Charte von Oesterreich unter der Enns

73 Charte von Oesterreich unter der Enns. Wien, Kunst- und Industrie Comptoir, 1803. Altkolorierte Kupferstichkarte von Joseph Karl Kindermann, Bildausschnitt 47 x 57 cm, Blattgr. 77 x 60 cm.

€ 400

Atlantes Austriaci I, S. 43, KIC A 10. Schöne Inselkarte von Niederösterreich, als eine von 8 Karten von Kindermann selbst vor seinem Tod (1801) erstellten Karten des „Atlas des österreichischen Kaiserthums“. Mit Titel und Erklärungen deutsch-französisch, breite weiße Ränder, diese in den äußeren Gebieten leicht labil, sonst tadellos.

Die Viertelkarten von J. Hoffmann nach G.M. Vischer:
Wien, 1698. Kupferstichkarte von J. Hoffmann nach G.M. Vischer. Bildausschnitt 33 x 42 cm, Blattgr. 40,5 x 48 cm, jeweils mit separatem Ortsregister der selben Größe.
König, Mappae Austriae Inferioris, 20 (“sehr selten”). Die letzten Karten von G. M. Vischer sind Viertelskarten von Niederösterreich, ca. 50% größer als jene für die Topografie, mit je einem Ortsregister. Den Stich erledigte nach Vischers Tod 1696 Jakob Hoffmann, den wir auch schon von der zweiten Ausgabe der großen Niederösterreichkarte kennen; die Karten mit großen Titelkartuschen; das Register von separater Platte gedruckt; alte Faltung geglättet, kräftiger Druck, von sehr guter Erhaltung

74 Das in dem Ertzhertzogtumb Vnter Osterreich Erstes Viertl. Vnter Wienner Wald.

€ 1700

75 Das in dem Ertzhertzogtumb Vnter Osterreich Anderles Viertl. Ob Wienner Wald.

€ 1400

76 Das in dem Ertzhertzogtumb Vnter Osterreich Drittes Viertl. Vnter Mannharts Berg.

€ 1700

77 Das in dem Ertzhertzogtumb Vnter Osterreich Viertes Viertl. Ob Mannharts Berg.

€ 1500

78 Merkenstein Gräfl. v. Dietrichsteins Schloss bey Baden. Wien, 1812. Kupferstichplan und Ansicht von J.A. Klein nach Viehbeck. Bildausschnitt 14 x 20,5 cm (Ansicht 8 x 14,5 cm), Blattgr. 16 x 23,5 cm.

€ 320

Detaillierter Plan der Dietrichsteinschen Besitzungen bei Bad Vöslau, mit Legende a-g unten rechts; seltenes Blatt.

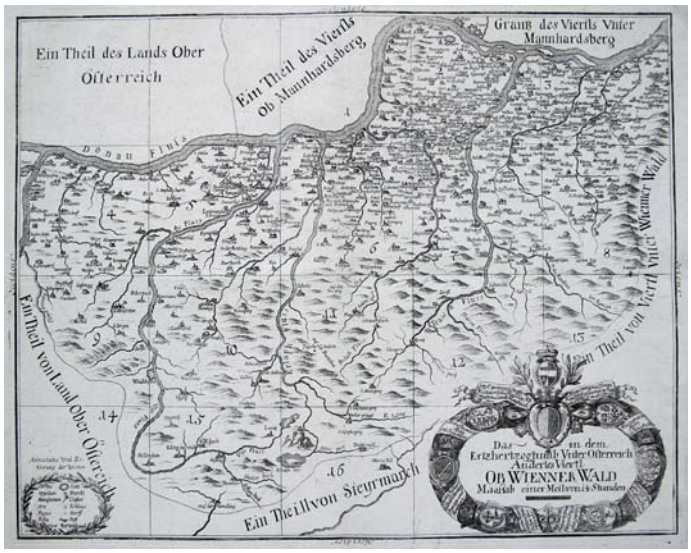
79 Schönau Freyherl. v. Braun‘sches Landguth bey Baden. Wien, 1812. Kupferstichplan und Ansicht von A. Withalm nach Viehbeck. Bildausschnitt 14 x 21 cm (Ansicht 7 x 11 cm), Blattgr. 15 x 22,5 cm.

€ 220

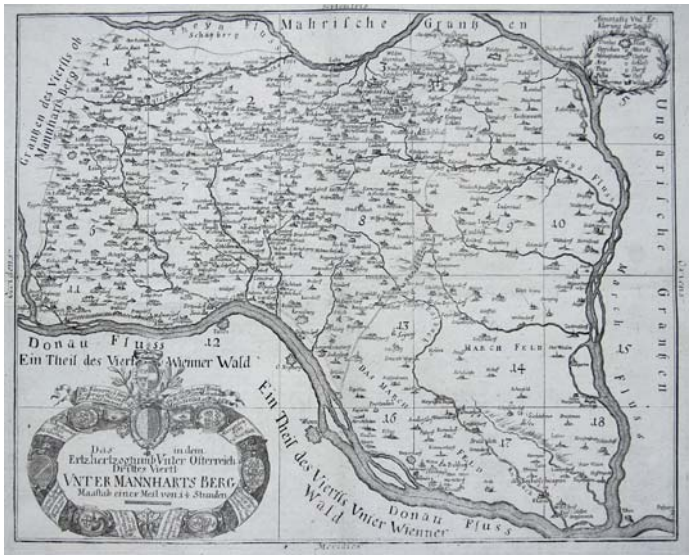
Detaillierter Plan des nach 1796 von Peter von Braun errichteten Schlosses Schönau mit dem Märchenpark. Nach dem Tod Brauns

78 Viehbeck: Merkenstein

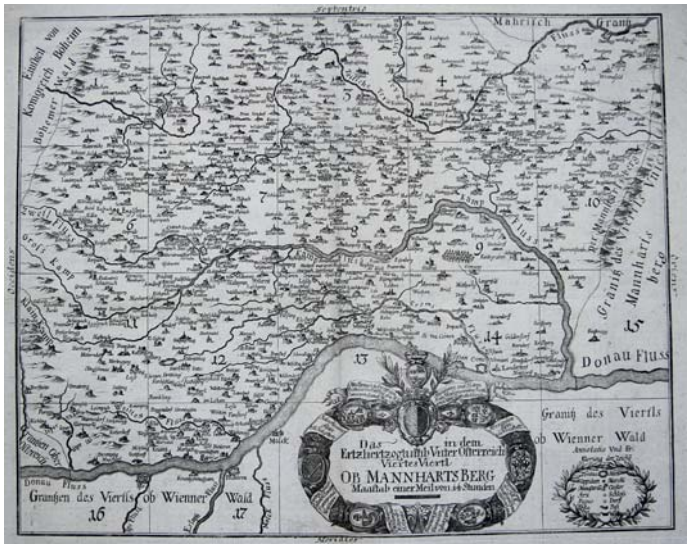
74 Vischer/Hoffmann: VUWW



75 Vischer/Hoffmann: VOWW

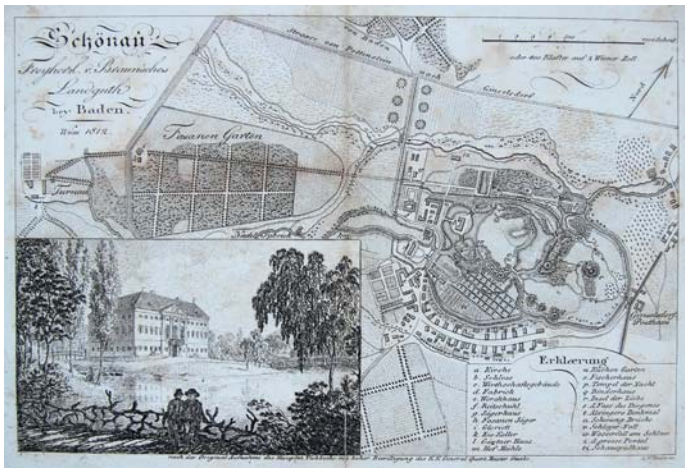


76 Vischer Hoffmann: VUMB



77 Vischer/Hoffmann; VOMB

im Jahr 1819 wechselte das Schloss oft den Besitzer, darunter waren Johann Joseph Fürst von Liechtenstein, Erzherzog Otto von Österreich sowie Elisabeth Marie von Österreich; nach dem 2. Weltkrieg wurde das Schloss Transitlager für nach Israel auswandernde sowjetische Juden; Legende a-tz unten rechts, mit Mittelfalz, fleckig; seltenes Blatt.



79 Viehbeck: Schönau

Oberösterreich

80 Archiducatus Austriae Superioris vulgo Supra Anisum cognominatae Nova Descriptio Juxta accuratissimas dimensiones Abrahami Holzwormii. Amsterdam, Blaeu, 1662. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Abraham Holtzwurm, Bildausschnitt 49,5 x 54 cm, Blattgr. 55,5 x 65 cm.

€ 450

Austria Picta 12.1, van der Krogt Koeman's Atlantes Neerlandici, 2711:2. Karte aus Blaeu's monumentalem „Atlas Major"; links oben dekorative Titelkartusche mit Putten und Vögeln, rechts oben Wappen mit Krone, unten links dekorative Rollwerkkartusche mit Darstellung der heimischen Tierwelt.

81 Austria Superior: Secundum IIII. Quadrantes & regiones contiguas. Nürnberg, Weigel, um 1730. Kupferstichkarte mit Grenz- und Flächenkolorit von A. Kauffer nach G.M. Vischer. Bildausschnitt 27,5 x 34 cm, Blattgr. 37 x 46 cm.

€ 180

Mit der üblichen Mittelfalz, in den Rändern etwas gebräunt, sonst tadellos

82 Mappa von dem Land ob der Enns. So auf Allerhöchsten Befehl Sr. Roemisch Kaiserl. Koenigl. Apostolischen Majestät

Joseph II. in dem Jahr 1781 reducirt und in Kupfer gestochen und geschrieben. Wien, 1787. Kupferstichkarte von Carl Schütz (Schrift von Franz Müller). 12 Blatt je ca. 61 x 54 cm, zus. ca. 190 x 220 cm.

€ 5500

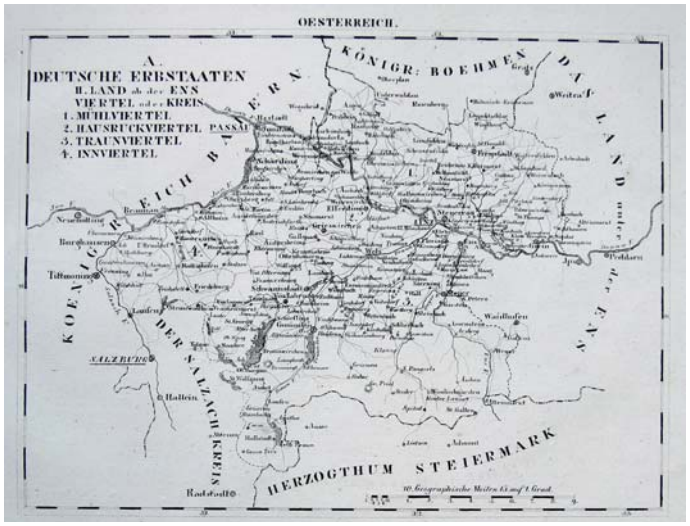
Austria Picta 25.1. Döflinger S. 64 f: „Anders verhält es sich mit der auf der Josephinischen Landesaufnahme basierenden zwölfblättrigen ‚Mappa von dem Land ob der Enns (1787, Maßstab 1: 864000)': Erst nach wiederholtem Ansuchen der oberösterreichischen Stände gab Joseph II. seine Einwilligung, von der 1772 vollendeten Aufnahme des Landes ob der Enns in bezug auf die Abbildung des Geländes veränderte (perspektivische Darstellung anstatt der für militärische Zwecke weit besser geeigneten Grundrißzeichnung) Reduktion anfertigen und diese unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen von den Wiener Stechern Carl Schütz und Franz Müller in der Wiener Ingenieurakademie gravieren zu lassen. 1787 war die sogenannte ‚Ständische Karte von Oberösterreich' dann endgültig zum Druck bereit, und die Stände erhielten 50 Exemplare, die aber nur an bestimmte Mitglieder abgegeben werden durften. Wie wirkungsvoll diese Maßnahmen zum Schutz vor Mißbrauch waren, beweist der Umstand, daß die Franzosen erst bei der Besetzung von Linz (1800 / 1801) in den Besitz von zwei Exemplaren der trotz aller Umarbeitungen überaus wertvollen Karte kamen". „Die in monumentalem Stil ausgeführte dekorative Titelumrahmung zeigt im Vordergrund ausgewählte Produkte, die den Reichtum des Landes symbolisieren, und im Hintergrund eine malerische Donaulandschaft" (Austria Picta); in 6 Segmente zerschnitten und auf Leinen montiert, in Halbleder-Schuber der Zeit, dieser berieben und bestoßen, die Karte durchgehend etwas fleckig, die Grenze zu Bayern und zum Innviertel grenzkoloriert; teilweise wasserrandig.

81 Weigel: Austria Superior

83 **Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten II. Land ob der Enns, Viertel oder Kreis 1. Mühlviertel 2. Hausruckviertel 3. Traunviertel 4. Innviertel.** Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 80

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.



83 von Schlieben: Land ob der Enns

80 Blaeu: Archiducatus Austriae Superioris

Salzburg

84 **Salisburgensis iurisdictionis, locorumq. vicinorum vera descriptio auctore Marco Secznagel Salisburgense.** Antwerpen, 1587. Kolorierte Kupferstichkarte nach Markus Setznagel, Bildausschnitt 34 x 43,5 cm, Blattgr.

€ 600

Schaup 1.1.1, van den Broeke 107, van der Krogt 2720:31A. Sehr dekorative Landkarte von Salzburg mit einer Ansicht der Stadt in der unteren rechten Ecke, aus der französischen Ausgabe von 1587; von ausgezeichneter Erhaltung, Kolorit wohl nicht zeitgemäß.

85 **Saltzburg archiepiscopatus cum ducatu Carinthiae. Per Gerardum Mercatorem. cum privilegio.** Amsterdam, Hondius, 1628. Altkolorierte Kupferstichkarte von H. Hondius nach G. Mercator, Bildausschnitt 34,2 x 47,4 cm, Blattgr. 45,5 x 56 cm.

€ 200

Schaup 2.1.1.2; van der Krogt 2720:1A:2; zeigt Salzburg und Kärnten, aus einer französischen Ausgabe, gering gebräunt und fleckig.

86 **Saltzburg Archiepiscopatus, et Carinthia Ducatus**. Amsterdam, Blaeu, um 1640. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 38 x 49 cm, Blattgr. 51 x 62 cm.

€ 350

Schaup 2.2; van der Krogt 2720:2. Am oberen Rand Titelleiste, rechts eine Wappenkartusche mit 3 Putti, mit der üblichen Mittelfalz.

82 Schütz: Mappa von dem Land ob der Enns (Ausschnitt)

87 S.R.I. Principatus et Archiepiscopatus Salisburgensis cum Subjectis, Insertis, ac Finitimis Regionibus. Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierte Kupferstichkarte von Joh. B. Homann nach O. von Guetrather, Bildausschnitt 48,5 x 58,5 cm, Blattgr. 52 x 61,5 cm.

€ 400

Schaup 3.2. Dekorative Karte mit zwei großen barocken Kartuschen, die rechte Kartusche mit einem Porträt des Erzbischofs Franz Anton Fürst Harrach und einer kleinen Ansicht von Maria Plain; darunter kleine Insetkarte der salzburgischen Besitzungen in der Wachau; Ausgabe ohne Mittelfalz, kräftige Farben, hervorragender Druck.

88 Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten II. Land ob der Enns, 5. Der Salzachkreis III. Herzogth: Steiermark 5. Kreis Judenburg. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 80

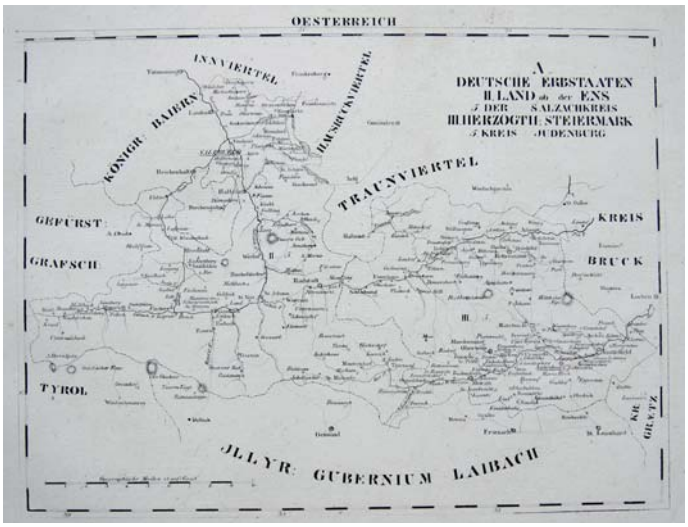
Schaup 6.11 und Abb. 83 („kartographische Rarität"). Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

85 Hondius: Saltzburg archiepiscopatus

87 Homann: S.R.I. Principatus

84 Ortelius: Salisburgensis iurisdictionis

86 Blaeu: Saltzburg Archiepiscopatus



88 von Schlieben: Der Salzachkreis

89 [Salzburg und das Salzkammergut]. Weimar, Geographisches Institut, um 1810. Kupferstichkarte entstanden unter der Leitung von Friedrich Wilhelm Streit. Bildausschnitt 31 x 41 cm, Blattgr. 40 x 53 cm.

€ 150

Vergl. Schaup 5.5.1 (jedoch hier Variante ohne Nummerierung). Sektion 169 der "Topographisch-militairische Charte von Teutschland in 204 Sectionen". Zeigt die Stadt Salzburg und das Salzkammergut bis zum Traunsee im Osten; mit Mittelfalz, im oberen Bereich handschriftlich mit „Sect. 169" beschriftet.

89 Streit: Sektion 169

90 Mercator: Stiria

Steiermark

90 **Stiria**. Amsterdam, 1639. Altkolorierte Kupferstichkarte von G. Mercator. Bildausschnitt 30,5 x 41,5 cm, Blattgr. 48,5 x 57 cm.

€ 150

van der Krogt 1730:1A.2. Steiermark mit Teilen von Kärnten, mit Wappenkartusche; Mittelfalz aufgeplatzt, Kolorit gebräunt.

91 **Stiria, Steyermarck**. Amsterdam, Blaeu, 1643-50. Kupferstich mit Grenzkolorit. Bildausschnitt 37,5 x 50 cm, Blattgr. 49 x 60,5 cm.

€ 300

van der Krogt 2730:2. Dekorative Karte mit Wappenkartusche oben rechts.

92 **Ducatus Stiriae novissima Tabula ex ampliore mappa olim R.Dni. Georgii Matth. Vischer S.C.M. Leopoldi I. … curiosurum oculis exhibita.** Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierte Kupferstichkarte von Joh. B. Homann nach G.M. Vischer, Bildausschnitt 48 x 56 cm, Blattgr. 52 x 62 cm.

€ 320

Nebehay-Wagner 266/I/11. Nach der großen Karte von G. M. Vischer, unter der Titelkartusche am rechten Bildrand befindet sich eine Ansicht von Graz (nach Wenzel Hollar); links unten eine allegorische Darstellung des Bergbaues und rechts unten des Acker- und Weinbaues; mit geglätteter Mittelfalz, diese im unteren Bereich restauriert, sonst von guter Erhaltung.

93 **Der nördliche Theil von Untersteyermark oder der Graetzer Kreis**. Graz, Miller, 1789. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50,5 x 59 cm, Blattgr. 55 x 64 cm.

€ 700

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/2, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

94 **Der oestliche Theil von Obersteyermark oder der Brucker Kreis.** Graz, Miller, 1792. Kupferstichkarte von Christian Junker nach Joseph Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 58,5 cm, Blatt-

91 Blaeu: Stiria, Steyermarck

92 Homann: Ducatus Stiriae

gr. 55 x 64 cm.

€ 650

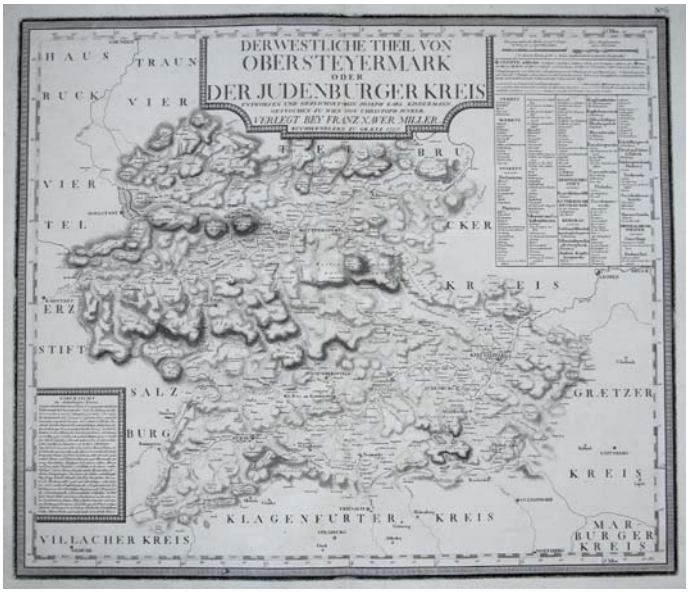
Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/5, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zwischen 1789 und 1797

erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

95 Der westliche Theil von Obersteyermark oder der Judenburger Kreis. Graz, Miller, 1793. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 58 cm, Blattgr. 55 x 64 cm.

€ 650

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/6, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.



95 Kindermann: Judenburger Kreis

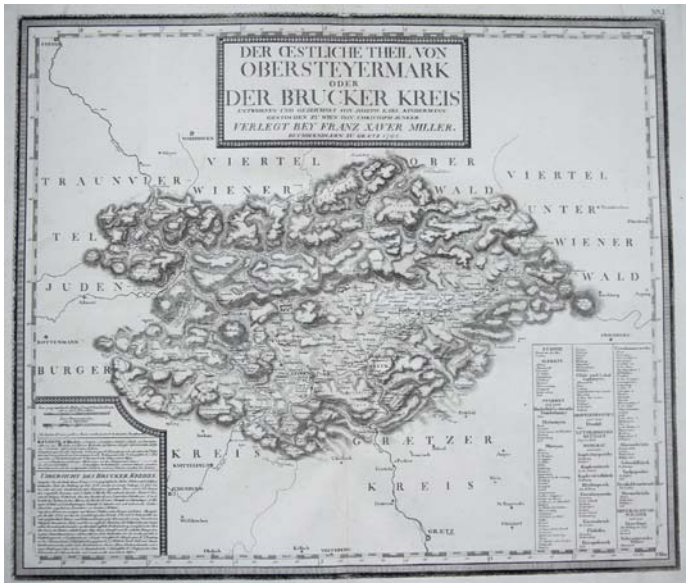
Tirol

96 Rhetiae alpestris descriptio, in qua hodie Tirolis Comitatvs. Antwerpen, 1595. Altkolorierte Kupfer-Karte nach Wolfgang Lazius. Bildausschnitt 34 x 26 cm, Blattgr. 39 x 27,5 cm.

€ 300

van den Broecke, Nr. 116a. van der Krogt 2780:31. Tirol im Kartenbild bis 1800: 15. Linke Hälfte des 2 geteilten Blattes (für beide Hälften siehe folgene Nummer), zeigt Nord- u. Südtirol mit dem Gebiet zwischen München mit der Seenplatte Oberbayerns sowie dem Gardasee und Verona im Süden; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, sonst sehr gutes Exemplar.

93 Kindermann: Graetzer Kreis



94 Kindermann: Brucker Kreis

97 Ortelius: Rhetiae alpestris - Goritiae, Karstii

97 Rhetiae alpestris descriptio, in qua hodie Tirolis Comitatvs. - Goritiae, Karstii, Chaczeolae, Carniolae, Histriae, Et Windorum Marchae Descrip. Antwerpen, 1598. Altkolorierte Kupferstichkarte nach W. Lazius, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, Bildausschnitt 34 x 25,5 und 34 x 23 cm, Blattgr. 44 x 56 cm.

€ 550

van den Broecke 116a und b. van der Krogt 2780+7170:31. Tirol im Kartenbild bis 1800: 15. Die Vorlagen beider Karten stammen von Wolfang Lazius; die linke Karte zeigt Nord- u. Südtirol mit

dem Gebiet zwischen München mit der Seenplatte Oberbayerns sowie dem Gardasee und Verona im Süden, die rechte Karte zeigt Istrien, die Grafschaft Görz (Gorizia), Krain, und die Windische Mark sowie nordwestliche Kroatien und die Inseln der Kvarner-Bucht Krk, Rab u.Cres; altkoloriertes Exemplar, von sehr guter Erhaltung.

98 **Provincia Tyrolensis cum confinijs.** Mailand, 1712. Kupferstichkarte von Cassini aus Montecalerio „Chorographica descriptio provinciarum … Capucinorum“, Bildausschnitt 21,5 x 32 cm, Blattgr. 24,5 x 35,5 cm.

€ 200

Seltenes Blatt aus dem Atlas der Kapuzinerprovinzen, recht schematische Darstellung des Gebiets Arco - Regensburg - Bodensee - Radstadt, zeigt neben Tirol auch Vorarlberg, Salzburg (nicht bei Schaup), Oberbayern und Teile Kärntens; mit dem Textblatt.

99 **Comitatus Principalis Tirolis in quo Episc. Tridentin et Brixensis, Comitatus Brigantinsu, Feldkirchiae Sonnebergae et Pludentii.** Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierte Kupferstichkarte von Joh. B. Homann, Bildausschnitt 48,5 x 58 cm, Blattgr. 52,5 x 62 cm.

€ 340

Tirol im Kartenbild bis 1800: 57. Die klassische Tirol-Karte von Homann, im 18. Jahrhundert von fast allen großen Verlagen „abgekupfert“; zeigt neben Tirol auch Vorarlberg und Liechtenstein, im Westen bis zum Bodensee,im Süden bis zum Gardasee, im Norden und Osten blieben die Grenzen bis heute unverändert. Die schöne, große Titelkartusche rechts unten zeigt die Festung Kofel über der Brenta nach Merian (Nebehay-Wagner 407/91) und im Vordergrund eine Allegorie auf die Reichtümer Tirols; die Karte ist politisch auf dem Stand von vor 1699 da sowohl die Herrschaft Schellenberg als auch die Grafschaft Vaduz noch den Herren von Hohenems gehört; etwas flauer Abdruck der Kartusche, geglättete Mittelfalz, diese im unteren Bereich ca. 10 cm aufgeplatzt und restauriert.

100 **Le Tyrol sous le nom duquel l‘on comprend Le Comte De Tyrol, Les Comtes annexes de Bregentz, Feldkirck, Montfort, Pludenz, & c. et les Eveches de Trente, Et De Brixen, sous la protection des Comtes de Tyrol.** Paris, um 1755. Altkolorierte Kupferstichkarte von Delahaye bei Robert de Vaugondy, Bildausschnitt 47,5 x 54,5 cm, Blattgr. 55 x 76,5 cm

€ 300

Tirol im Kartenbild bis 1800: 81 (dort jedoch die spätere Variante von Satini); Karte in Maulwurfshügelmanier von Garmisch-Partenkirchen im Norden bis zum Gardasee im Süden, von Vorarlberg bis Salzburg, mit Liechtenstein als Grafschaft Feldkirch; Variante ohne Datierung, gut erhalten.

101 **Cercle d‘ Autriche. Partie Occidentale.** Paris, Bonne, 1787. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von Perrier und Macquet

99 Homann: Comitatus Principalis Tirolis

96 Ortelius: Rhetiae alpestris

98 Montecalerio: Provincia Tyrolensis

(Schrift), Bildausschnitt 32 x 23 cm, Blattgr. 37,5 x 27 cm.

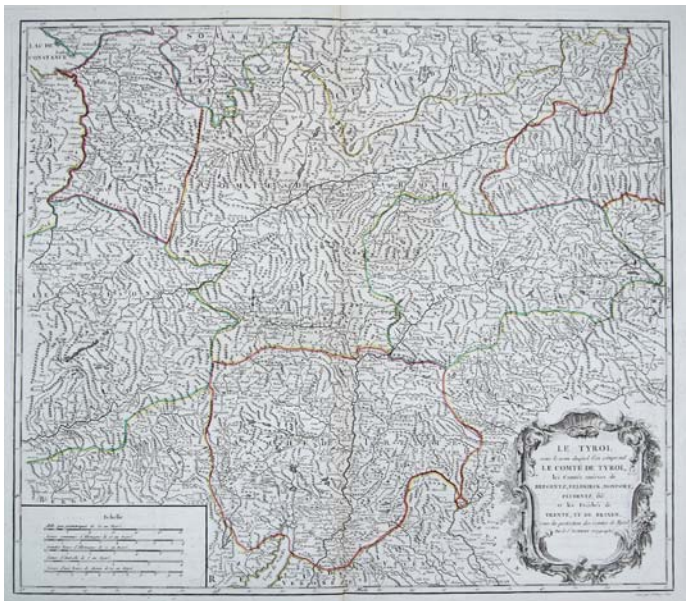
€ 70

Zeigt Vorarlberg und Tirol sowie große Teile Salzburgs, das Fürstentum Liechtenstein ist als „Fraestenz Sonnenberg“ eingezeichnet; aus dem „Atlas portatif“.

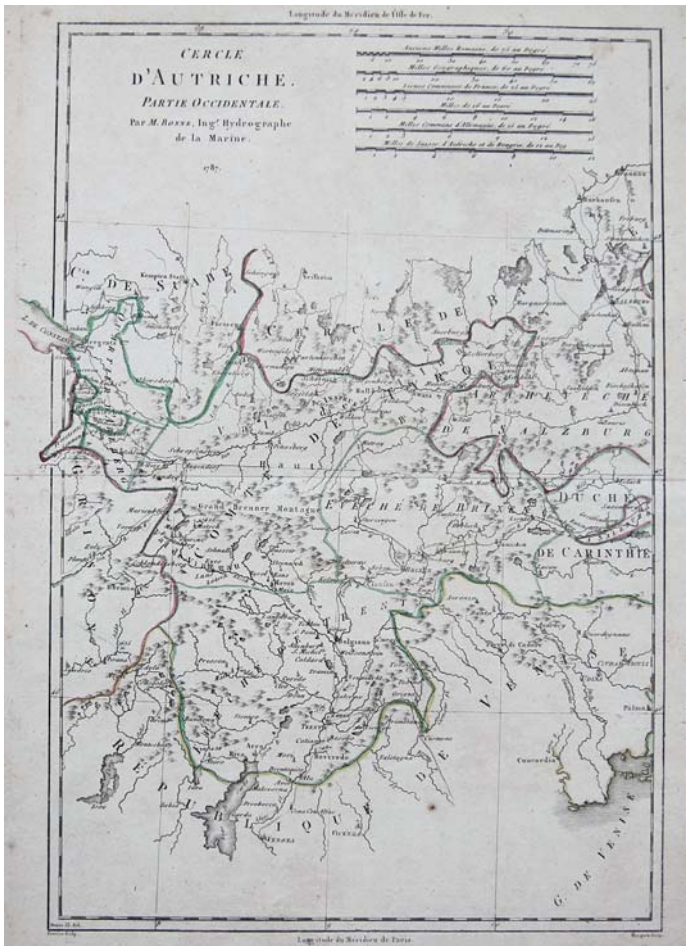
102 **Kreis-, Gerichts-, Völker- und Post- Karte der gefürsteten Grafschaft Tyrol mit Vorarlberg.** Wien, erste k.k. a.p. Kunstdruckerei, 1850. Typometrischer Mehrfarbendruck, Bildausschnitt 37 x 47,5 cm, Blattgr. 41 x 50 cm.

€ 230

Zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger, größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein „Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten“ dem die Karten beigegeben waren; zeigt neben Tirol und Vorarlberg auch die benach-



100 Vaugondy: Le Tyrol



101 Bonne: Cercle d' Autriche

barten Gebiete in der Schweiz, Venetien, Liechtenstein sowie Salzburg und Bayern; alte Faltung geglättet, leicht knittrig, sonst von guter Erhaltung.

103 **Stertzingen, mit der Gegend auff 2 Stund [Sterzing]**. Augsburg, Bodenehr, nach 1717. Kupferstich von Gabriel Bodenehr, Bildausschnitt 16 x 22,5 cm, Blattgr. 20,5 x 32,5 cm.

€ 120

Aus: „Curioses Staats und Kriegs Theatrum Dermahliger Begebenheiten im Tyrol"; schöne kleine Karte des oberen Eisacktales; mit Mittelfalz, in dieser etwas gebräunt, in den breiten Rändern leicht fleckig.

102 Raffelsberger: Kreis-, Gerichts-, Völker- und Post- Karte

103 Stertzingen, mit der Gegend auff 2 Stund

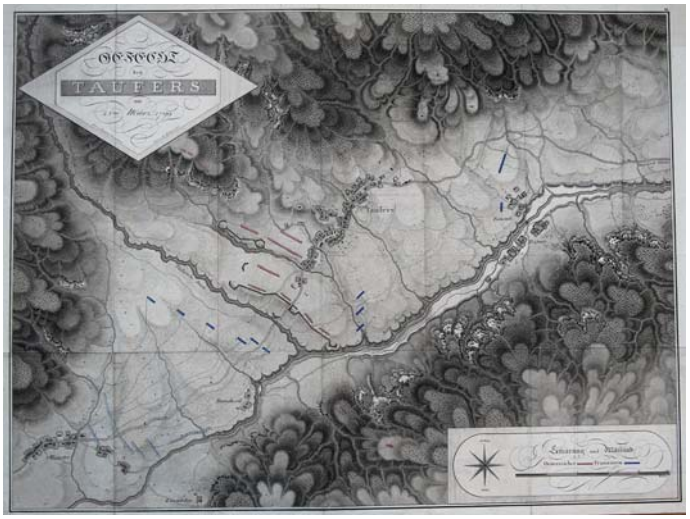
104 Insprug mit der Gegend auf 2 Stunden

104 **Insprug mit der Gegend auf 2 Stunden**. Augsburg, Bodenehr, nach 1717. Kupferstich von Gabriel Bodenehr, Bildausschnitt 16,5 x 22,5 cm, Blattgr. 19 x 31,5 cm.

€ 140

Aus: „Curioses Staats und Kriegs Theatrum Dermahliger Begebenheiten im Tyrol"; hübsche kleine Karte, zeit das Inntal von Zirl bis Hall; gering fleckig, links wasserrandig.

105 **Gefecht bey Taufers am 25ten März 1799.** Wien, Degen, 1819. Kupferstich von K(ilian) Ponheimer nach Hauptm. Rosenberg,



105 Gefecht bey Taufers

Bildausschnitt 44,5 x 59,5 cm, Blattgr. 47,5 x 66 cm.

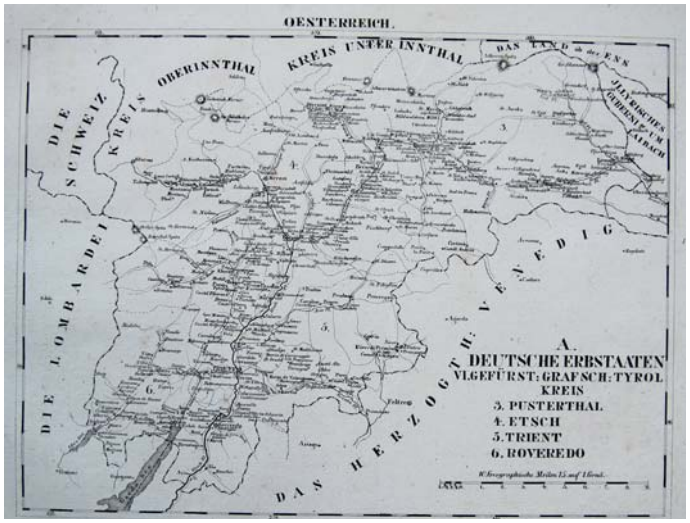
€ 200

Mit ankolorierten Truppenstellungen; zeigt das Münstertal im Vinschgau um den Rambach mit Münster, Bundweil, Rawail, Rofaier [Rifair], sowie das langgezogene Taufers mit den oberhalb liegenden Höfen (Döllerhöfe etc.); Blatt III aus „Karten und Pläne zu der Geschichte des Feldzuges vom Jahre 1799 in Deutschland und in der Schweiz“; mehrfach gefaltet.

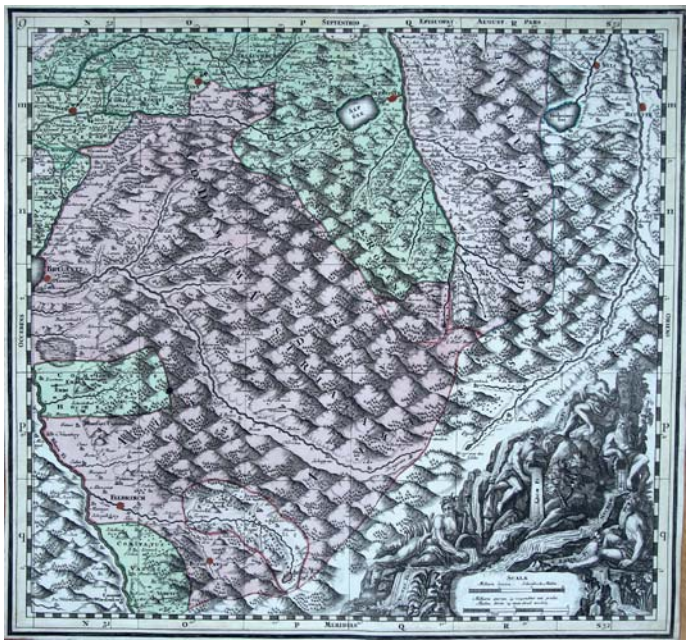
106 **Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten VI. Gefürst: Grafsch: Tyrol Kreis 3. Pusterthal 4. Etsch 5. Trient 6. Roveredo**. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 100

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons.“ Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.



106 von Schlieben: Gefürst: Grafsch: Tyrol



107 Seutter: Suevia universa Blatt 9

Vorarlberg

107 **[Suevia universa IX. tabulis delineata, in quibus omnium, non solum..] Blatt 9**. Augsburg, Seutter, 1725. Altkolorierter Kupferstich nach J. Michal, Bildausschnitt 51 x 54,5 cm, Blattgr. 52 x 55,5 cm.

€ 500

Kretschmer II, 797. Das südöstliche (neunte) Blatt der monumentalen Wandkarte von Schwaben, zeigt im Grunde genommen Vorarlberg und Liechtenstein, das obere Lechtal bis Reutte sowie Teile des Allgäu bis Wangen, unten rechts Allegorie der schwäbischen Flüsse (Lech, Neckar, Rhein, Donau); etwas knapprandig, geglättete Mittelfalz, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.

108 **Atlas Suisse N°. 4 - Partie du Ct. Sentis et Autriche Anterieure**. Aarau, Meyer, 1800. Kupferstichkarte von C. Guerin nach J.H. Weiss, Bildausschnitt 52 x 70,5 cm, Blattgr. 59 x 79 cm.

€ 400

Blumer 346/4; aus dem „Atlas Suisse“ von Johann Rudolf Meyer und Johann Heinrich Weiss, kurz Meyer-Weiss-Atlas genannt, das älteste Kartenwerk, das die gesamte Schweiz umfasst und auf wissenschaftlicher Vermessung beruht; zeigt Teile der Kantone St. Gallen und Appenzell, Teile des Allgäu und den Norden Vorarlbergs bis Götzis mit Bregenz, Lustenau, Dornbirn und Hohenems; mit Mittelfalz, recht breitrandig und gut erhalten.

108 Atlas Suisse N°. 4

109 **Les Environs de Vienne en Autriche.** Paris, 1705. Kupferstich von Nicolas de Fer nach G.M. Vischer. Bildausschnitt 16,5 x 50 cm., Blattgr. 22 x 54 cm.

€ 310

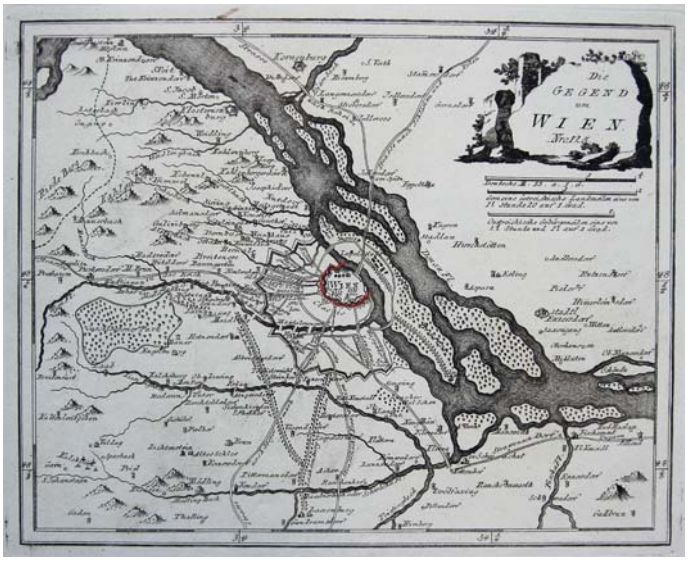
Seltene Umgebungskarte Wiens, zeigt den Donaulauf von Krems bis Bratislava, von Stockerau im Norden bis Laxenburg im Süden, wie alle Umgebungskarte aus der Zeit nach der großen Niederösterreichkarte von G. M. Vischer; wie immer einmal gefaltet, kräftiger Abdruck, von perfekter Erhaltung.

109 de Fer: Les Environs de Vienne en Autriche

110 **Topohydrographische Karte der Stadt Wien und ihren umliegenden Gegenden oder Fortsetzung der Hydrographischen Karte von den Oesterreichischen Erbstaaten mit dem Grundriß des Wienflusse als den Zusammenlauf aller Wasserstrassen der Monarchie, seinem Kanal von Burkersdorf und angegebenen Orte zum freyen Hafen**. Wien, 1788. Kupferstichkarte von 4 Platten nach F.J. Maire, Bildausschnitt je 42 x 52 cm, insges. 84 x 105 cm, Blattgr. je 50 x 64 cm.

€ 1400

Opll p. 63 und Tafel 32, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, p. 94. Der aus Lothringen stammende Geograf und Wasserbauingenieur Francois Joseph Maire trat 1788 mit dieser Umgebungskarte Wiens an die Öffentlichkeit um für seine Idee zweier Kanalprojekte zu werben, einem Kanal der etwas oberhalb von Hietzing bis nach Laxenburg führen sollte und ein weiterer von Purkersdorf parallel zum Wienfluss in ein künstliches Hafenbecken im Bereich des heutigen Westbahnhofs und dann quer durch den heutigen 7. Bezirk bis zu einem weiteren Hafenbecken in der Nähe der damaligen k.k. Hofstallungen und von dort links und rechts über das Glacis bis in zwei Becken in unmittelbarer Nähe zur Donau. „Die Karte ist nicht nur wegen des eingetragenen Kanalprojekts, das erst später und in einer anderen Form verwirklicht werden sollte (Wiener-Neustädter-Kanal, errichtet 1795/97-1803), von Interesse, sie stellt darüber hinaus auch eine ausgezeichnete Umgebungskarte von Wien dar, die durch die sehr klare Darstellung der Niveauunterschiede in diesem Bereich (für die Führung von Kanälen von ganz wesentlicher Bedeutung) hervorragt.“ (Opll); die Karte etwas angestaubt, hervorragender Druck, von guter Erhaltung.



111 Reilly: Die Gegend um Wien

111 **Die Gegend um Wien**. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 24,5 x 30,5 cm, Blattgr. 30 x 44 cm.

€ 220

Atlantes Austriaci, Rei A/2/125. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“; dekorative Karte der Umgebung Wiens von Korneuburg im Norden bis Laxenburg im Süden, von Maria Elend im Osten bis Pressbaum im Westen; breitrandig und gut erhalten.

112 Mollo: Topographische Karte Der Gegenden Wiens

112 **Topographische Karte Der Gegenden Wiens nach einer ostwestlichen Durchschnitts Linie von Presburg bis St. Poelten**. Wien, T. Mollo, 1803. Altkolorierter Kupferstich von F. Reisser nach M. Ragginger Bildausschnitt 52 x 69 cm.

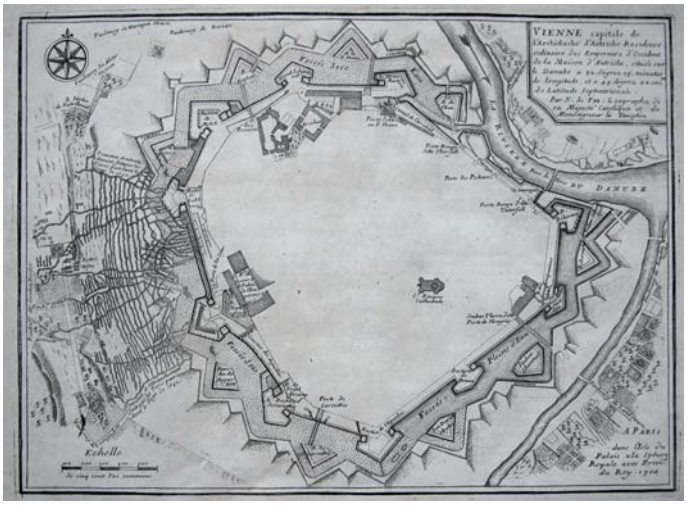
€ 650

Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Mol 11. Seltene Karte der Umgebung Wiens, von St. Pölten und Krems im Westen bis Pressburg (Bratislava) im Osten, von Göllersdorf und Dürnkrut im Norden bis Wiener Neustadt und Eisenstadt im Süden, zeigt auch das nördliche und westliche Ufer des Neusiedler Sees von Weiden bis Rust; in 18 Sektionen zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, faltbar eingerichtet.

113 **Vienne capitale de l‘Archiduche d‘Autriche Residence ordinaire des Empereurs d‘Occident de la Maison d‘Autriche, situee sur le Danube**. Paris, 1705. Kupferstich von Nicolas de Fer. Bildausschnitt 25 x 34 cm., Blattgr. 28 x 39,5 cm.

€ 160

Sturminger 3896. Befestigungsgrundriss von Wien zur 2. Türkenbelagerung 1683 (auf dem Blatt irrig mit 1682 angegeben) mit



113 de Fer: Vienne capitale de l‘Archiduche

110 Maire: Topohydrographische Karte der Stadt Wien (Ausschnitt)

Einzeichnung der türkischen Linien und Sprenggräben mit dem zusätzlichen Textblatt „Description de la Ville de Vienne en Autriche Par N. de Fer 1704“

114 Prospect und Grund-Riss der Kayserl. Residenz-Stadt Wien mit negst anliegender Gegend und Neuen Linien umb die Vorstädt. Nürnberg, Homann, nach 1720. Altkolorierter Kupferstich von J. B. Homann nach Anguissola/Marinoni (Plan) bez. nach H.P. Schut (Ansicht); Plan 36 x 57 cm, Ansicht 11,5 x 36 cm, Blattgr. 53 x 61 cm.

€ 800

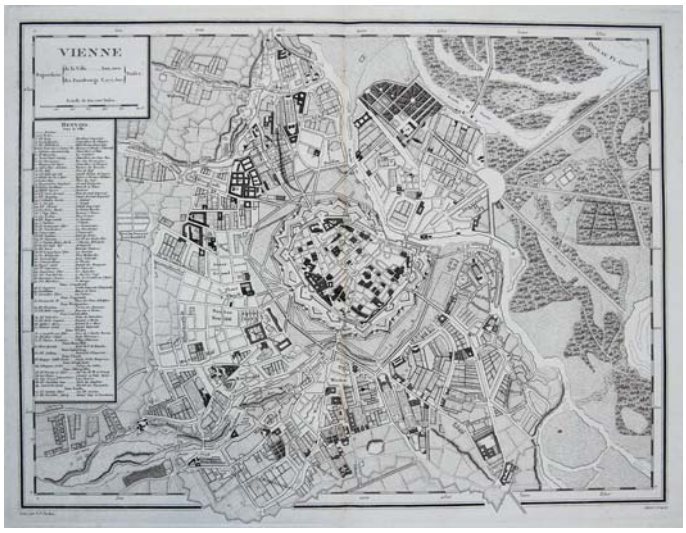
Nebehay-Wagner, 265/94. Paulusch, Ikonografie von Österreich, W 5340, vergl. Eisler Nr. 17. Detailgetreue Wiedergabe des Planes von Anguissola/Marinoni, die Ansicht ist exakte Kopie der um das Jahr 1660 erschienenen Ansicht Wiens aus der Visscher-Schut Serie „Afbeeldinghe der Voornaemste Steden van Europa“. Schut hat wohl die Vogelschau-Ansicht von Hoefnagel, die auch Matthäus Merian verwandt hatte, in eine Profil-Ansicht umgezeichnet. Ansicht über die Donau mit figürlicher Staffage im Vordergrund; sehr gut erhalten.

114 Homann: Prospect und Grund-Riss

115 Plan der haupt Stadt Wienn Gezeichnet durch Hrn. von Fagat. Wien, 1775. Manuskriptplan, Bildausschnitt 47 x 68 cm, Blattgr. 50 x 71 cm

€ 1800

Aquarellierte Tuschfederzeichnung der inneren Stadt mit den Befestigungsanlagen und dem Glacis; die meisten Straßen sind ebenso beschriftet wie alle Kirchen, von großer Detailgenauigkeit ausgeführter Plan aus der Zeit der großen Stadtaufnahmen von Daniel von Huber und Joseph Nagel, in der Bebauung ähnlich, jedoch nicht gleich, und somit keine Kopie einer der beiden Pläne sondern wohl eine Komposition aus mehreren Plänen; sehr dekorativer Plan, wie alle Manuskriptkarten ein Unikat; geringfügig angestaubt, mit Mittelfalz, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.



116 Tardieu: Vienne

116 Vienne. Paris (?), um 1780. Kupferstich von P.F. Tardieu und Aubert (Schrift), Bildausschnitt 32 x 42,5 cm, Blattgr. 43 x 57 cm.

€ 450

Hübscher und detailreicher Plan von Wien aus den letzten Jahren des 18. Jahrhunderts; breitrandig und abgesehen von 2 winzigen papierbedingten Löchlein von ausgezeichneter Erhaltung.

117 Grundriss Der Residenzstadt Wien und der sämtlichen Vorstädte nach den neuesten Verbesserungen. Berlin, 1783. Kupferstichplan von Ludwig Schmidt nach Josephi, Bildausschnitt 41 x 43 cm, Blattgr. 42,5 x 46 cm.

€ 600

Vergl. Eisler Nr. 21. Verkleinerte Wiedergabe des 1770 erschienenen Nagel-Plans, detailgetreu und hervorragend ausgeführt; alte Faltung geglättet (ein Falzeinriss verso fachgerecht verstärkt), sonst von ausgezeichneter Erhaltung; aus dem Bd. II von Nicolai, Fr. Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz, im Jahre 1781.

117 Josephi: Grundriss Der Residenzstadt Wien

118 Historischer Grundriss der Kais: Kön: Haupt und Residenz Stadt Wien von den ältesten Zeiten ihrer Entstehung bis auf gegenwärtige glorreiche Regierung Seiner K:K: Majestät Franz des II. mit allen Merkwürdigkeiten und Verschönerungen im Jahr 1802. Wien, Artaria, 1802. Altkolorierter Kupferstichplan von J. Mansfeld, Bildausschnitt 49,5 x 65 cm, Blattgr. 50,5 x 67 cm.

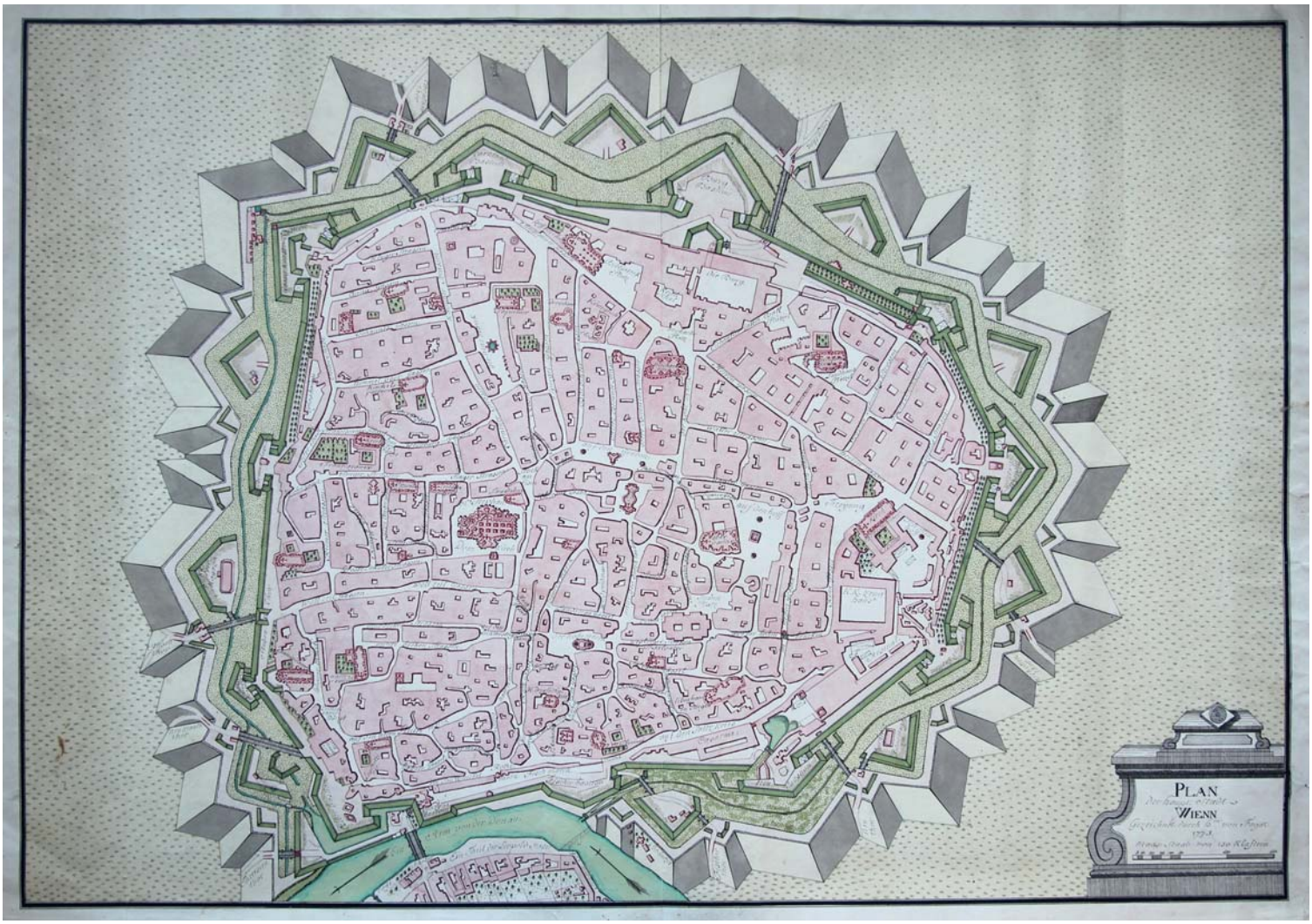
€ 650

Dörflinger, Österreichische Kartografie des 18. Jahrhunderts, p. 298f (Art 26). Erste Ausgabe des dekorativen Plans der Inneren Stadt mit farblicher Kennzeichnung der Vierteln, zwei historische Pläne in den oberen Ecken (Wien 1157 unter Heinrich Jasomirgott und erste Türkenbelagerung 1529) sowie zahlreiche statistische Daten und Tabellen; wie meist zerschnitten, nicht auf Leinen sondern auf Japanpapier geklebt, sehr gut erhalten.

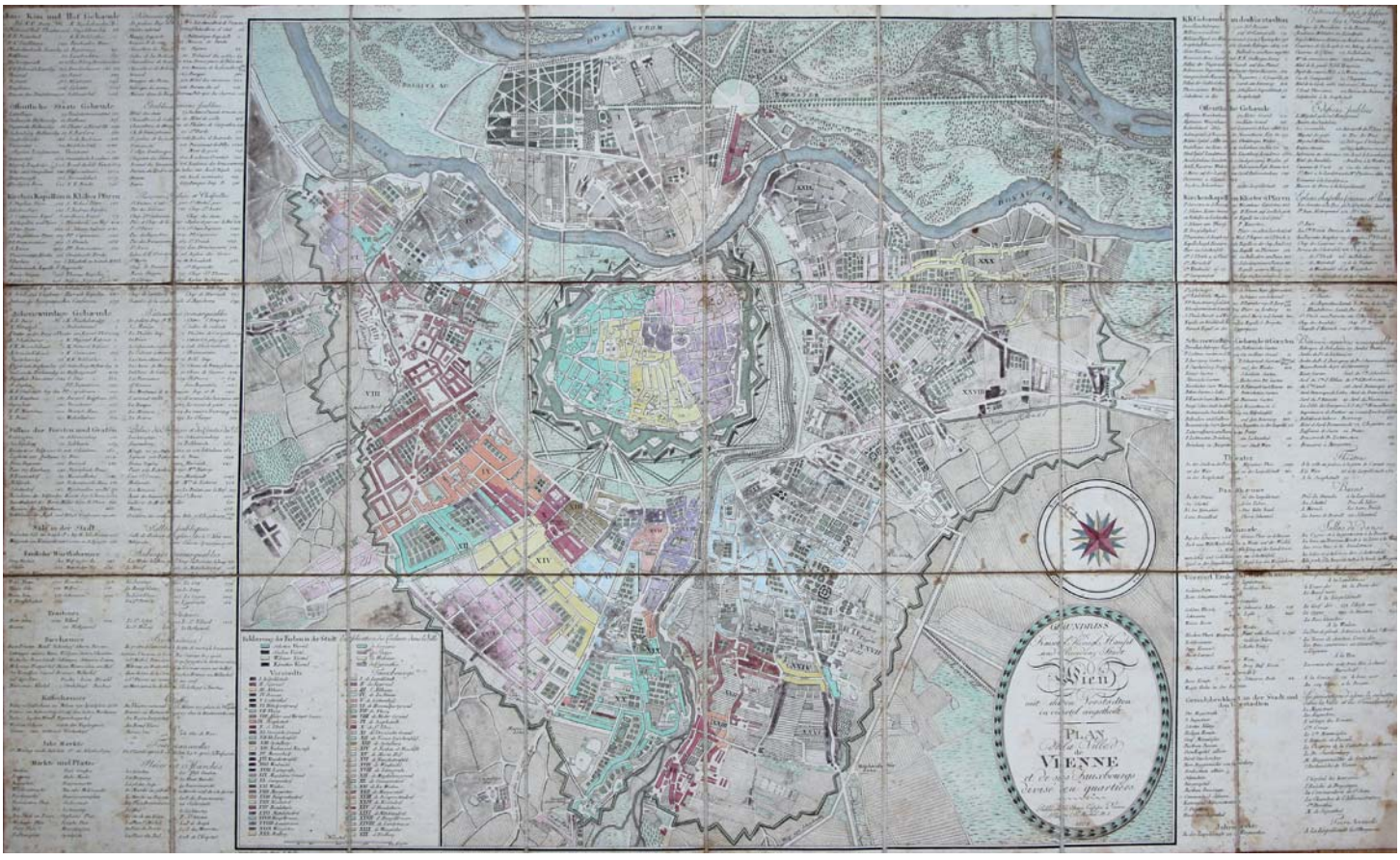
119 Grundriss der Kaiserl. Königl. Haupt und Residenz Stadt Wien mit ihren Vorstädten in viertel eingetheilt; Wien, Cappi 1804. Altkolorierter Kupferstichplan von T. Müller, Bildausschnitt 59,5 x 66 cm, Blattgr. mit Tabellen 62 x 102 cm.

€ 900

Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 498f (Cap 7) „Cappis erste ‚Original-‘ (das heißt völlig neu gestochene) Karte“; verkleinerter Nachstich des bekannten Planes von

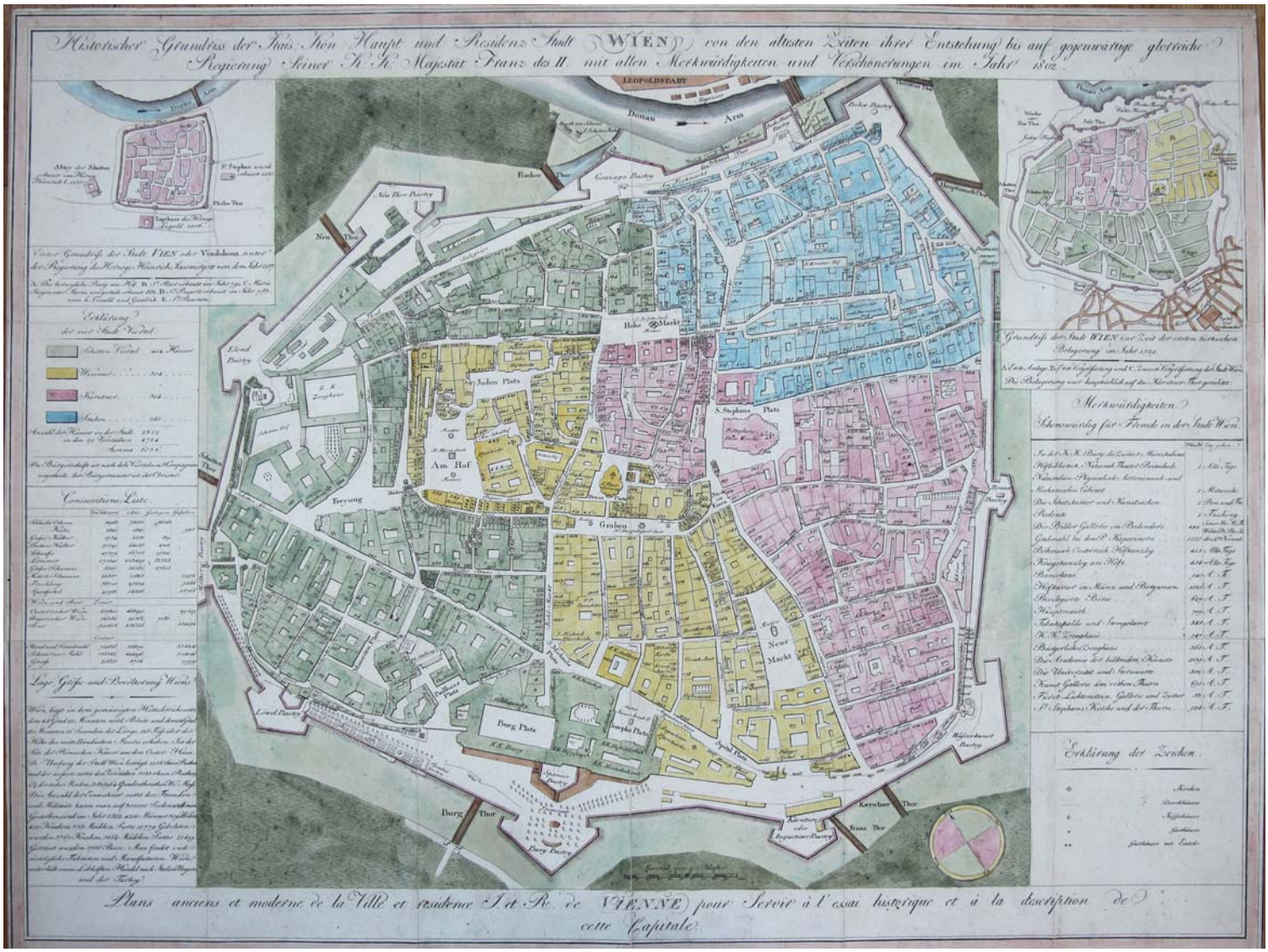


115 Fagat: Plan der haupt Stadt Wienn



119 Cappi: Grundriss der Kaiserl. Königl.

Grimm mit jedoch zahlreichen Aktualisierungen wie zum Beispiel den 1803 eröffneten Wiener-Neustädter-Kanal; links und rechts vom eigentlichen Plan zahlreiche Tabellen und Erläuterungen in Deutsch und Französisch; zerschnitten, auf Leinen aufgeklebt, faltbar eingerichtet, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.



118 Artaria: Historischer Grundriss

120 **Grundriß der K.K. Haupt und Residenzstadt Wien samt ihren Vorstaedten**. Wien, Tranquillo Mollo, (1824).Kupferstich von Lorenz Rieder. Bildausschnitt 33 x 44 cm., Blattgr. 36,5 x 47,5 cm.

€ 300

Atlantes Austriaci, Mol/Dir B (1824/1829), 1. Französischer Kopftitel, 3 Legenden (für Bauwerke, für Straßen und Plätze, für Stadtviertel und Vororte), leicht fleckig, rechte untere Ecke fingerfleckig, oben recht knapprandig, am unteren Bildrand teilweise Verlust der Legende, dekoratives Blatt.

121 **Wien 1844.** Hildburghausen, Bibliographisches Institut, 1844. Stahlstichkarte mit 6 Randansichten von J. Zipter nach Renner. Bildausschnitt (mit Randansichten) 42 x 33,5 cm, Blattgr. 43 x 35,5 cm.

€ 280

Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 288, 1936, 2171, 3091. Mi Abbildung des neuen Burgtors, Stephansdom, Theseustempel im Volksgarten, Salesianerkirche, Reitschule und Hoftheater sowie der Burg (die beiden letzten nicht bei Paulusch genannt). Unterschiedlich gebräunt, doubliert, sonst gut erhalten.

122 **Neuester Plan von Wien und dessen 34 Vorstädten, in Relief.** Paris, Brunnarius, um 1845. Farblithografie mit Reliefprägung von G. Bauerkeller, Bildausschnitt 54 x 67 cm, Blattgr. 55,5 x 69 cm

€ 1250

Von den Mitte des 19. Jahrhunderts erschienenen Stadtplänen Wiens zählt der Reliefplan der Stadt Wien samt der Vorstädte mit Sicherheit zu den seltensten. Der in Darmstadt gegründete Verlag von Georg Bauerkeller publizierte gemeinsam mit dem in Paris ansässigen Verlag von C. Brunnarius mehrere Stadtpläne in Chromolithografie mit Reliefprägung wobei das angewandte Verfahren federführend von Bauerkeller entwickelt wurde. Die Pläne wurden

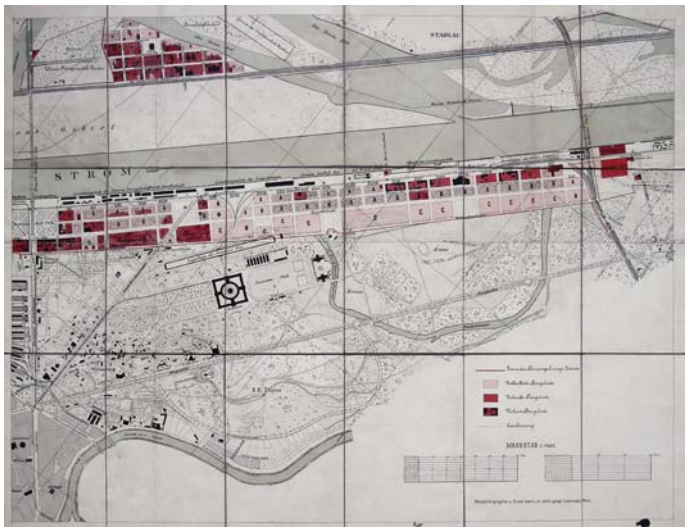
120 Mollo: Grundriß der K.K. Haupt und Residenzstadt

meist, so wie beim vorliegenden Plan auch, auf Karton aufgezogen und mit Lack überzogen um die Reliefprägung zu schützen; mit topografischer Legende oben links, darunter eine kurze Erläuterung der Farbgebung und danach eine mehrzeilige Widmung an Franz Anton von Kolowrat-Liebsteinsky „Seiner K.K. Majestaet wirklichem geheimen Rath u. Kaemmerer“, demnach vor 1848 erschienen; auf Karton aufgezogen, mit Hängeschlaufe versehen, links und rechts angeschmutzt, berieben, nicht mehr ganz plan, in Summe aber gutes Exemplar des sehr seltenen Planes.

123 **[Gebiet des Donauregulierungsgeländes in Wien].** Wien, milit. Geogr. Institut, um 1875. Handkolorierte Photolithografie, Bildausschnitt 47 x 62 cm, Blattgr. 51 x 66,5 cm.

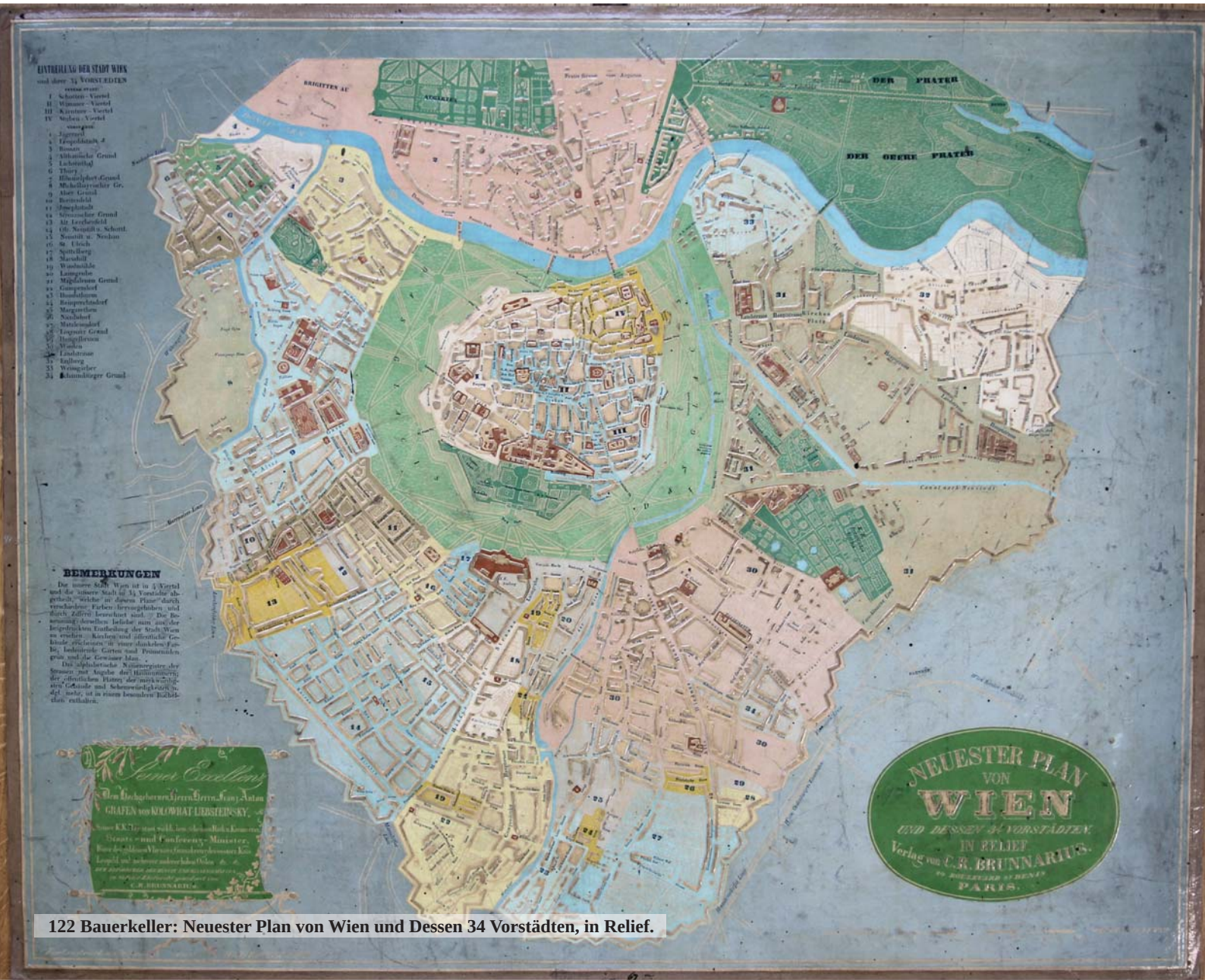
€ 150

121 BI: Wien 1844



123 Donauregulierungsgelände

Die durch die Donauregulierung neu gewonnenen Baugrundstücke sind unterschiedlich farblich gekennzeichnet: verkäufliche, verkaufte und verbaute Baugründe; der 2. Bezirk vom Praterstern und der Reichsbrücke bis über Stadlauer Ostbahnbrücke hinaus, am gegenüberliegenden Donauufer die sind unverbaute Fläche des Wiener Bürgerspitalfonds sowie die neu bebaute Fläche um die Pfarrkirche Kaisermühlen gekennzeichnet; in 18 Sektionen zerschnitten und auf Leinwand aufgezogen; selten.



122 Bauerkeller: Neuester Plan von Wien und Dessen 34 Vorstädten, in Relief.

Die Donau von Straubing bis Wien

124 Le Cercle De Baviere, et Partie de Celuy D'Autriche, les Confins du Royaume de Boheme et du Duche de Moravie. Paris, de Fer, 1703. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von C. Inselin, Bildausschnitt 46,5 x 59,5 cm, Blattgr. 53 x 75 cm.

€ 300

Pastoureau, de Fer II C, 54. Zeigt den Donaulauf von Straubing bis Wien, demnach Teile Bayerns und von Salzburg, Oberösterreich, den Westen von Niederösterreich, den Süden von Böhmen und Mähren sowie die Obersteiermark; von sehr guter Erhaltung.

125 Le cours du Danube depuis Straubing, Passaw, Lintz jusques a Vienne. Paris, Jaillot, 1705. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von H. Jaillot, Bildausschnitt 48,5 x 73 cm, Blattgr. 53,5 x 74,5 cm.

€ 300

Pastoureau, Jaillot II E, 197; zeigt den identischen Bildausschnitt wie die Karte zuvor; rechts knapprandig sonst von guter Erhaltung.

Südösterreich, Innerösterreich:

126 Partie du Cercle d'Autriche, ou sont les Duches de Stirie, de Carinthie, de Carniole, ou sont compris les Comtes de Cilley, et de Gorice, le Windismarck. Paris, Jaillot, 1692. Altkolorierte Kupfertstichkarte von 2 Platten, Bildausschnitt 54 x 87 cm, Blattgr. 63,5 x 95 cm.

€ 520

Pastoureau, Jaillot I D, 29. Aus „Atlas nouveau. Contenant toutes les parties du monde"; Zeigt Salzburg, Osttirol, Kärnten, Steiermark, Südburgenland (ab Neusiedlersee), Slowenien, Teile Kroatiens, Ungarns und Venetiens, Gorizia, den Golf von Triest und das nördliche Istrien; mit der üblichen Mittelfalz (diese oben 5 cm und unten 2 cm eingerissen), am oberen und linkem Rand gebräunt, sonst in gutem Zustand.

127 Partie meridionale du cercle d'Autriche, qui comprend la basse partie du duche de Stirie, le duche de Carinthie, divise en haute et basse; le duche de Carniole, divise en haute, basse, moyenne et inter.e Carniole, et l'Istrie imperiale. Paris, Vaugondy, 1752. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von Delahaye nach Robert de Vaugondy. Bildausschnitt 47,5 x 61 cm, Blattgr. 54 x 77,5 cm.

€ 200

Zeigt Salzburg, Osttirol, Kärnten, Steiermark, Südburgenland (ab Neusiedlersee), Slowenien, Teile Kroatiens, Ungarns und Venetiens, Gorizia, den Golf von Triest und das nördliche Istrien; mit der üblichen Mittelfalz, unten ein ca. 3 cm. langer Einriss (nicht bis in die Darstellung reichend), sonst in gutem Zustand.

126 Jaillot: Partie du Cercle d'Autriche

124 de Fer: Le Cercle De Baviere, et Partie de Celuy D'Autriche

125 Jaillot: Le cours du Danube depuis Straubing

128 Die Provinz Inner-Oesterreich oder die Herzogthümer Steyermark, Kaernten und Krain, die Grafschaften Goerz und Gradisca und das deutsch-oesterreichische Litorale. Graz, Miller, 1794. Altkolorierte Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 49,5 x 58 cm, Blattgr. 55 x 64 cm

€ 550

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/1, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang". Übersichtskarte mit der Steiermark, Kärnten, Krain und Görz sowie dem Triester Gebiet. Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich" bezeichnet werden. „Welches

127 Vaugondy: Partie meridionale du cercle d'Autriche

Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey", also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien." (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, eine Beschädigung alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

Postroutenkarten

129 Doppelte Post-Route von Prag nach Wienn ingleichen nach Budweis und Königsgräz. Nürnberg, Schneider & Weigel, 1790. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 16 x 9,5 cm, Blattgr. 17 x 10,5 cm.

€ 160

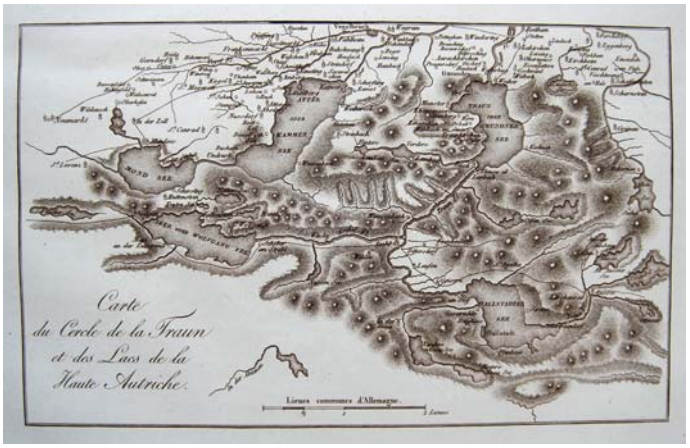
Postkarte der Route von Wien nach Prag, Königsgräz und Budweis aus dem seltenen Atlas „Neuer Post= und Reise=Atlas von ganz Deutschland"; die erste Route führt über Horn und Tabor nach Prag mit einer Nebenroute nach Budweis, die östliche Route führt über Stockerau, Znaim [Znojmo], Iglau [Jihlava] und Čáslav nach Prag mit der Abzweigung nach Königgrätz [Hradec Králové].

130 Post-Route von Passau über Linz nach Wienn, und von da nach Brünn. Nürnberg, Schneider & Weigel, 1790. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 9 x 19,5 cm, Blattgr. 10 x 20,5 cm.

€ 180

Postkarte der Route von Passau nach Wien und Brünn aus dem seltenen Atlas „Neuer Post= und Reise=Atlas von ganz Deutschland"; die Route führt über Schärding (von dort eine Abzweigung über Braunau, Ried, Haag am Hausruck nach Lambach), Eferding nach Linz (dort zwei Abzweigungen, eine nach Budweis, eine südlich nach Frankenmarkt), Enns, Melk, St. Pölten nach Wien, von dort zwei Routen nach Prag und eine nach Brünn.

130 Post-Route von Passau über Linz nach Wienn

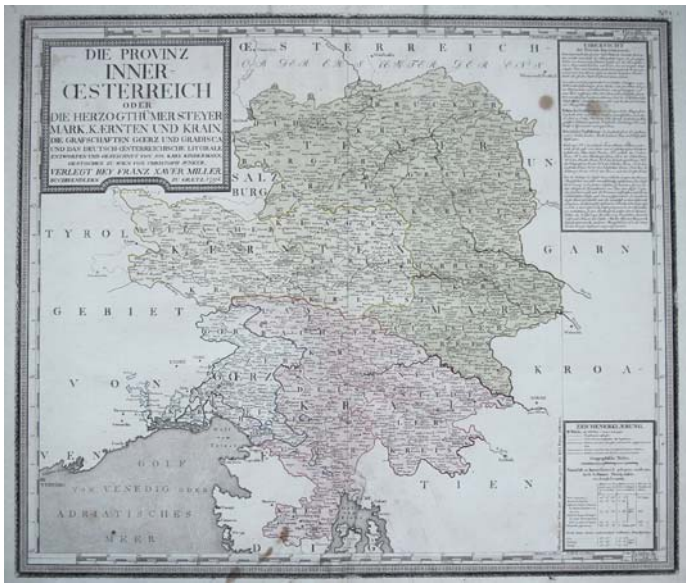


131 Laborde: Carte du Cercle de la Traun

Salzkammergut

131 Carte du Cercle de la Traun et de Lacs de la Haute Autriche. Paris, Didot, 1821. Kupferstich auf vollem Textblatt, Bildausschnitt 11 x 18 cm, Blattgr. 50 x 34 cm.

€ 150



128 Kindermann: Die Provinz Inner-Oesterreich

129 Doppelte Post-Route von Prag nach Wienn

Nebehay-Wagner 348/I/Textvignette 6; dekorative Karte des Salzkammergutes in Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark, von Vöklabruck im Norden bis zum Gosausee im Süden, vom Fuschlsee im Westen bis zum Grundlsee im Osten; auf Velin mit Wasserzeichen „Voyage en Autriche", breitrandig und gut erhalten.

Länder der Böhmischen Krone: Böhmen und Mähren

132 **Carte de la Boheme et de la Moravie**. London (=Paris, Lejay), 1788. Kupferstichkarte von P.F. Tardieu nach Mentelle, Bildausschnitt 32,5 x 43 cm, Blattgr. 38 x 47 cm.

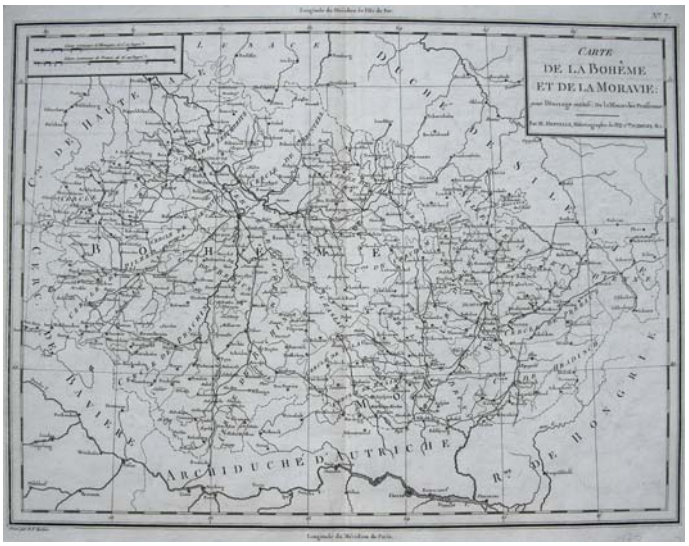
€ 70

Aus: Mirabeau, Honore-Gabriel Riquetti comte de „Atlas de la Monarchie Prussienne.“; zeigt Böhmen, Mähren und österreichisch Schlesien; gefaltet, etwas Abklatsch, sonst gut erhalten.

133 **Bohemia & Moravia, provinces of Austria.** Edinburgh, Lizars, um 1835. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 38 x 50 cm, Blattgr. 47,5 x 56 cm.

€ 100

Zeigt Böhmen und Mähren ohne österreichisch Schlesien und somit fast das heutige Staatsgebiet der Tschechischen Republik; breitrandig und gut erhalten.



132 Tardieu: Carte de la Boheme et de la Moravie

Böhmen

134 **Bohemia (Descripitio Bohemiae).** Amsterdam, Nicolai, 1602/06. Kupferstichkarte aus Langenes/ Bertius „Caert Thresoor“. Bildausschnitt 8,5 x 12, Blattgr. 12 x 18 cm.

€ 65

Seltene kleine Karte von Böhmen; durchgängig gebräunt.

135 **Bohemia**. Amsterdam, Janssonius, 1650. Kupferstichkarte von P. van der Keere, Bildausschnitt 8,5 x 12 cm, Blattgr. 10,5 x 16,5 cm

€ 75

So nicht bei van der Krogt, vergl. 2850:353 (jedoch anderes Format); hübsche kleine Karte von Böhmen; etwas knittrig, sonst von guter Erhaltung.

136 **Bohemiae Regnum in XII circulos divisum cum Com. Glac. et Distr. Egerano ceterisq cireumjacentibus terris ex Müllerianis… - Le Royaume de Boheme, divisé an XII Cercles, appellés 1) Saatz, 2) Leitmeritz, 3) Bunzel, 4) Königsgraetz, 5) Chrudim, 6) Czaslau, 7) Kaurzi, 8) Rakonitz, 9) Pilsen, 10) Beraun, 11) celui de Prachin, 12) celui de Bechin, d ou appartient aussi la Conté de Glatz & le pays d Eger tiré d une Carte faite p. M. Müller**. Nürnberg, Homann Erben, um 1730. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Joh. Chr. Müller, Bildausschnitt 47,5 x 55,5 cm, Blattgr. 53x 62 cm.

€ 240

Schöne Karte von Böhmen nach der großen Karte des Johann Christoph Müller reduziert (im Kopftitel irrig mit M. Müller

134 Bertius: Bohemia

133 Lizars: Bohemia & Moravia, provinces of Austria

135 Kaerius: Bohemia

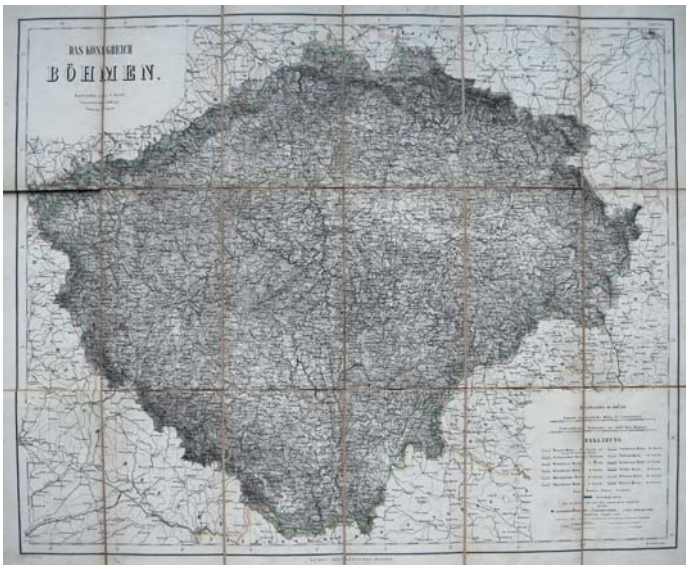
angegeben). Die einzelnen Kreise farblich gekennzeichnet, einige Unterstreichungen von alter Hand, breitrandig und gut erhalten.

137 **Das Königreich Böhmen**. Weimar, Geographisches Institut, ca. 1860. Stahlstichkarte entworfen von C. Gräf, bearbeitet von A. Müller, Terrain von V. Geyer, Schrift von C. Hensgen, 54,5 x 65,5 cm.

€ 70

In 18 Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen in Umschlag mit goldgeprägtem Titel, Karte in den Rändern leicht fleckig, Umschlag berieben und bestoßen.

136 Homann: Bohemiae Regnum in XII circulos

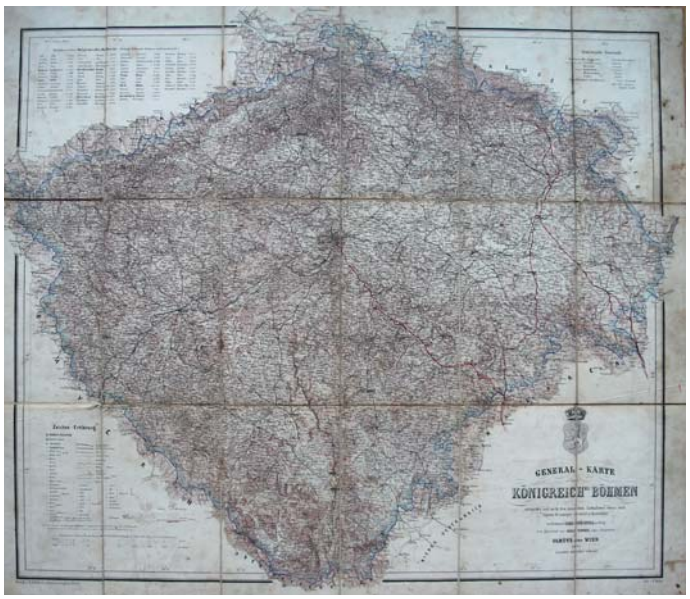


137 Geogr. Institut: Das Königreich Böhmen

138 General-Karte des Königreiches Böhmen entworfen und nach den neuesten Aufnahmen sowie nach eigenen Messungen revidirt u. berichtiget. Olmütz und Wien, Ed. Hölzel, 1862. Farblithographierte Karte mit Grenzkolorit, entworfen von C. Koristka, gezeichnet von A. Sommer, lith. Von F. Köke , 70 x 81 cm.

€ 110

In 18 Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen in Umschlag mit goldgeprägtem Titel, Karte in den Rändern teils stärker fleckig, Umschlag berieben und bestoßen, Kapitale unten und oben eingerissen

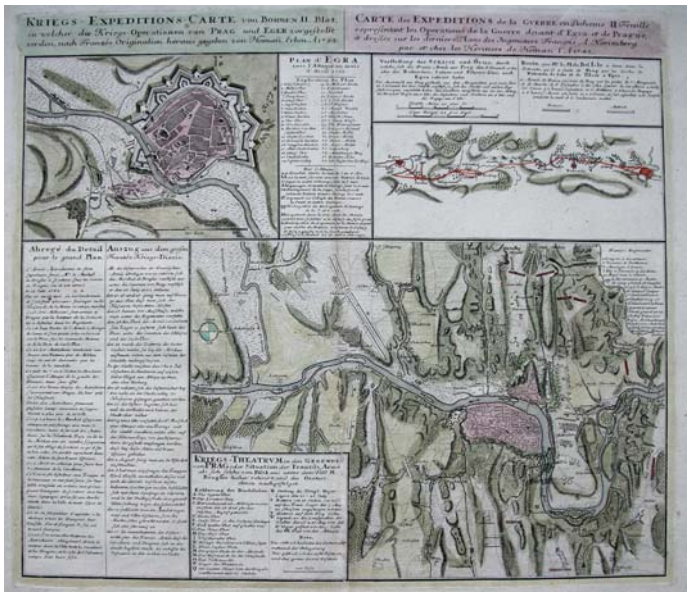


138 Hölzel: General-Karte des Königreiches Böhmen

139 Kriegs-Expeditions-Carte von Bohmen II. Blat, in welcher die Kriegs-Operationen von Prag und Eger vorgestellt werden. Nürnberg, Homann Erben, 1743. Altkolorierter Kupferstich, 3 Darstellungen auf 1 Blatt, Bildgrösse 48 x 53 cm, Blattgr. 54 x 67 cm.

€ 280

Zeigt auf drei Karten den Böhmischen Schauplatz der französischen Intervention in Böhmen während des österreichischen Erbfolgekriegs, neben Grundrissen von Prag [Praha] und Eger [Cheb] zeigt die kleine Karte oben rechts den Rückzug der französischen Truppen im Dezember 1742 von Prag nach Eger; sehr breitrandig, mit restaurierter Mittelfalz, mit geringfügigem Textverlust im unteren Bereich.



139 Homann: Kriegs-Expeditions-Carte von Bohmen

140 Regni Bohemiae Circulus Czaslaviensis, ex Müllerianis aliisque subsidiis recentissimis chorographice designatus ut et secundum statum politicum modernum expressus et in lucem editus. Nürnberg, Homann Erben, 1773. Altkolorierter Kupferstich nach Johann Christian Müller, Bildausschnitt 45,5 x 55 cm, Blattgr. 49 x 59 cm.

€ 150

Karte des alten böhmischen Kreises Czaslau [Caslav] mit den Städten Kuttenberg [Kutná Hora] und Deutschbrod [Havlíckuv Brod]; mit der üblichen Mittelfalz, etwas fleckig

141 Regni Bohemiae circulus Bechinensis ex Müllerianis aliisque subsidiis recentissimis chorographice designatus ut et secundum statum politicum modernum expressus et in lucem editus. Nürnberg, Homann Erben, 1773. Altkolorierter Kupferstich nach Johann Christian Müller, Bildausschnitt 50 x 59 cm, Blattgr. 52,5 x 61,5 cm.

€ 150

Karte des alten böhmischen Kreises Bechin [Bechyne], später aufgeteilt in die Kreise Tabor und Budweis [Ceské Budějovice] mit den Städten Krumau [Cesky Krumlov], Neuhaus in Böhmen [Jindrichuv Hradec] und Pilgram [Pelhrimov]; mit der üblichen Mittelfalz, etwas fleckig, einige Randeinrisse

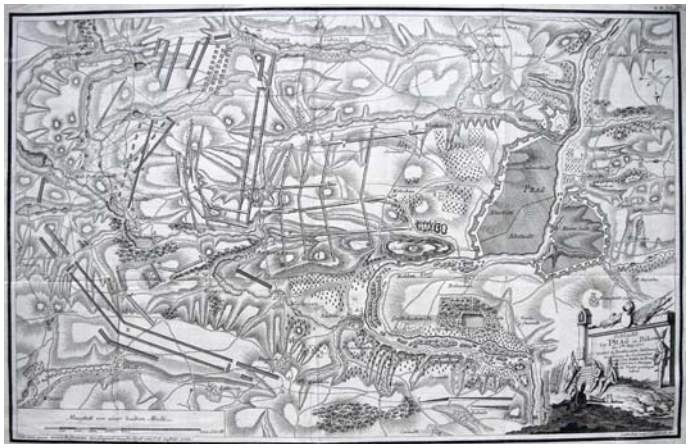
140 Homann: Regni Bohemiae Circulus Czaslaviensis

141 Homann: Regni Bohemiae circulus Bechinensis

142 **Schlacht bey Prag in Böheim den 6ten May 1757 woselbst die Preussen unter Anführung des Königs die Oesterreicher unter dem Befehl des Prinzen Carl von Lothringen in die Flucht geschlagen haben.** Berlin, Unger, 1783. Kupferstich von C.C. Glaßbach nach („einer ganz neuen Aufnahme der Gegend verfertiget von") C.L. Oesfeld; Bildausschnitt 31,5 x 49 cm, Blattgr. 34 x 52 cm.

€ 125

Befestigungsgrundriß von Prag mit der weiteren Umgebung mit Einzeichnung der Truppenstellungen; aus C.F. von Tempelhoff, „Geschichte des siebenjährigen Krieges", Berlin, Unger, 1785/1801. Mehrfach gefaltet, wenige Randeinrisse.



142 Schlacht bey Prag in Böheim

143 **Des Königreichs Böheim Kreise Saatz, Rakonitz und Ellenbogen mit dem Distrikte Egger und der Hauptstadt Prag**. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 19,5 x 32,5 cm, Blattgr. 29,5 x 43 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Rei A/2/96. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; detailreiche Karte des nordwestlichen Böhmens mit den Kreisen Eger [Cheb] , Elbogen [Loket], Saaz [Zatec] und Rakonitz [Rakovník], im Westen Eger, im Osten Prag; breitrandig und gut erhalten, aus der Luxusausgabe mit ungewöhnlichem Flächenkolorit.

143 Reilly: Des Königreichs Böheim Kreise Saatz

144 **Des Königreichs Böheim Kreise Bitschow und Königingraetz.** Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 19,5 x 32,5 cm, Blattgr. 29,5 x 43 cm.

€ 100

Atlantes Austriaci, Rei A/2/98. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; detailreiche Karte des nordöstlichen Böhmens mit den Kreisen Bidschow [Novy Bydzov] und Königgrätz [Hradec Králové] an der Grenze Schlesiens und der Grafschaft Glatz; breitrandig und gut erhalten.

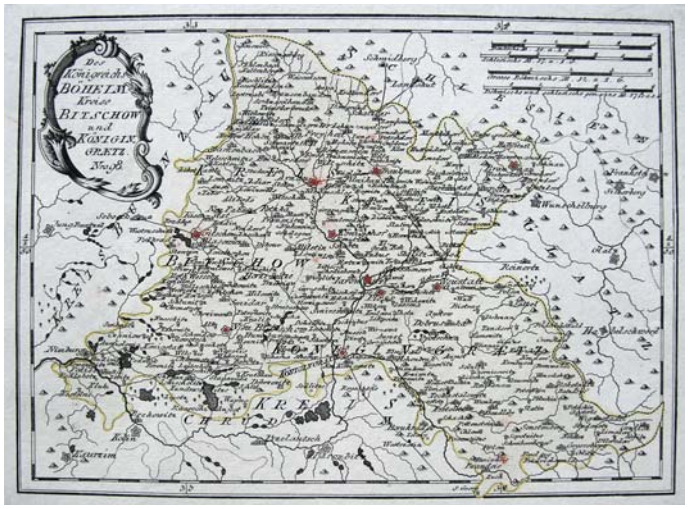
145 **Des Königreichs Böheim Kreise Chrudim, Tschaslau und Kaurzim**. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 22,5 x 32 cm, Blattgr. 31 x 45,5 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Rei A/2/99. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; detailreiche Karte der Kreise Caslav, Chrudim und Kaurim [Kourim], die Region östlich von Prag bis zur mährischen Grenze bei Zwittau; breitrandig und gut erhalten, aus der Luxusausgabe mit ungewöhnlichem Flächenkolorit.

146 **Des Königreichs Böheim Kreise Beraun und Pilsen.** Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 18,5 x 30,5 cm, Blattgr. 29,5 x 43 cm.

€ 100



144 Reilly: Des Königreichs Böheim Kreise Bitschow

145 Reilly: Des Königreichs Böheim Kreise Chrudim

Atlantes Austriaci, Rei A/2/100. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; detailreiche Karte eines Teils von Zentralböhmen südwestlich von Prag, die Kreise Beraun [Beroun] und Pilsen [Plzen]; breitrandig und gut erhalten.

147 Des Königreichs Böheim Kreise Klattau und Prachin mit den königlichen Freydörfern. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 20 x 27 cm, Blattgr. 29,5 x 43 cm.

€ 100

Atlantes Austriaci, Rei A/2/101. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; detailreiche Karte des südwestlichen Böhmens mit den Kreisen Klattau [Klattovy] und Prachin, die Region um Strakonitz [Strakonice] an der Grenze zu Bayern mit dem Böhmerwald; breitrandig und gut erhalten.

148 Des Königreichs Böheim Kreise Tabor und Pudweis. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 23 x 25,5 cm, Blattgr. 31 x 45,5 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Rei A/2/102. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; detailreiche Karte des südlichen Böhmens mit den Kreisen Budweis [Ceské Budejovice] und Tabor an der Grenze zum Waldviertel und zum Mühlviertel; breitrandig und gut erhalten, aus der Luxusausgabe mit ungewöhnlichem Flächenkolorit.

149 Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten VII. Königr: Böhmen Kreis 1. Kaurzim 6. Bunzlau 7. Bidschow 8. Königingraetz 9. Chrudim 10. Czaslau. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 26,5 x 19,5 cm, Blattgr. 32 x 26 cm.

€ 70

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa

147 Reilly: Des Königreichs Böheim Kreise Klattau

146 Reilly: Des Königreichs Böheim Kreise Beraun

148 Reilly: Des Königreichs Böheim Kreise Tabor und Pudweis

nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

150 Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten VII. Königr: Böhmen Kreis 2. Beraun 3. Rakonitz 4. Saatz 5. Leitmeritz 15. Pilsen 16. Ellbogen mit Eger und Asch und die Hauptstadt Prag. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 70

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

151 Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten VII. Königr: Böhmen Kreis 11. Tabor 12. Budweis 13. Prachim 14. Klattau. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 70

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

152 Plan der k. k. Chaussée und der im Bau begriffenen Eisenbahn von Budweis bis zum Scheidungspunkte bei Leopoldschlag nebst ihren nächsten Umgebungen. Prag, Haase, 1828

(?). Anonymer Kupferstich, Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 43 x 48 cm.

€ 200

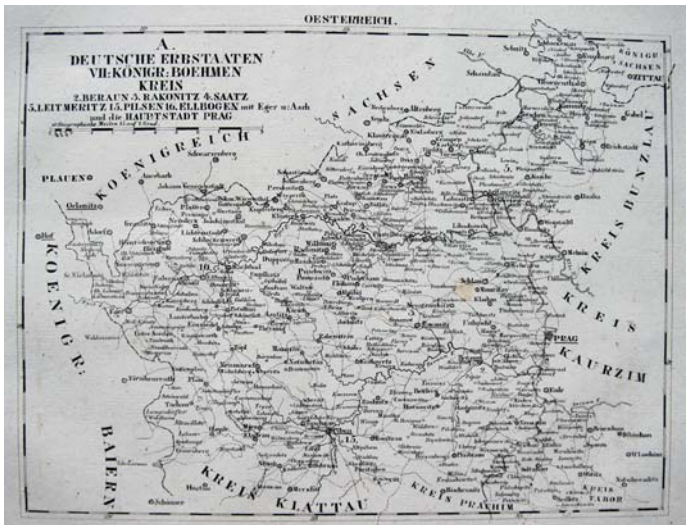
Seltener und früher Plan der projektierten und ab 1825 in Bau befindlichen Pferdeeisenbahn zwischen Budweis [České Budějovice] und Leopoldschlag in Oberösterreich, auf der Rückseite des Blattes mit 1828 datiert; mit Längenprofil unterhalb der Karte, mehrfach gefaltet, breitrandig und gut erhalten

153 Charte der zwischen der k. Hauptstadt Prag und der k. Kreisstadt Pilsen beabsichtigten Eisenbahn. Prag, Haase, 1829 (?). Anonymer Kupferstich, Bildausschnitt 27,5 x 41 cm, Blattgr. 39 x 46,5 cm

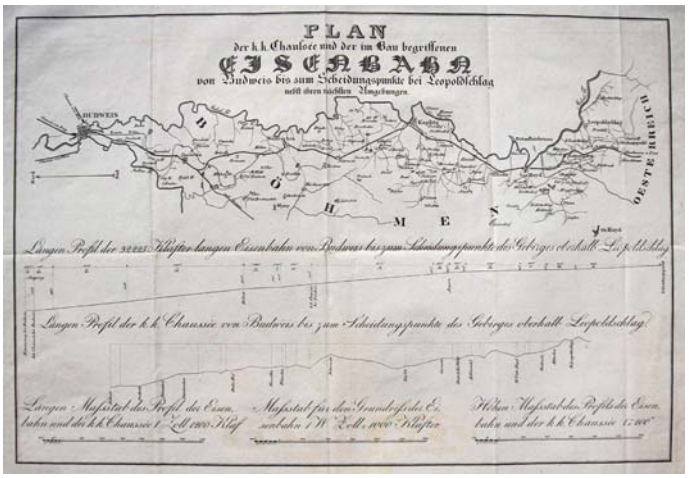
€ 180

Seltener und früher Plan der projektierten Pferdeeisenbahn zwischen Prag [Praha] und Pilsen [Plzen], auf der Rückseite des Blattes mit 1829 datiert, als k.k. privilegierte Böhmische Westbahn wurde die Strecke erst in den Jahren 1860/61 errichtet; mit Längenprofil unterhalb der Karte, mehrfach gefaltet, breitrandig und gut erhalten.

149 von Schlieben: 1. Kaurzim 6. Bunzlau 7. Bidschow

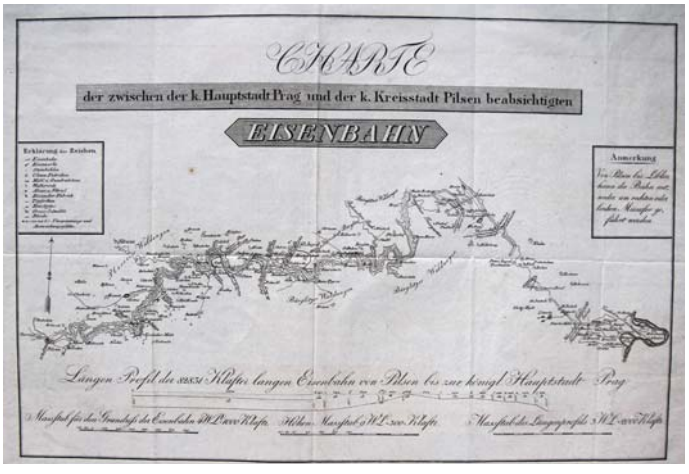


150 von Schlieben: 2. Beraun 3. Rakonitz 4. Saatz



152 Eisenbahn von Budweis bis zum Scheidungspunkte

151 von Schlieben: 11. Tabor 12. Budweis 13. Prachim



153 Hauptstadt Prag und der k. Kreisstadt Pilsen

Mähren und (österreichisch) Schlesien

154 **Moravia.** Amsterdam, Hondius, 1610. Kupferstich nach G. Mercator bei J. Hondius, Bildausschnitt 13,5 x 17,5 cm, Blattgr. 16,5 x 21 cm

€ 90

van der Krogt 2870:351. Hübsche kleine Karte von Mähren und dem benachbarten Herzogtum Troppau.

155 **Provinces Unies, et Incorporées a la Couronne de Boheme; qui sont les Duché de Silesie, Marquisats de Moravie, et Lusace**. Paris, Sanson, 1654. Kupferstichkarte mit altem Grenzkolorit. Bildausschnitt 41,5 x 54 cm, Blattgr. 44 x 59 cm.

€ 300

Pastoureau Sanson V A, 59. Dekorative Karte der Länder der böhmischen Krone Schlesien [Slask] und die Lausitz sowie in einer Insetkarte (im selben Masstab!) Mähren [Morava], die Hauptkarte von Frankfurt/Oder im Norden bis Teschen [Cieszyn] im Süden, viele Ortsbezeichnungen in Mähren zweisprachig; einige Randeinrisse nicht bis in die Darstellung reichend, zahlreiche Anmerkungen von alter Hand auf den Kartenrändern.

156 **Marcomania, hoggidi marchesato de Moravia, detto uolgarmente Marnhem Descritta, e Dedicata**. Venedig, Coronelli, um 1690. Kupferstich von Vicenzo Maria Coronelli nach Fabricius, Bildausschnitt 45,5 x 60 cm, Blattgr. 48,5 x 68 cm.

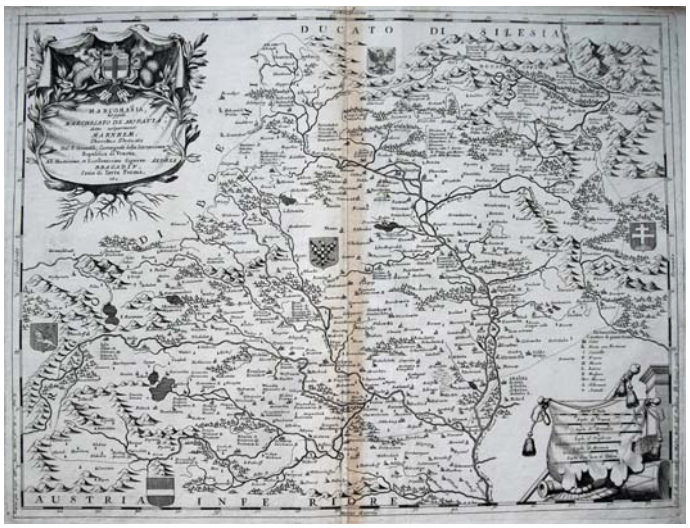
€ 380

Obwohl J.A. Comenius (Komensky) um das Jahr 1626 eine Mährenkarte, die bereits einen hohen Grad an Verlässlichkeit aufweist, entwarf, nutzte Coronelli die veraltete Vorlage von Paul Fabricius, die durch die Verwendung von Ortelius eine große Verbreitung fand. Eine Besonderheit dieser Karte ist jedoch die fast durchgehende Mehrsprachigkeit, viele Ortsnamen werden in mehreren Sprachvarianten (Böhmisch, Deutsch, Latein) genannt; wie meist unkoloriert und mit leimschattiger Mittelfalz, sonst von ausgezeichneter Erhaltung

157 Mallet: Silesie et Moravie

154 Hondius: Moravia

155 Sanson: Provinces Unies



156 Coronelli: Marcomania

157 **Silesie et Moravie - Schlesien und Mähren.** Frankfurt, Zunner, um 1700. Kupferstichkarte aus Mallet: „Beschreibung Des gantzen Welt-Kreises“. Bildausschnitt 15 x 11,5 cm, Blattgr. 19,5 x 16 cm.

€ 45

Recht schematische Darstellung der Länder Schlesien und Mähren, von Crossen [Krosno Odrzanskie] im Norden bis Znaim [Znojmo] im Süden, von Iglau [Jihlava] im Westen bis Teschen [Cieszyn] im Osten.

158 Tabula Generalis Marchionatus Moraviae in sex circulos divisae. Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierter Kupferstich nach Joh. Chr. Müller, Bildausschnitt 48,5 x 57,5 cm, Blattgr. 52,5 x 64 cm.

€ 230

Die hübsch flächenkolorierte Kare mit zwei Kartuschen (li. oben Titelkartusche, li. unten Flussallegorie mit Meilenzeiger) zeigt Mähren eingeteilt in seine damaligen Kreise (Iglau (Jihlava), Znaim (Znojmo), Brünn (Brno), Hradisch (Uherské Hradiste), Prerau (Prerov) sowie Olmütz (Olomouc) aber auch Teile von öst. Schlesien (um Jägerndorf und Troppau); rechte untere Ecke am Plattenrand ohne Bildverlust ausgerissen, mit der üblichen Mittelfalz, sonst gut erhalten.

159 General-Karte der Markgrafschaft Mähren und des Herzogthum's Schlesien mit benutzung der neuesten und besten Aufnahmen und Messungen. Olmütz und Wien, Ed. Hölzel, 1860. Lithografierte Karte mit Grenzkolorit, entworfen und gezeichnet von A. Sommer, revidiert von C. Koristka, Stich und Druck in der Lih. Anstalt von L. Kraatz in Berlin, 68,5 x 81 cm.

€ 110

Nebehay-Wagner 314/1 (dort allerdings 60 x 71,5 cm bei gleichem Maßstab). In 18 Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen in Umschlag mit goldgeprägtem Titel, Karte in den Rändern etwas fleckig, Umschlag berieben und bestoßen, Kapitale unten und oben eingerissen

160 Marchoinatus Moraviae Circulus Hradistiensis quem Mandato Caesareo accurate emensushac mappa delineatum exhibet Joh. Christ. Müller. Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierter Kupferstich von Homann nach Johann Christian Müller, Bildausschnitt 48,5 x 57,5 cm, Blattgr. 51,5 x 60 cm.

€ 180

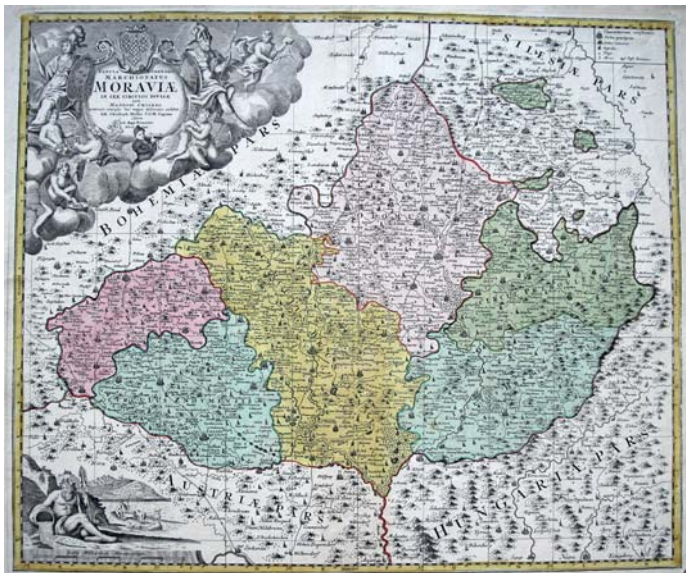
Dekorative Karte des historischen mährischen Kreises Hradisch [Uherské Hradistě] mit Ungarisch Hradisch und Ungarisch Brod [Uherský Brod], den Zentren der sog. Mährischen Slowakei [Moravské Slovácko]; mit der üblichen Mittelfalz, sonst von guter Erhaltung.

161 Der Markgrafschaft Mähren Kreise Znaim und Iglau. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 19,5 x 25 cm, Blattgr. 31 x 48 cm.

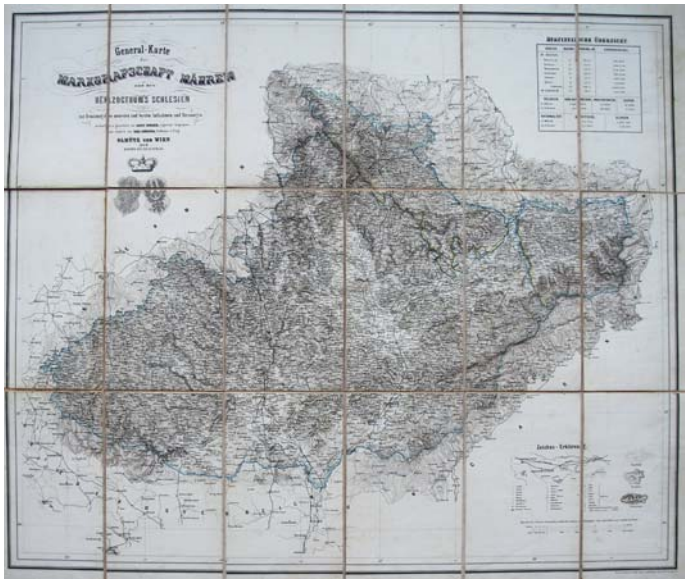
€ 130

Atlantes Austriaci, Rei A/2/115. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; zeigt die südmährischen Kreise Znaim [Znojmo] und Iglau [Ihlava]; breitrandig und gut erhalten, hübsches, ungewöhnliches Kolorit.

160 Homann: Marchoinatus Moraviae Circulus Hradistiensis



158 Homann: Tabula Generalis Marchionatus Moraviae



159 Koristka: General-Karte der Markgrafschaft Mähren

161 Reilly: Der Markgrafschaft Mähren Kreise Znaim

162 Der Marktgrafschaft Mähren Kreise Brünn und Hradisch. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 24 x 37 cm, Blattgr. 29,5 x 43 cm.

€ 100

Atlantes Austriaci, Rei A/2/116. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; zeigt die mährischen Kreise Brünn [Brno] an der österreichischen und Hradisch [Uherské Hradiste] an der slowakischen Grenze; breitrandig und gut erhalten.

163 Der Marktgrafschaft Mähren Kreis Olmütz in die Viertel Goldenstein und Tribau und Prerau und Freudenthal eingeteilt. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 23 x 31 cm, Blattgr. 29,5 x 43 cm.

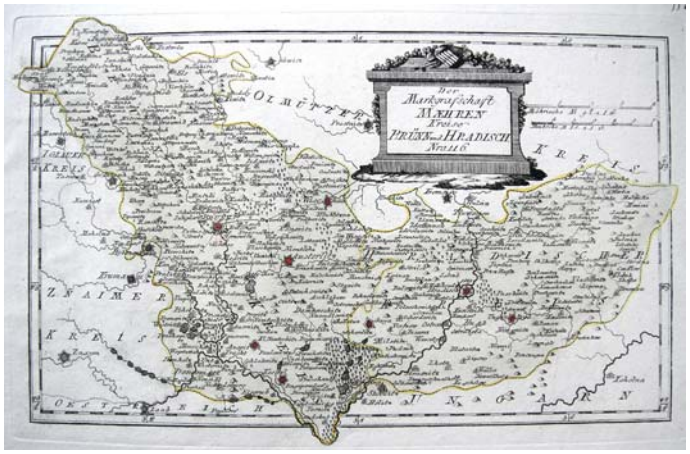
€ 100

Atlantes Austriaci, Rei A/2/117. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; zeigt der mährischen Kreis Olmütz [Olomouc] an der Grenze zu österreichisch Schlesien; breitrandig und gut erhalten.

164 Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten VIII. Markgrafsch: Maehren Kreis 1. Brünn 3. Hradisch 5. Iglau 6. Znaim. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

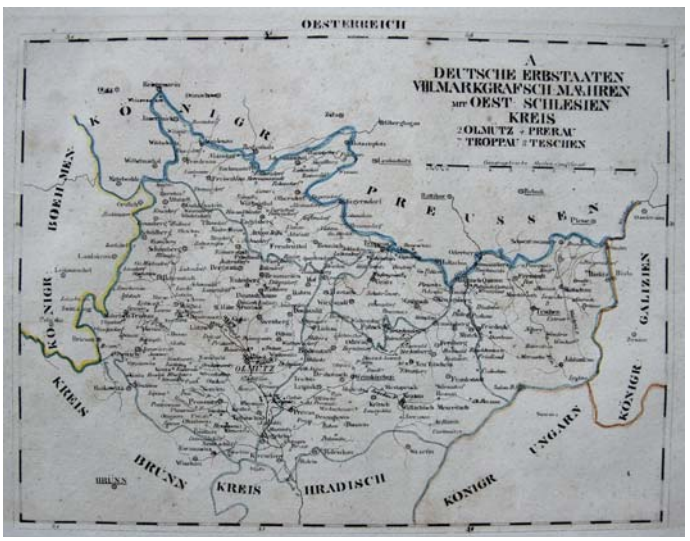
€ 70

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.



162 Reilly: Der Marktgrafschaft Mähren Kreise Brünn

163 Reilly: Der Marktgrafschaft Mähren Kreis Olmütz



165 von Schlieben: 2. Olmütz 4. Prerau 7. Troppau 8. Teschen

165 Oesterreich. A. Deutsche Erbstaaten VIII. Markgrafsch: Maehren mit Oest: Schlesien Kreis 2. Olmütz 4. Prerau 7. Troppau 8. Teschen. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie mit Grenzkolorit von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26 cm, Blattgr. 25,5 x 33 cm.

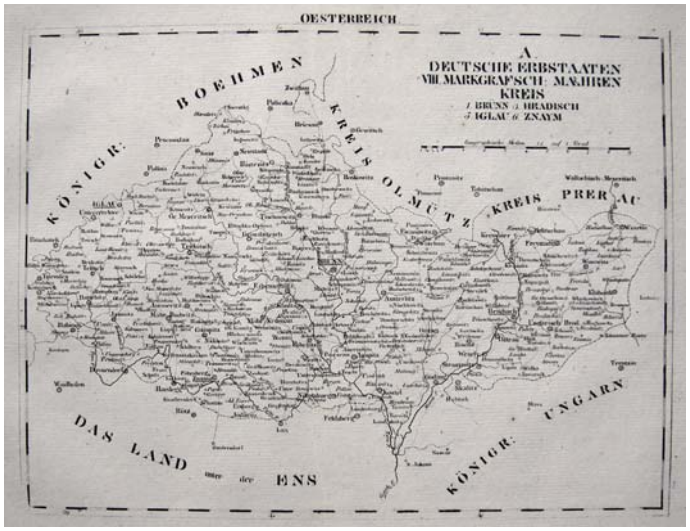
€ 90

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, zeigt die Kreise Olmütz und Prerau in Mähren sowie österreichisch Schlesien mit dem Fürstentum Neisse und den Herzogtümern Jägerndorf, Troppau, Freudenthal und Teschen; gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

166 Umgebung von Olmütz. Wien, Militärgeografisches Institut, 1871. Lithografierter Plan, 79 x 102 cm.

€ 65

In ursprünglich 4 Blatt erschienen, diese in insges. 27 Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, faltbar eingerichtet, Leinen spröde und mehrfach gerissen



164 von Schlieben: 1. Brünn 3. Hradisch 5. Iglau 6. Znaim

166 Militärgeografisches Institut: Umgebung von Olmütz

Schlesien

167 Silesiae Typus Descriptus et editus a Martino Hellwig Neisense, et Nobili viro Nicolao Rhedinger dedicatus Anno 1561. Antwerpen, 1574. Kupferstichkarte nach Martin Helwig bei Abraham Ortelius, Bildausschnitt 28 x 39 cm, Blattgr. 40 x 52 cm.

€ 300

van den Broecke Nr. 102, van der Krogt 2900:31A. Seltene erste Ausgabe der Schlesienkarte nach Martin Helwig; mit geglätteter Mittelfalz, breitrandig und gut erhalten.

168 Silesiae typus. A Martino Helwigio Nissense descriptus. Et Nobili doctoque viro Domino Nicolao Rhedingero ded. Antwerpen, 1602. Kupferstichkarte von A. Ortelius nach Martin Helwig, Bildausschnitt 34,5 x 42 cm, Blattgr. 45 x 56,5 cm.

€ 300

van den Broecke 103, van der Krogt 2900:31B. Dekorative zweite Ortelius Ausgabe der Karte von Martin Helwig mit 2 Rollwerk-Kartuschen, dem Schlesischen Landeswappen und breiter Bordüre. Gewidmet ist die Karte Nikolaus Rhedinger, dem Finanzier von Martin Helwig; mehrere kleine Wurmlöcher, im breiten Rand wasserrandig, kräftiger Abdruck, aus einer spanischen Ausgabe.

169 Silesia dvcatvs A Martino Helwigio Nißense descriptus. Amsterdam, Blaeu, um 1645. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Martin Helwig bei G. Blaeu, Bildausschnitt 38,5 x 50 cm, Blattgr. 44,5 x 55 cm.

€ 350

Dekorative Karte von Schlesien mit dem Wappen oben rechts und hübscher Kartusche unten links; breitrandig, verso Montagereste, im oberen Rand etwas knittrig, geglättete Mittelfalz

170 Ducatus Silesiae Tabula geographica generalis statui hodierno, ei nempe qui post pacem Dresdensem locum obtinet, adaptata. Iustaque Graduatione rectifacta, per Tob. Maier. Nürnberg, Homann Erben, nach 1745. Altkolorierter Kupferstich nach Tobias Maier, Bildausschnitt 45,5 x 54 cm, Blattgr. 53,5 x 63,5 cm.

€ 350

Timann/Kott 552. Erste Ausgabe der Karte, Titelvariante ohne Jahreszahl; sehr dekorative Karte von Schlesien nach der Teilung in einen preußischen und österreichischen Teil nach dem Frieden von Dresden 1745; Mittelfalz leimschattig sonst von guter Erhaltung.

171 Silesia Inferior Noviter et accurate delineata. Amsterdam, Blaeu, 1643. Altkolorierte Kupferstichkarte von Johann Scultetus bei

169 Blaeu: Silesia dvcatvs

167 Ortelius: Silesiae Typus Descriptus

168 Ortelius: Silesiae typus. A Martino Helwigio

170 Homann: Ducatus Silesiae Tabula

Blaeu. Bildausschnitt 41,5 x 51 cm, Blattgr. 49 x 58,5 cm.

€ 350

van der Krogt 2910:2.1. Mit Titelkartusche und Legende oben links, Meilenzeiger unten links und 2 ausgefüllten Gebietswappen in der Karte. Mit der üblichen Mittelfalz, sonst tadellos.

172 **Dvcatvs Silesiae Glogani Vera Delineatio Secunda cura ac labore confecta a Iona Sculteta Sprotta Silesio**. Amsterdam, Blaeu, 1647. Altkolorierter Kupferstich von Johann Scultetus bei Blaeu, Bildausschnitt 41 x 50,5 cm, Blattgr. 46 x 56 cm.

€ 200

Hübsche, nach Osten orientierte Karte des Herzogtums Glogau in Schlesien, mit zwei Kartuschen, ohne Gebietswappen aus der deutschen Ausgabe 1647; etwas gebräunt und fleckig, mit der üblichen Mittelfalz, diese oben wie unten wenige cm aufgeplatzt, sonst von guter Erhaltung.

173 **Ducatus Silesiae Tabula altera. Superiorem Silesam exhibens es mappa Hasiana majore desumta & excusa**. Nürnberg, Homann, 1746. Altkolorierter Kupferstich nach J.M. Hase, Bildausschnitt 39 x 55 cm, Blattgr. 52 x 61 cm.

€ 350

Timann/Kott 563. Sehr dekorative Karte von Oberschlesien mit 8 altkolorierten Gebietswappen (Teschen, Ratibor, Oppeln, Troppau, Jägerndorf, Frankenstein, Neisse und Münsterberg), eine goldene Linie zeigt die Teilung Schlesiens 1742, die durch den Frieden von Dresden 1745 auch so bestätigt wurde und bis heute faktisch unverändert die Grenze zwischen Tschechien und Polen bildet; mit geglätteter Mittelfalz.

171 Blaeu: Silesia Inferior Noviter

172 Blaeu: Dvcatvs Silesiae Glogani

173 Homann: Ducatus Silesiae Tabula altera

Herzogtum Krain und die Windische Mark (mit dem slowenischen Anteil der Untersteiermark)

174 **Illyricvm. - Illyriqve.** Antwerpen, Jan van Keerbergen, 1602. Kolorierter Kupferstich nach A. Ortelius, Bildausschnitt 8,5 x 12,5, Blattgr. 11,5 x 15 cm.

€ 90

van der Krogt 7601:333. Aus einer französischen Ausgabe des „Epitome Theatri Orbis Terrarum“; verso Montagereste, von guter Erhaltung

175 **Tabula Ducatus Carnioliae, Vindorum Marchiae et Histriae**. Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierte Kupferstichkarte nach L.B. Valvasor, Bildausschnitt 48 x 58 cm, Blattgr. 51,5 x 61 cm.

€ 520

Nebehay-Wagner 266/I/13. Dekorative Karte des Herzogtums Krain mit der Windischen Mark und Istrien, zeigt neben Slowenien auch Teile Kroatiens und die Region um Udine und Görz in Norditalien; mit schöner figuraler Kartusche unten links, oben rechts mit der Ansicht von Laibach: Prospect der Stadt Laybach (8 x 29 cm); unten rechts Nebenkarte: Der Czirknizer See (10 x 14,5 cm); aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz, kräftiger, gleichmäßiger Druck, schönes Altkolorit, von ausgezeichneter Erhaltung.

174 Ortelius: Illyricum

175 Homann: Tabula Ducatus Carnioliae

176 **Das Herzogthum Krain**. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 22 x 27,5 cm, Blattgr. 29,5 x 43 cm.

€ 120

Atlantes Austriaci, Rei A/2/140. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“; zeigt große Teile des heutigen Sloweniens mit Istrien und der Stadt Triest; breitrandig und gut erhalten, Kupferstich des Wappens von Krain alt auf das Blatt montiert

177 **Ober Krain**. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 19 x 29,5 cm, Blattgr. 29,5 x 43 cm.

€ 120

Atlantes Austriaci, Rei A/2/141. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“; zeigt das nördliche Slowenien von Weissenfels [Fusine in Valromana im heutigen Italien] bis zur Grenze zur Untersteiermark im Osten, mit Krainburg [Kranj] und Laibach [Ljubljana]; breitrandig und gut erhalten.

178 **Unter Krain**. Wien, Reilly, 1791. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 20,5 x 24,5 cm, Blattgr. 29,5 x 43 cm.

€ 120

Atlantes Austriaci, Rei A/2/142. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“; zeigt die Unterkrain zwischen den Flüssen Save und Gurk [Krka] mit den Städten Rudolfswerth [Novo mesto], Littai [Litija] und Gurkfeld [Krsko]; breitrandig und gut erhalten.

179 **Inner Krain mit der windischen Mark und dem Triester Gebiethe.** Wien, Reilly, 1791. Kupferstichkarte mit Grenz- und Flächenkolorit. Bildausschnitt 23 x 26 cm, Blattgr. 29 x 41,5 cm.

€ 200

Atlantes Austriaci I, S. 88, Rei A/143. Zeigt das Gebiet von Laibach/Ljubljana, Rudolfswerth/Nove Mesto, Fiume/Rijeka und Triest. Breitrandig und gut erhalten.

180 **Der mittlere Theil von Untersteyermark oder der Marburger Kreis.** Graz, Miller, 1792. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 59 cm, Blattgr. 55 x 64 cm.

€ 700

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/3, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem

176 Reilly: Das Herzogthum Krain

177 Reilly: Ober Krain

178 Reilly: Unter Krain

Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

181 **Der südliche Theil von Untersteyermark oder der Cillier Kreis**. Graz, Miller, 1793. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 58 cm, Blattgr. 55 x 64 cm.

€ 700

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/4, Dörflinger,

179 Reilly: Inner Krain

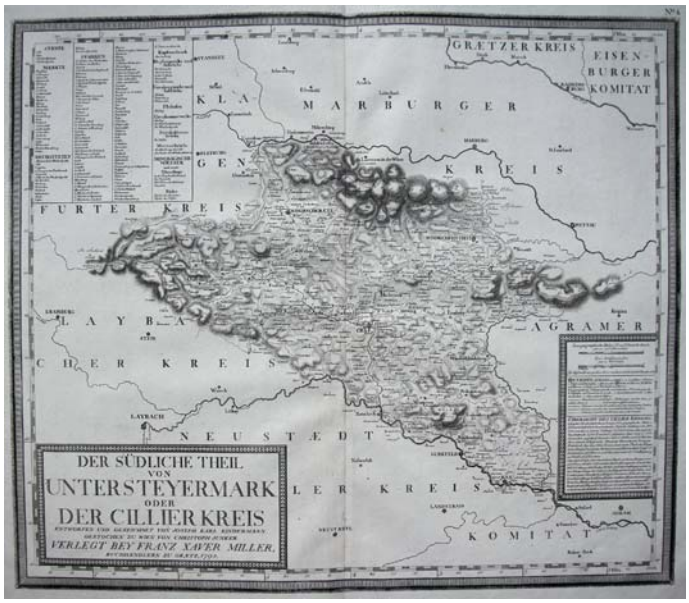
180 Kindermann: Marburger Kreis

Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

182 **Innerkrain oder der Adelsberger Kreis.** Graz, Miller, 1795. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 59 cm, Blattgr. 55 x 64 cm.

€ 700

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/11, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zeigt die Innerkrain von Idria [Idrija] und Oberlaibach [Vrhnika] im Norden über Adelsberg [Postojna] bis ins nördliche Istrien mit Mitterburg [Pazin], Berschetz [Brseč] und Lauran [Lovran] sowie dem Gebiet um Duino-Aurisina in Friaul; Zeigt die Innerkrain von Idria [Idrija] und Oberlaibach [Vrhnika] im Norden über Adelsberg [Postojna] bis ins nördliche Istrien mit Mitterburg [Pazin], Berschetz [Brseč] und Lauran [Lovran] sowie dem Gebiet um Duino-Aurisina in Friaul; zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich“ bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey“, also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien.“ (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

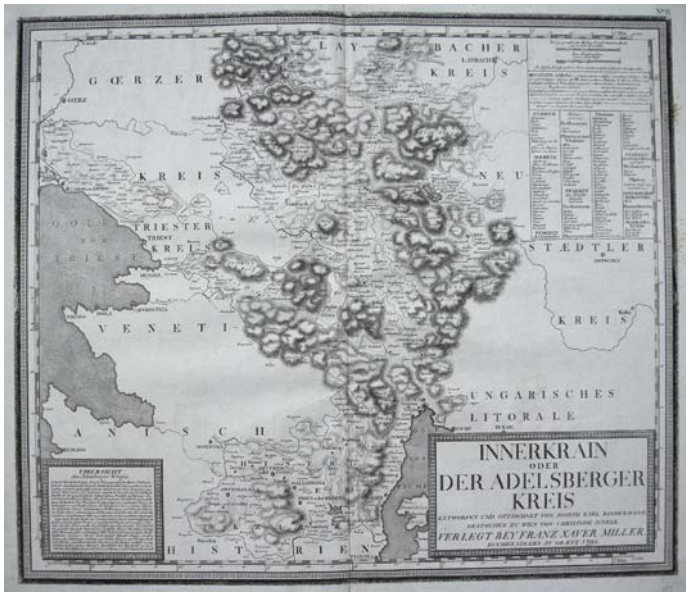


181 Kindermann: Cillier Kreis

183 **Unterkrain oder der Neustaedtler Kreis**. Graz, Miller, 1796. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 59 cm, Blattgr. 55 x 64 cm.

€ 650

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/10, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang“. Zeigt die Unterkrain zwischen den Flüssen Save und Gurk [Krka] mit den Städten Neustadtl [Novo mesto], Littai [Litija] und Gurkfeld [Krsko];



182 Kindermann: Adelsberger Kreis

183 Kindermann: Neustaedtler Kreis

184 Kindermann: Laybacher Kreis

185 Kindermann: Der Goerzer Kreis

zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich" bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey", also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien." (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, eine Beschädigung alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

184 Oberkrain oder der Laybacher Kreis. Graz, Miller, 1797. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 59 cm, Blattgr. 55 x 64 cm

€ 700

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/9, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang". Zeigt das nördliche Slowenien von Weissenfels [Fusine in Valromana im heutigen Italien] bis zur Grenze zur Untersteiermark im Osten, mit Krainburg [Kranj] und Laibach [Ljubljana]; zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich" bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey", also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien." (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, eine Beschädigung alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

Grafschaft Görz

185 Der Goerzer Kreis und der Triester Kreis. Graz, Miller, 1797. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 59 cm, Blattgr. 55 x 64 cm

€ 900

Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/12, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang". Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten die häufig als „Atlas von Innerösterreich" bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Auto der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey", also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien." (Dörflinger, p. 114); breitrandig, etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

Königreich Galizien und Lodomerien sowie die Bukowina

186 Regna Galiciae et Lodomeriae Josephi II. et M. Theresiae Augg. iussu methodo astronomico-trigonometrica, nec non Bukovina geometrice dimensa. Wien, 1794. Kupferstichkartusche von Gottfried Prixner nach Franz Anzon von Maulbertsch, Bildausschnitt 71 x 96,5 cm.

€ 450

Dörflinger, Österreichische Karten des 18 Jahrhunderts, p 69. Die sehr dekorative, 9 Sektionen umfassende Titelkartusche der berühmten Liesganig-Karte von Galizien, ohne Kartensektionen; in 18 Teile zerschnitten und auf Leinen geklebt, faltbar eingerichtet, gebräunt, etwas berieben.

187 Charte von Ost und West Galizien nach den neuesten astronomischen Orstbestimungen entworfen, und, revidirt auf der Sternwarte Seeberg bey Gotha gezeichnet. Weimar, Geogr. Istitut, 1806. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit nach G.R. von Schmidburg, Bildausschnitt 48 x 61 cm, Blattgr. 52 x 64 cm.

€ 400

Dekorative Karte von Galizien und Westgalizien, das durch die dritte Polnische Teilung 1795 zu Österreich kam und 1809 im Rahmen des Friedens von Schönbrunn dem Herzogtum Warschau zugeschlagen wurde.

188 Koenigreich Galizien und Lodomerien Herausgegeben im Jahre 1790 von Liesganig. Nach den vorzüglichsten Hülfsquellen vermehrt und verbessert. Wien, Generalquartiermeisterstab, 1824. Kupferstichkarte von 33 Platten, Bildausschnitt unregelmäßig bis 150 x 190 cm.

€ 1800

Vergl. Dörflinger, Österreichische Karten des 18 Jahrhunderts, p. 69; zwischen 1772 und 1774 wurde das nach dem Petersburger Vertrag an Österreich gefallene Galizien von Joseph Liesganig für Verwaltungszwecke vermessen, nach einer in den folgenden Jahren com Generalquartiermeisterstab durchgeführten Mappierung wurde die Karte von Johann von Liechtenstern gezeichnet und von Gottfried Prixner in Lemberg gestochen; vorliegend die zweite vom Generalquartiermeisterstab selbst herausgegebene Ausgabe; die 33 Sektionen in je 4 Teile zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet, in Pappschuber der Zeit, dieser berieben und bestoßen.

189 Des Königreichs Galizien und Lodomerien mittlere Kreise. Wien, Reilly, 1789. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 22 x 29 cm, Blattgr. 28 x 36 cm.

€ 100

Atlantes Austriaci, Rei A/1/36. aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; zeigt die Bezirke/Kreise Zamosc, Zolkiew, Lemberg, Przemyśl, Sanok und Sambor.

190 Des Königreichs Galizien und Lodomerien östliche Kreise. Wien, Reilly, 1789. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 23,5 x 26,5 cm, Blattgr. 28 x 32 cm.

€ 100

Atlantes Austriaci, Rei A/1/37. aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; zeigt die Bezirke/Kreise Zloczow, Tarnopol, Brzezan, Zaleszczyki, Stryj und Stanislau.

191 Die Landschaft Bukowina. Wien, Reilly, 1789. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 21 x 28,5 cm, Blattgr. 30 x 46,5 cm.

€ 120

Atlantes Austriaci, Rei A/1/8. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; hübsche Karte der Bukowina, 1774 im Laufe des Russisch-Osmanischen Kriegs (1768–1774) vom nicht kriegführenden Österreich besetzt, heute zwischen der Ukraine und Rumänien geteilt; breitrandig und gut erhalten.

189 Reilly: Galizien und Lodomerien mittlere Kreise

186 Kartusche der Liesganigkarte: Regna Galiciae et Lodomeriae

187 Schmidburg: Charte von Ost und West Galizien

190 Reilly: Galizien und Lodomerien östliche Kreise

192 Oesterreich. B. Galizische Erbstaaten Koenigr: Galizien Kreis 6. Tarnow 7. Bochnia 8. Wladowice 9. Sandecz 10. Jaslo. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 70

SNIATYN
CZERNOWITZ
19
Tarnowce
Barowtz
Slobodka
Stechkeutz
Podwyschke
Hankowce
Zadubrowce
Krasnostawce
Stecowa
Russowa
Beleliia
Potoczek
Chlibes
Wydynow
Karlow
Przerwa
Toutri
Klissiet
Weretschanka
Juschenetz
Sastawna
Steutschen
Malçtinetz
Iourkoutz
Werboutz
Kutschurmik
Davidestie
Kliwodin
Wasloutz
Koczmahri
Walowa
Neu Laschtiuwka
Osochotlip
Alt Laschtiuwka
Wittiluka
Schubranetz
Rotka
Unter Scheroutz
Zalucze
Zawale
Waschoutz
Barbestie
Tschartorie
Slobodzia Bahilli
Kalinestie
Samostie
Wolotka
Unter Stanestie
Karaptschui
Wilawce
Ober Stanestie
Lukawetz
Schadowa
Mihowa
Dawidow
Nepolokoutz
Zoppen
Schipenitza
Iuschan
Alt Mamajestie
Berdomet
Lulu
Selenau
Dubowce
Bordiugowa
Kewna
Neu Mamajestie
Lentschestie
Pleschnitza
Chlinitza
Ostra
Dratschenitza
Rosch
Kostestie
Kabestie
Bobestie
Prosnitz
Mihaltsche
Kamena
Panka
Stroschenetz
Ropetsche
Iordaneschtie
Karaptschui
Opaletz
Budenitza
Tomeschtie
Banilla
Krasna Putna
Krasna Ilsky
Schipot
Kupka
Tschudiul
Petrautz
Isestie
Kortschestie

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons.“ gering fleckig, in Summe gut erhalten.

193 Oesterreich. B. Galizische Erbstaaten Koenigr: Galizien Kreis 4. Przemysl 5. Rzeszow 11. Sanok. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 26,5 x 19,5 cm, Blattgr. 32 x 26 cm.

€ 70

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons.“ gering fleckig, in Summe gut erhalten.

194 Oesterreich. B. Galizische Erbstaaten Koenigr. Galizien Kreis 12. Sambor 13. Stry 17. Stanislawow. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 70

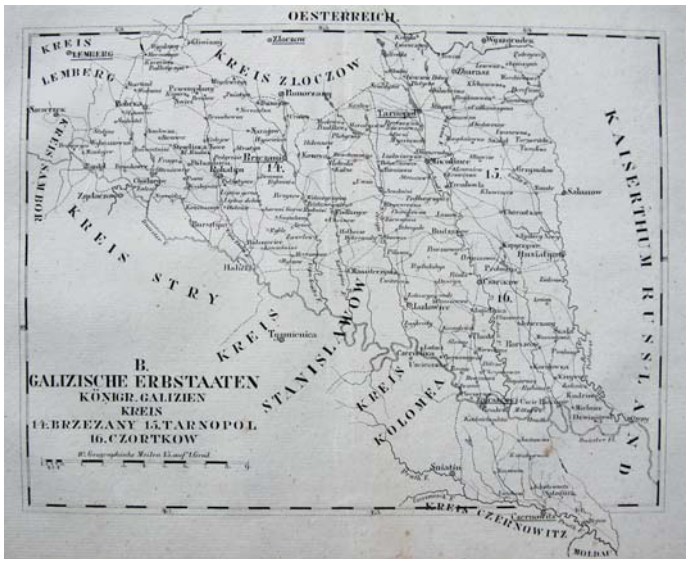
Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons.“, gering fleckig, in Summe gut erhalten.

195 Oesterreich. B. Galizische Erbstaaten Koenigr. Galizien Kreis 14. Brzezany 15. Tarnopol 16. Czortkow. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

€ 70

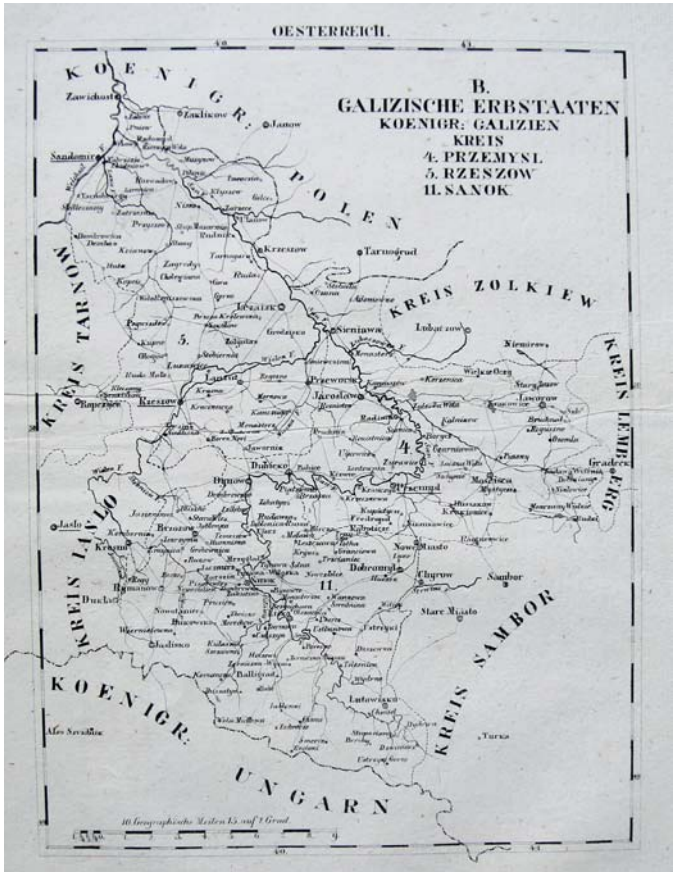
Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons.“, in Summe gut erhalten.

191 Reilly: Die Landschaft Bukowina

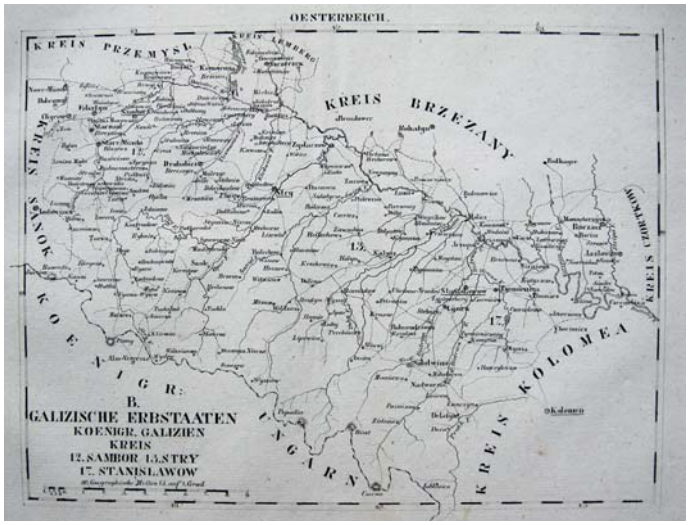


195 von Schlieben: 14. Brzezany 15. Tarnopol 16. Czortkow

192 von Schlieben: 6. Tarnow 7. Bochnia 8. Wladowice



193 von Schlieben: 4. Przemysl 5. Rzeszow 11. Sanok



194 von Schlieben: 12. Sambor 13. Stry 17. Stanislawow.

Balkanraum

196 **Transylvania/Siebenbürgen**. Basel, Petri, um 1560. Anonymer Holzschnitt aus Sebastian Münsters Cosmographie. Bildausschnitt 15 x 18,5 cm, Blattgr. 31,5 x 21 cm.

€ 100

Vergl. Szántai Münster 4b. Frühe Balkankarte, von Bratislava im Westen, Lemberg/Lvov im Norden, Istanbul im Osten und Mazedonien im Süden; Blatt durchgehend gebräunt.

197 **Regni Hungariae et regionum, quae ei quondam fuere unitae, ut Transilvaniae, Valachiae, Moldaviae, Serviae, Romaniae, Bulgariae, Bessarabiae, Croatiae, Bosniae, Dalmatiae, Sclavoniae, Morlachiae, Ragusanae Reipublicae maximaeq partis Danubii fluminis, novissima delineatio.** Amsterdam, de Wit, 1688.Kupferstichkarte von zwei Platten gedruckt und zusammengesetzt, Bildausschnitt 49 x 88 cm.

€ 580

Szántai Wit 3b. Erstmals 1686 erschienen, hier mit neuer Datierung u. „some new battle dates indicated“; sehr dekorative Karte des Balkans zwischen Venedig und Konstantinopel mit dem Donaulauf von Regensburg bis zur Mündung von Brünn im Norden bis Saloniki im Süden; unten etwas knapprandig, eine Fehlstelle in der Bordüre unterhalb der Titelkartusche retuschiert.

198 **Le Royaume de Hongrie et les Etats qui en ont este sujets, et qui sont presentement La Partie Septentrionale de la Turquie en Europe.** Paris, Jaillot, 1691. Altkolorierte Kupfertstichkarte von 2 Platten aus Jaillot: „Atlas nouveau. Contenant toutes les parties du monde“. Bildausschnitt 54 x 87 cm, Blattgr. 61 x 96 cm.

€ 460

Szántai Jaillot 2b. Ulbrich VIII/1309. Kopftitel: „Le royaume de Hongrie et les estats qui ont esté sujets et dependans de sa couronne sçavoir la Transilvanie, Moldavie, Valaquie, Croacie, Bosnie, Dalmacie, Servie, Bulgarie…“; von Triest im Westen bis zur Mündung des Dnjepr im Osten, von Kie im Norden bis Albanien im Süden; mit Mittelfalz, etwas fleckig

199 **Carte ancienne et moderne des differents Etats et Pais situez au long du Danube pour servir a l‘intelligence de l‘Historie.** Amsterdam, Chatelain, nach 1708. Kupferstichkarte aus Chatelain, H. A. Atlas historique ou nouvelle introduction a l‘histoire; Bildausschnitt 24,5 x 33,5 cm, Blattgr. 44,5 x 53,5 cm.

€ 120

196 Münster: Transylvania/Siebenbürgen

198 Jaillot: Le Royaume de Hongrie

197 de Wit: Regni Hungariae et regionum

Nicht bei Szántai. Historische Karte der Länder des unteren Laufes der Donau mit umfangreicher Legende; breitrandig und gut erhalten

200 Théatre de la Guerre en Hongarie Transilvanie & c. dressé sur les Memoires le plus reccens par Mr. Sanson. Amsterdam, Pierre Mortier und London, David Mortier, um 1710. Kupferstichkarte von 4 Platten, Bildausschnitt 94 x 117 cm, Blattgr. 100 x 119,5 cm.

€ 1300

Szántai Mortier 2b. Zweite. Ausgabe der erstmals bei P. Mortier um 1700 erschienenen Karte. Mit dem Donaulauf von Wien bis zur Mündung in der Begrenzung Brest-Litowsk, Konstantinopel und Nordgriechenland; die dekorative Barockkartusche oben rechts mit Türkischen und Kaiserlichen Soldaten, dominiert vom kaiserlichen Adler; 4 Blatt, zusammengesetzt, an den alten Bügen alte Einrisse professionell restauriert mit minimalen Fehlstellen, sonst von sehr guter Erhaltung.

201 Novissima tabula regni Hungariae et regionum quondam ei unitarum ut Transilvaniae, Valachiae, Moldaviae, Serviae, Romaniae, Bulgariae, Bessarabiae, Croatiae, Bosniae, Dalmatiae, Slavoniae, Morlachiae et reipublicae Ragusanae : accedit pars magna dominii Veneti, Maris Adriatici et Regionum adjacentium. Amsterdam, J. Ottens, nach 1717. Altkolorierter Kupferstich von J. Keyser von 2 Platten, Bildausschnitt 49,5 x 89 cm, Blattgr. 53 x 92 cm.

€ 1100

Szántai Ottens 1a, nicht bei Ulbrich. Kopftitel „Theatre de la Guerre, d'Hongrie et Lieux circonvoisins, selon les plus Exacts Auteurs Geographiques Nouvellement Represetnte Par Joachim Ottens"; sehr dekorative Karte der Region zwischen Venedig und Konstantinopel mit dem Donaulauf von Regensburg bis zur Mündung, von Brünn im Norden bis Saloniki im Süden; die ausgemalte Kartusche und Teile der Symbole auf der Karte (Städte und Schlachten) teils goldgehöht; Karte leicht gebräunt und etwas fleckig, vertikale Faltstellen geglättet und verstärkt, dabei die mittlere unten eingerissen sowie eine links geplatzt und mit Querriss oben, in der linken Hälfte oben zwei kleine Koloritbrüche hinterlegt; in Summe ein gutes Exemplar der gesuchten und seltenen Karte.

202 Ungarn Samt Angräntzenden Ländern : Croatien, Dalmatien, Sclavonien, Siebenbürgen, Moldau, Wallacheu, Bulgarien und Romanien bis an das Schwartze Meer und Constantinopel.

199 Chatelain: Carte ancienne et moderne

202 Bodenehr: Ungarn Samt Angräntzenden Ländern

Augsburg, Bodenehr, um 1720. Grenzkolorierter Kupferstich von G. Bodenehr, Bildausschnitt 14 x 25,5 cm, Blattgr. 19 x 29,5 cm.

€ 110

Szántai Bodenehr 1b. Reicht von Wien im Westen bis Istanbul im Osten, von den Karpaten im Norden bis Scutari im Süden.

201 Ottens: Novissima tabula regni Hungariae

203 Tabula Hungaria et Regionum, quae praeterae ab ea dependent. Delineata juxta magnum numerum anotationum at mappas manusscriptas vel impressas. Augsburg, Jeremias Wolf, um 1720. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von M. Seutter nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 46,5 x 64 cm, Blattgr. 50 x 66,5 cm

€ 240

Szántai Wolf 1a. Ulbrich,VIII/1411. Dekorative Karte des Balkans in Maulwurfshügelmanier, Bildausschnitt Oppeln - Saloniki, Rijeka - Krim und somit neben Ungarn Kroatien, Slawonien, Bosnien, Serbien, Bulgarien, Nordgriechenland, Teile Albaniens, den europäischen Teil der Türkei, die Walachei, Siebenbürgen, Moldawien, Bessarabien sowie Teile Polens und der Ukraine; mit geglätteter Mittelfalz, am rechten Rand ein Wasserschaden, das labil gewordene Papier alt hinterlegt.

204 Hungariae ampliori significatu et veteris vel methodicae complexae :Regna Hungariae, Propriae, Croatiae, Dalmatiae, Bosniae, Serviae, Bulgariae, Cumaniae, principatum Transylvaniae, despotatus Walachiae, Moldoviae (exclusus ab eadem alienatis Galitia et Ludomiriria) in suas provincias ac partes divisae et quoad imperantes ex Austriacis, Turcis et Venetis distinctae tabula. Nünberg, Homann Erben, 1744. Altkolorierte Kupferstichkarte von Johann Matthias Hase bei Homann Erben. Bildausschnitt 47 x 59 cm, Blattgr. 53 x 62,5 cm.

€ 310

Szántai Homann 9a. Ulbrich, VIII/1409. Dekorative Karte des Balkans, zeigt neben Ungarn auch Rumänien, Bulgarien, das ehemalige Jugoslawien (Kroatien, Serbien, Bosnien, Mazedonien), Albanien sowie das nördliche Griechenland bis zum Bosporus; von ausgezeichneter Erhaltung.

205 Carte geographique du theatre de la guerre en general representant le royaume de Hongarie, la principauté de Transylvanie, et les royaumes de Croacie, de Dalmacie, de Esclavonie,

205 Lotter: Carte geographique du theatre (Ausschnitt)

203 Wolf: Tabula Hungaria et Regionum

204 Homann: Hungariae ampliori significatu

de Bosnie, de Servie, les principautés de Moldavie, de Valachie, les provinces de Bessarabie, de Bulgarie et de Romanie, avec une grande partie de l'Etat de Pologne. Augsburg, T.C. Lotter, 1771. Altkolorierter Kupferstich von 4 Platten, Bildausschnitt 94,5 x 116 cm, Blattgr. 106,5 x 129,5 cm.

€ 1200

Szántai Lotter 3. Unveränderter Nachstich der Mortier-Karte (siehe Nr. 200), die Kartusche, mit derselben figürlichen Staffage, wird jedoch vom Ungarischen Wappen gekrönt; 4 Blatt, zusammengesetzt, an den alten Bügen alte Einrisse alt restauriert mit minimalen Fehlstellen, die Ränder alt verstärkt, sonst von guter Erhaltung.

206 Geographische General Karte Der Gränzen zwischen denen dreyen Kaiserthümern und ihren nach und nach geschehenen Veränderungen vom Jahr 1718 bis heutigen Tags oder Kriegs schauplatz gegenwärtigen Kriegs. Dieser general Karte sind nach verschiedene andere Partikulär Karten der angränzend sehr interessanten Ländern, auf einen grösseren Maasstab beigefügt von F.I.M. Wien, 1788. Altkolorierter Kupferstich von F.J. Maire von 3 Platten, Bildausschnitt 66,5 x 149 cm, Blattgr. 72 x 153,5 cm.

€ 1500

Szántai Maire 1b. Ulbrich, VIII/1490. Dörflinger, Österreichsiche Karten des 18. Jahrhunderts, p. 97. Im Rahmen des Russisch-Österreichischer Türkenkrieg von 1787-91 erschienene Karte, zeigt den nördlichen Balkan und das Schwarze Meer, von Triest im Westen bis Batumi im Osten, von den Dardanellen im Süden bis Czernowitz im Norden; die Kartusche zeigt den kaiserlichen Doppeladler und den Russischen Adler, dieser zerreißt gerade einen türkischen Turban; 2. Auflage; von 3 Platten gestochen, zusammengefügt, alte Faltung geglättet, alte Falzen teils aufgeplatzt und hinterlegt.

200 Mortier: Théatre de la Guerre en Hongarie (Ausschnitt)

206 Maire: Geographische General Karte

Ungarn (und Siebenbürgen)

207 **Hungaria. (Descriptio Regni Hvngariae).** Amsterdam, Nicolai, 1603/06. Kupferstichkarte aus Langenes/ Bertius Caert Thresoor, Bildausschnitt 8,5 x 12, Blattgr. 12 x 18 cm.

€ 110

Szántai Langenes 1b. Seltene kleine Karte.

208 **Hungary, Hungaria**. London, für Abel Swall und Tim. Child, 1695.Kupferstichkarte auf der vollen Buchseite, Bildausschnitt 18,5 x 19 cm, Blattgr. 31,5 x 20,5 cm.

€ 80

Szántai Moll 1a. S. 363-364 aus „Thesaurus Geographicus. A new Body of Geography: Or, A Compleat Description of the Earth“; etwas stockfleckig, sonst von guter Erhaltung.

209 **Regni Hungariae Tabula Generalis**. Nürnberg, Homann, nach 1729. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 47 x 56 cm, Blattgr. 54 x 61 cm.

€ 360

Szántai Homann 3b. Zeigt neben dem heutigen Ungarn auch die Slowakei, Siebenbürgen, Slawonien, die Militärgrenze, das Banat und die Vojvodina mit einem Teil Serbiens, Ausgabe mit Privileg; mit der üblichen Mittelfalz.

210 **Le royaume de Hongrie divisé en haute et basse Hongrie, avec l‘Esclavonie, subdivisees en leurs comtez.** Paris, Nolin, 1742. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit nach V. Coronelli, Bildausschnitt 44,5 x 59 cm, Blattgr. 53 x 76 cm.

€ 220

Szántai Coronelli 2c. Zeigt neben Ungarn auch das Banat und Slawonien; breitrandig, etwas fleckig, Kolorit verblasst.

211 **Regno di Ungheria e della Transilvania.** Venedig, 1750. Kupferstichkarte, Bildausschnitt 28 x 32 cm, Blattgr. 37 x 49 cm.

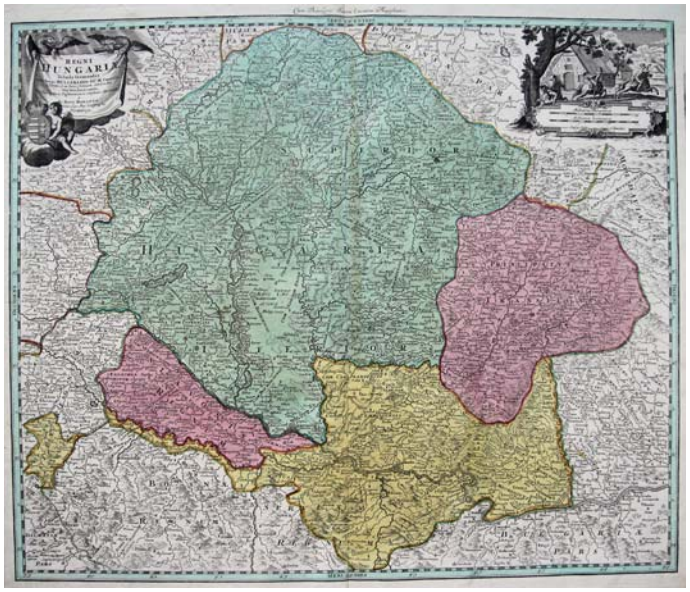
€ 140

Szántai Tirion 2b. Zeigt neben dem heutigen Ungarn wie üblich auch die Slowakei, Siebenbürgen, das Banat und Slawonien sowie das Burgenland in Österreich; mit der üblichen Mittelfalz, sonst von guter Erhaltung.

212 **Royaume de Hongrie et pays adjacents**. Paris, Bonne, 1780. Kupferstichlandkarte von Andre, Bildausschnitt 23,5 x 34,5 cm, Blattgr. 29 x 41 cm.

€ 85

Szántai Bonne 2. Zeigt neben dem heutigen Ungarn wie üblich auch die Slowakei, Siebenbürgen, das Banat und Slawonien sowie das Burgenland in Österreich; mit der üblichen Mittelfalz, sonst von guter Erhaltung.



209 Homann: Regni Hungariae Tabula Generalis

207 Bertius: Hungaria

208 Moll: Hungary, Hungaria

210 Coronelli: Le royaume de Hongrie

213 **A New Map of Hungary, with its Divisions into Gespanchafts or Counties; the Principality of Transylvania, Croatia &c. from the latest Authorities**. London, Cary, 1799. Altkolorierter Kupferstich, Bildausschnitt 45,5 x 51 cm, Blattgr. 55,5 x 64 cm.

€ 300

Szántai Cary 1a. Ulbrich VIII/1497. Karte in Maulwurfshügelmanier, zeigt neben Ungarn die Slowakei, Siebenbürgen, Teile der Walachei, der Norden Serbiens und Bosniens, Slawonien, Kroatien und wie üblich das Burgenland; von ausgezeichneter Erhaltung, ohne Mittelfalz, aus einer Plano-Ausgabe.

214 **Mappa Generalis Regni Hungariae partiumque adnexarum Croatiae, Slavoniae et Confiniorum Militarium magni item principatus Transylvaniae geometricis partium dimensionibus, recentissimisque astronomicis observationibus superstructa. Adjectis finibus Provinciarum Bukovinae, Galliciae, Silesiae, Austriae, Styriae, Carinthiae, Carnioliae, Dalmatiae, Bosniae, Serviae, Valaciae, et Moldaviae**. Budapest und Wien, Gebrüder Kilian und Kunst- und Industrie-Comptoir, 1806 [eig. 1804-09]. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von 12 Platten (9 Kartenteil, 3 gestochene Legende) gestochen von G. Prixner u. F. Karacs, Bildausschnitt je 47 x 71 cm (Karte) und 29 x 71 cm (Legende), gesamt mit Legende ca. 168 x 205 cm (reines Kartenbild mit Legende und Randleiste 159 x 204 cm).

€ 3200

Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p. 714ff. Szántai Lipszky 1c, Ulbrich 1446, Lexikon zur Geschichte der Kartographie 834. „Ohne Zweifel gehört die große, aus 9 Karten- und 3 Tabellenblättern bestehende Ungarn-Karte von Lipszky [..] zu den bedeutendsten kartographischen Werken, die im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts in Europa geschaffen wurden.“ (Dörflinger p. 714f), „wahre Musterbeispiele für das hohe Niveau der österreichischen Kartenstrichkunst der Zeit, zu deren hervorragensten Vertretern die beiden damals in Pest tätigen Ungarn Gottfried Prixner, von dem der Stich der Topografie und des Geländes stammt , und Ferenc Karacs, auf dessen Konto die exzellent gestochene Schrift geht, gehörten.“ (ebenda p. 718); mit Sicherheit eine der schönsten und besten Karten, die je von Ungarn gemacht wurden, die meisten Ortschaften sind mehrsprachig eingezeichnet; mit dem umfangreichen Ortsregister „Repertorium locorum objectorumque“ (in 4, 4 Bl., 766 pp. (Ungarn), 164 pp. (Siebenbürgen), Hldr. d. Zt. , stärker berieben und bestoßen); jedes Kartenblatt in 4 Teile zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, in Pappschuber der Zeit, dieser stärker berieben und bestoßen, die Karte in ausgezeichnetem Zustand.

Karten der ungarischen Komitate aus Demeter Görögs „Magyar átlás“

215 **Abauj Vármegye (Comitatus Abaujvariensis).** Wien, 1802-11. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von H. Benedicti, Bildausschnitt 29,5 x 22 cm, Blattgr. 41 x 29,5 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Gör A/30. Karte des historischen Komitats Abaúj/Abov/Abaujwar mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt die Region um Kaschau [Kosice] in der Slowakei und Gönc im nördlichen Ungarn; gering fleckig, links wasserrandig.

216 **Beregh Vármegye (Comitatus Bereghiensis).** Wien, 1802-11. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von H. Benedicti nach I. Budinszky, Bildausschnitt 29 x 22 cm, Blattgr. 33 x 26 cm.

€ 150

Dörflinger, Atlantes Austriaci, Gör A/29. Karte des historischen Komitates Bereg mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt das Gebiet um Munkács [Mukatschewe] und Beregszász [Berehowe] im Oblast Transkarpatien in der Ukraine; von guter Erhaltung.

217 **Borsod Vármegye (Comitatus Borsodiensis).** Wien, 1810. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von B. Biller, Bildausschnitt 29,5 x

213 Cary: A New Map of Hungary

21,5 cm, Blattgr. 41 x 30,5 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Gör A/33. Karte des historischen Komitats Borsod mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt den Westen des heutigen Komitats Borsod-Abaúj-Zemplén, die Region um den ehemaligen Komitatssitz Miskolc; gering fleckig, links wasserrandig.

218 **Csongrád Vármegye (Comitatus Csongradiensis).** Wien, 1801. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von Berken nach J. Vertics, Bildausschnitt 28,5 x 26 cm, Blattgr. 41 x 30,5 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Gör A/35. Karte des historischen Komitates Csongrád mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt das heutige Komitat Csongrad um Szeged sowie die Region um Horgos in der Vojvodina; gering fleckig, links wasserrandig.

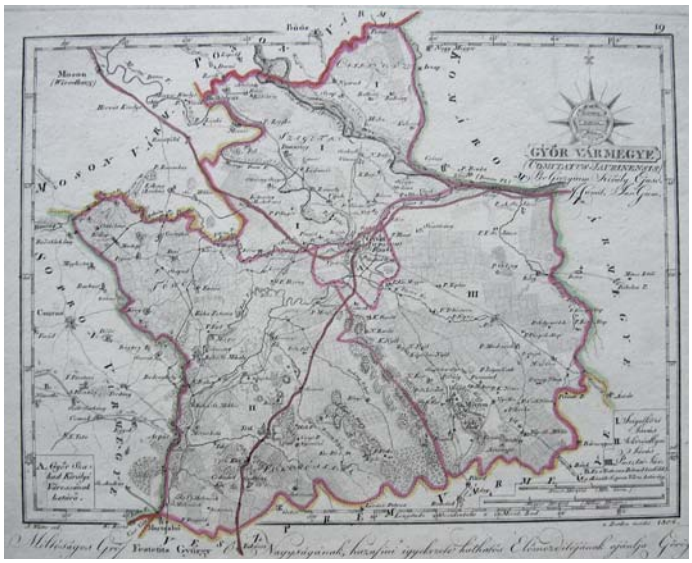
219 **Györ Vármegye (Comitatus Jaurinensis).**Wien, 1804.Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von Berken nach G. Kiraly, Bildausschnitt 22,5 x 28 cm, Blattgr. 26,5 x 33 cm.

€ 180

Atlantes Austriaci, Gör A/19. Karte des historischen Komitates Györ mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt das Gebiet um Raab [Györ]; von guter Erhaltung.

220 **Heves és Külsö-Szólnok törv. Egyesült Vármegyék (Comitatus Hevesiensis et Szolnokiensis Exterior, articulariter uniti.).** Wien, 1802-11. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von Berken nach J.B. Litzner, Bildausschnitt 29 x 22 cm, Blattgr. 41 x 30,5 cm.

€ 150



219 Görög: Györ Vármegye

214 Lipszky: Mappa Generalis Regni Hungariae

Atlantes Austriaci, Gör A/34. Karte der historischen Komitate Heves und Szolnok mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt das heutige Komitat Heves um Eger und Teile des Komitats Jász-Nagykun-Szolnok um Szolnok; gering fleckig, links wasserrandig.

221 **Máramaros Varmegye (Comitatus Maramarosiensis).** Wien, 1810. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von B. Biller, Bildausschnitt 29 x 24,5 cm, Blattgr. 41 x 30,5 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Gör A (Var. b)/36. Karte des historischen Komitates Maramaros mit Widmung an Joseph Haller, zeigt das Gebiet um Huszt/Chust in der Ukraine und Sziget [Sighetu Marmatiei] im heutigen Rumänien; gering fleckig, links wasserrandig.

222 **Sáros Vármegye (Comitatus Sarosiensis).** Wien, 1802-11. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von H. Benedicti, Bildausschnitt 23 x 29 cm, Blattgr. 29,5 x 41 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Gör A/26. Karte des historischen Komitats Saros (Sarosch) mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt die Region um Eperjes/Presov und Bártfa/Bardejov in der Nordslowakei; etwas fleckig.

223 **Szala Vármegye (Comitatus Szaladiensis).** Wien, 1802-11. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von H. Benedicti nach J. Tomasich, Bildausschnitt 22 x 29 cm, Blattgr. 24 x 31 cm.

€ 160

Atlantes Austriaci, Gör A/17. AKarte des historischen Komitates Zala mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt das Gebiet westlich und nördlich des Balaton; in 2 Teile zerschnitten und auf Leinen geklebt, etwas fleckig.

224 **Szatmár vármegye (Comitatus Szathmariensis).** Wien, 1802-11. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von H. Benedicti nach C. Mezeö und A. Zanathy, Bildausschnitt 22 x 31 cm, Blattgr. 35 x 52 cm.

€ 180

Atlantes Austriaci, Gör A/38. Karte des historischen Komitates Sathmar mit Widmung an Graf Josef Károlyi, zeigt das Gebiet um Szatmárnémeti [Satu Mare], Nagykároly [Carei] und Nagybánya [Baia Mare] im heutigen Rumänien und Mátészalka im Osten Ungarns; von guter Erhaltung, gering fleckig.

225 **Trentsén Vármegye (Comitatus Trentsiniensis).** Wien, 1810. Altkolorierter Kupferstich von B. Biller nach Készült, Bildausschnitt 29,5 x 24 cm, Blattgr. 44 x 29 cm.

€ 180

Atlantes Austriaci I, S. 35, Gör A, 3. Karte des Kreises Trencin in der Westslowakei an der Greze zu Tschechien. Breitrandig und gut erhalten.

227 Görög: Ungvár Vármegye

222 Görög: Sáros Vármegye

223 Görög: Szala Vármegye

226 **Ugotsa Vármegye (Comitatus Ugotsensis).** Wien, 1802-11. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von H. Benedicti nach I. Budinszky, Bildausschnitt 29 x 22 cm, Blattgr. 41 x 30,5 cm.

€ 140

Atlantes Austriaci, Gör A/37. Karte des historischen Komitates Ugocsa mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt das Gebiet um Nagyszőllős [Wynohradiw] in der Ukraine und Halmi [Halmeu] im heutigen Rumänien; gering fleckig, links wasserrandig.

227 **Ungvár Vármegye (Comitatus Ungvariensis).** Wien, 1806. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von H. Benedicti, Bildausschnitt 22 x 29 cm, Blattgr. 29,5 x 41 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Gör A/28. Karte des historischen Komitats Ung/Ungvar mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt die Region um Uschhorod im Oblast Transkarpatien in der Ukraine sowie die Ostslowakei um Nagykapos/Veľké Kapusany; gering fleckig.

228 **Zemplén Vármegye (Comitatus Zempléniensis).** Wien, 1802-11. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von H. Benedicti, Bildausschnitt 29,5 x 22 cm, Blattgr. 41 x 29,5 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci, Gör A/27. Aus Görög, D. von „Magyar átlás“; detailreiche Karte des historischen Komitats Zemplén/Zemplin mit Widmung an Graf György Festetits, zeigt die Region um Tokaj und Sátoraljaújhely in Ungarn sowie Michalovce/Nagymihály, Humenné/Homonna und Snina/Szinna in der Ostslowakei; etwas fleckig.

Großfürstentum Siebenbürgen

229 **Transiluania - Transsilvania.** Antwerpen, Filips Galle, 1589. Kupferstich nach A. Ortelius, Bildausschnitt 8 x 11 cm, Blattgr. 11,5 x 15,5 cm.

€ 75

van der Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 7700:331. Aus einer lateinischen Ausgabe der „Epitome Theatri Orteliani“; von guter Erhaltung

230 **Trassilvania (Descriptio Transylvaniae).** Amsterdam, Nicolai, 1603/06. Kupferstichkarte aus Langenes/ Bertius Caert Thresoor, Bildausschnitt 8,5 x 12, Blattgr. 12 x 18 cm.

€ 110

Szántai, Atlas Hungaricus, Langenes 2b. Seltene kleine Karte von Siebenbürgen, im Zentrum Hermannstadt/Sibiu.

231 **Principauté de Transilvanie divisée en cinq nations, subdivisée en quartiers et comtez tirée de plusieurs memoires nouveaux à l‘usage de Monseigneur le Duc de Bourgogne**. Paris, Jaillot, 1696. Altkolorierte Kupferstichkarte von H. Jaillot, Bildausschnitt 47,5 x 60,5 cm, Blattgr. 50,5 x 63,5 cm

€ 450

Szántai, Atlas Hungaricus, Jaillot 6a. Die Siebenbürgenkarten des späten 17 Jahrhunderts nach Giacomo Cantelli da Vignola zählen zu den frühsten Ethnografischen Karten überhaupt, da hier zum ersten Mal versucht wurde, die Siedlungsgebiete der 5 Volksgruppen (Magyaren, Szekler, Sachsen (Deutsche), Walachen (Rumänen) und Moldauer) kartografisch zu erfassen (vergl. Austria Picta p. 162, dort wird die gleiche Karte von Seutter besprochen); einige Randläsuren, unten teilweise bis in die Einfassung und seitlich je 1 reparierter Einriss bis in den Bildrand, geringfügig fleckig, sonst von guter Erhaltung, ohne Mittelfalz.

232 **Principaute De Transilvanie Divisee en Cinq Nations Subdivisee en Quartiers et Comtez Divers Memoires et Particuliere-ment de G.C. da Vignola.** Paris, de Fer, 1705. Kupferstichkarte von H. Van Loon nach Giacomo Cantelli da Vignola, Bildausschnitt 44,5 x 49 cm, Blattgr. 50,5 x 72,5 cm.

€ 320

Szántai Fer 2b. Zweite Ausgabe von de Fers Siebenbürgenkarte, wie auch die erste Ausgabe von 1691 nach Giacomo Cantelli da Vignola; breitrandig, mit geglätteter Mittelfalz, von guter Erhaltung.

233 **Carte nouvelle de Transilvanie avec ses confins.** Amsterdam, Ratelband, 1735. Altkolorierte Kupferstichkarte von Johannes

232 de Fer: Principaute De Transilvanie

229 Ortelius: Transiluania

230 Bertius: Trassilvania

231 Jaillot: Principauté de Transilvanie

Ratelband nach Daniel de la Feuille aus „Geographisch Toneel of uitgezochte Kaarten, tot gemak der Officieren, Reisigers en Liefhebbers“; Bildausschnitt 17,5 x 25,5 cm, Blattgr. 20 x 27,5 cm.

€ 250

Szántai, Atlas Hungaricus, La Feuille 2b. Mit zahlreichen Randansichten (unter anderem Gyula, Szolnok, Hatvan, Vicegrad, Vac, Nitria, Budapest, Osijek, Belgrad, St. Iob, Cinq-Eglises, Szeget, Györ, Papa, Veszprém, Dotis), zeigt im Norden große Teile der Ukraine, im Süden bis zur Donau und damit die ganze Walachei,

233 Ratelband: Carte nouvelle de Transilvanie

im Osten bis zum Schwarzen Meer; wie üblich 3 x vertikal gefaltet, sonst in gutem Zustand.

234 **Das Grossfürstenthum Siebenbürgen.** Wien, Reilly, 1789. Altkolorierte Kupferstichkarte von I. Albrecht, Bildausschnitt 21,5 x 28,5 cm, Blattgr. 31 x 38 cm.

€ 150

Atlantes Austriaci Rei A/1/7; Szántai, Atlas Hungaricus, Reilly 9a; aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; breitrandig und gut erhalten.

Slawonien, Kroatien und Dalmatien

235 **Pannoniae, et Illyrici veteris Tabula**. Antwerpen, 1595. Kupferstichkarte von Abraham Ortelius, Bildausschnitt 35,5 x 45,5 cm, Blattgr. 46 x 55 cm.

€ 400

van den Broecke 203, van der Krogt 7600H:31. Zeigt die historischen Römischen Provinzen Pannonien und Illyrien und somit den Donaulauf von Wien bis Belgrad und die dalmatinische Küste bis zur Provinz Macedonia und große Teile der Adria; aus einer lateinischen Ausgabe, breitrandig, kräftiger Druck, von ausgezeichneter Erhaltung.

236 **Illyricum.** Antwerpen, 1608. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Johannes Sambucus, Bildausschnitt 37 x 48 cm, Blattgr. 46 x 58,5 cm.

€ 650

Van den Broecke 144, van der Krogt 7640:31. Die von Johannes Sambucus erstellte Vorlage erschien erstmalig 1572 in Wien und beruhte wiederum auf einer von A. Hirschvogel angefertigten Karte; beide werden von Ortelius in der Rollwerkkartusche unten rechts als Vorlagengeber erwähnt; reicht von Triest im Westen bis Slowanski Brod im Osten, von Split an der Dalmatinischen Küste im Süden bis Kärnten im Norden, aus einer italienischen Ausgabe; das Grün leicht oxidiert und verblasst, zwei Stecknadellöcher oben links und rechts knapp innerhalb des Kartenbildes, breitrandig und gut erhalten, aus einer seltenen italienischen Ausgabe.

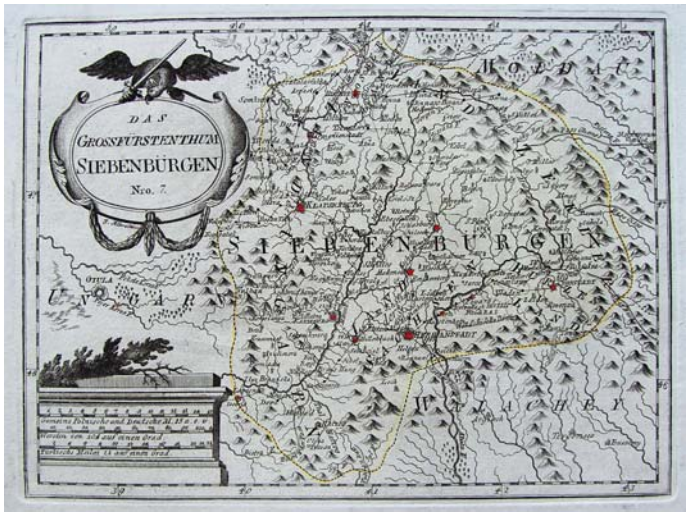
237 **Slavonia Croatia Bosnia. Dalmat.** Amsterdam, Hondius, 1610. Kupferstich nach G. Mercator bei J. Hondius, Bildausschnitt 14,5 x 18 cm, Blattgr. 17,5 x 22 cm.

€ 90

van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 7602:351:02, aus der ersten lateinischen Ausgabe des Atlas Minor bei Hondius.

238 **Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae parte**. Amsterdam, Blaeu, ab 1642. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. Mercator, Bildausschnitt 38,5 x 49,5 cm, Blattgr. 51 x 61,5 cm.

€ 310



234 Reilly: Das Grossfürstenthum Siebenbürgen

235 Ortelius: Pannoniae, et Illyrici veteris Tabula

236 Ortelius: Illyricum

van der Krogt 7601:2A. Dekorative Karte von Slawonien, Kroatien und Bosnien sowie einem Teil Dalmatiens zwischen Zadar und Split; mit drei Wappen (Republik Venedig, Heiliges Römisches Reich und Osmanisches Reich) sowie dekorativer Titelkartusche oben rechts; aus einer holländischen Ausgabe ab 1642; breitrandig und gut erhalten.

239 **Partie Meridionalle du Rme. de Hongrie tirée de divers Autheurs.** Paris, Mariette, 1664. Kupferstichkarte von Lhuilier nach N. Sanson, Bildausschnitt 36 x 58 cm, Blattgr. 43 x 58 cm.

€ 280

237 Hondius: Slavonia Croatia Bosnia. Dalmat

239 Sanson: Partie Meridionalle du Rme. de Hongrie

Szántai,Sanson 3b; Pastoureau Sanson V B, 151. Zeigt Ungarn südlich des Balaton, den größten Teil von Kroatien, Bosnien und Serbien sowie den westlichen Teil des Temeschvarer Banats; links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten, rechte untere Ecke ohne Bildverlust ausgerissen, sonst von guter Erhaltung.

240 **Regnum Slavonia.** Augsburg, Pfeffel, 1740. Kupferstichkarte nach Johann van der Bruggen, Bildausschnitt 24 x 33,5 cm, Blattgr. 34 x 38 cm.

€ 210

Szántai Pfeffel 5b, vergl. Atlantes Austriaci Brugg A/8. Seltene Karte von Slavonien mit 2 dekorativen Kartuschen, oben rechts mit Miniaturkarte von Mittel- und Osteuropa, ohne die Angabe von van Bruggen als Stecher, daher aus der 2., in Augsburg erschienen Ausgabe des „Parvus Atlas“; mit Mittelfalz, kräftiger, gleichmäßiger Druck, sehr gut erhalten.

241 **Tabvla geographica exhibens regnvm Sclavoniae cum Syrmii ducatu ex mappa grandiori desumta et in lucem**. Nürnberg, Homann Erben, 1745. Altkolorierter Kupferstich nach J. Gadea, Bildausschnitt 46 x 56 cm, Blattgr. 51,5 x 59 cm.

€ 280

Zeigt das Königreich Slawonien und das Herzogtum Smyrnien, mittig Ossijek und Vokuvar, im Osten bis Belgrad, im Westen bis Banjaluka, im Süden bis Zvornik, im Norden bis Tolna, verkleinerte Kopie der erstmals 1718 von J. A. Schmutzer veröffentlichen Karte von Joseph Gadea, mit dekorativer Kartusche mit reicher Personen-Staffage (österreichische und türkische Soldaten); mit französischem Kopftitel, mit der üblichen Mittelfalz, von guter Erhaltung.

242 **La Croazia, Bosnia, e Servia. Di nuova Projezione.** Venedig, Zatta, 1780. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von Zuliani und Pitteri; Bildausschnitt 31 x 40 cm, Blattgr. 39 x 49 cm.

€ 280

238 Blaeu: Sclavonia, Croatia, Bosnia

240 van der Bruggen: Regnum Slavonia

241 Homann: Tabvla geographica exhibens

Aus dem Band 2 des „Atlante novissimo“ von Antonio Zatta; detailreiche Karte von Kroatien, Bosnien und Serbien südlich der Save resp. der Donau; mit der üblichen Mittelfalz, diese etwas gebräunt, in den Rändern fingerfleckig.

243 Das Koenigreich Sklavonien und Herzogthum Syrmien. Wien, Reilly, 1789. Altkolorierte Kupferstichkarte von I. Albrecht, Bildausschnitt 19 x 28 cm, Blattgr. 31 x 46 cm.

€ 90

Atlantes Austriaci, Rei A/1/3. Aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt"; detailgetreue Karte des Königreichs Slawonien und des Herzogtumes Syrmiens, von Belgrad im Osten bis Gradiska im Westen, mit Osijek, Slawonski Brod und Peterwardein, mit den Zusammenflüssen der Donau, Drau und Save; breitrandig und gut erhalten.

244 Oesterreich. C. Ungarische Erbstaaten I: Koenigr: Ungarn g. von dem Ungarischen Littorale Kreis 1. Fiume 2. Karlstadt III: Militaergrenze a. Die Karlstaedter Grenze. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie mit Grenzkolorit von Schlieben. Bildausschnitt 26,5 x 19,5 cm, Blattgr. 32 x 26 cm.

€ 110

Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, in Summe gut erhalten, selten.

Banat, Serbien und Bosnien

245 Neu-geographisch vorgestelltes ungarisches Kriegs-Theatrum in Servien und dem Bannat Temeswar ; worin[n]en die glückliche Progressen kayserl. siegreichesten Waffen, unter Commando des Durchl. Princ. Eugenii von Savojen, mit allen bisher in zweyen Feldzügen 1716 und 1717 gehaltenen Schlachten und eroberten Plätzen, in Kupfer gewiesen werden. Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierte Kupferstichkarte von Johann Baptist Homann. Bildausschnitt 48 x 58,5 cm, Blattgr. 51,5 x 61,5 cm.

€ 600

Szántai Homann 8: „Lower-Hungary with the borderline of the Karlóca conclusion of peace (1699)", Sandler p 61. Zeigt den Norden von Serbien und den Süden des Banats mit 2 Schlachtplänen links („Belagerung der Stadt und Vestung Belgrad" [Belgrad/Beograd] und „Temeswar wurde belagert" [Temesvar/Timisoara]) und einem rechts oben („Schlacht bey Peterwardein" [Peterwardein/Petrovaradin]), zwei Ansichten am unteren Bildrand mitte (Belgrad und Semendria/Smederevo) sowie 4 kleinen Grundrissen rechts daneben (Pancsova/Pancevo, Szabács/Sabac, Vipalanka/Banatska Palanka und Orsava/Orsova); Im Österreichischen Türkenkrieg von 1716/18 (eig. Venezianisch-Österreichischer Türkenkrieg) gelang es den kaiserlichen Truppen nach den Siegen

242 Zatta: La Croazia, Bosnia

243 Reilly: Das Koenigreich Sklavonien

244 von Schlieben: Ungarisches Littorale

245 Homann: ungarisches Kriegs-Theatrum

bei Peterwardein und Temeswar die Stadt Belgrad zu erobern (Berühmtheit erlangte der Mörser von Belgrad der mit einem Schuss das Pulvermagazin der Stadt in Brand setzte und somit die Belagerung entschied), im Frieden von Parassowitz wurden die österreichischen Eroberungen bestätigt. Österreich erhielt das Banat, die westliche Walachei, das nördliche Serbien mit Belgrad und Teile Nordbosniens, die Gebiete Südlich der Donau gingen jedoch im darauffolgenden Türkenkrieg (1736-39) wieder verloren. Die Karte etwas fleckig, dünne Papierstellen am Bug, vereinzelt kleine Löcher, unten 2 kleine reparierte Einrisse, und je ein ergänzter und nachgezeichneter Abriß bzw. Wurmgang bis knapp in den Bildrand.

246 Theatrum belli inter imperat. Carol VI et sult. Achmet IV in partibus regnorum Serviae et Bosniae ex authenticis subsidys delineatum a Ioh. Fr. Ottingero. Nürnberg, Homann Erben, 1738. Altkolorierte Kupferstichkarte von 5 Platten von Johann Friedrich Oettinger; Bildausschnitt 61 x 112 cm, Blattgr. 64 x 116 cm.

€ 1450

Stopp/L. S. 218. Sandler p. 125 und 136. Titelleisten oben: Regnum Bosniae, una cum finitimis Croatiae, Dalmatiae, Slavoniae, Hung. et Serviae partibus, adjuncta praecipuorum in his regionibus munimentorum ichnographia; sowie Regnum Serviae, una cum finitimis Valachiae & Bulgariae partibus, addita praecipuorum in his regionibus munimentorum & castellorum Ichnographia; mit Plänen und Befestigungsgrundrissen von Banialucka (Banja Luka), Belgrad (Beogad), Brodt (Slavonski Brod), Carlstadt (Karlovac), Chatchek (Cacak), Esseck (Osijek), Krakoievaz (Kragujevac), Nicopolis (Nikopol), Nissa (Nis), Orsava (Orsova), Peterwardin (Petrovaradin), Ratscha (Raca), Sabatz (Sabac), Seraglio (Sarajevo), Temeswar (Timisoara), Ussitza (Uzice), Valiova (Valjevo), Vipalancka (Palanka), Widdin (Vidin), Wihaz (Bihac), Zwornek (Zvornik) sowie Ansichten von Sarajevo und Zvornik, Erläuterungen zum Kriegsgeschehen (A-Z) in rechter oberer Ecke, Einzeichnung der Grenze nach dem Frieden von Passarowitz (1718); zeigt den Balkan-Schauplatz des Russisch-Österreichischer Türkenkrieges (1736–1739), der für Österreich verlustreich mit dem Frieden von Belgrad endete; komplettes Explar dieser Karte mit der häufig fehlenden 2. Fußleiste mit 10 unkol. Plänen (von 2 Platten) sowie der Kartenüberlappung links mit der nördlichen Dalmatinischen Küste; auf Leinen aufgezogen, 3 vertikale Faltspuren, einige Randläsuren, sonst in gutem Zustand.

248 von Schlieben: Die Banat oder Ungarische Grenze

247 Griselini: abula Bannatus Temesiensis a

247 Tabula Bannatus Temesiensis a Geometris S.S. M.M. I.I. et R.A. confecta: qvam in minorem forman reduxit. Wien, 1776. Kupferstichkarte von A. Cipps nach F. Griselini, Bildausschnitt 60 x 55 cm, Blattgr. 63 x 57,5 cm.

€ 950

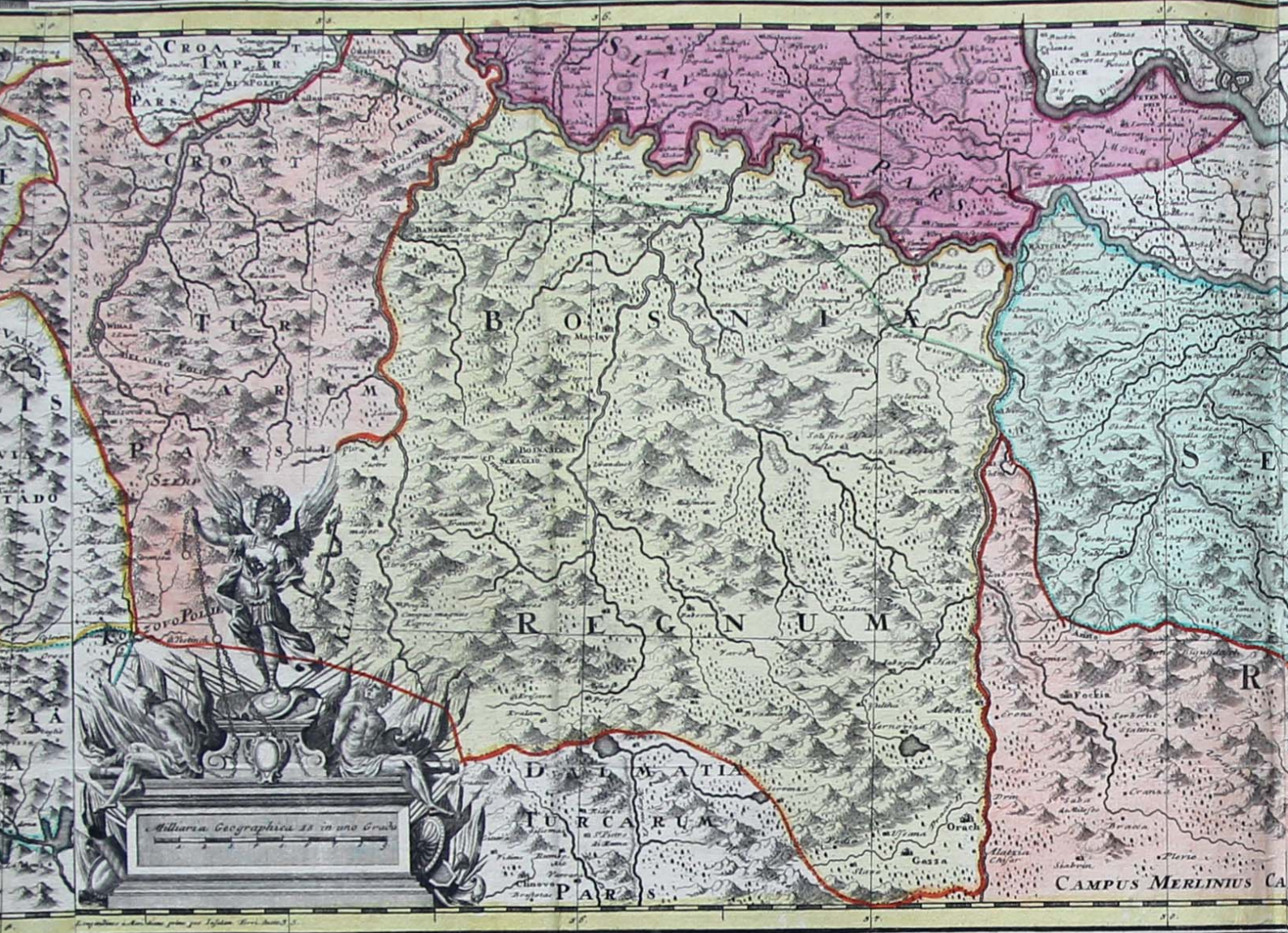
Szàntai Griselini 1, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, p. 79: „Für seinen ‚Versuch einer politischen und natürlichen Geschichte des temeswarer Banats (Wien 1780)' ließ der Venezianer Francesco Griselini, der sich vier Jahre in diesem Teil Österreichs aufgehalten hatte, eine von ihm entworfenen ‚Tabula Bannatus Temesiensis (ca. 1 : 480000) durch Augustinus Cipps in Wien stechen, die wohl recht dekorativ ausgeführt ist und neue Vermessung berücksichtigt, jedoch hinsichtlich der Einpassung ins Gradnetz arge Fehler aufweist". Trotz aller Fehler sehr dekorative Karte des Temeschvarer Banats, unten links die Titelkartusche mit einer Ansicht von Temesvar; wie immer alte Faltung geglättet, aufgezogen.

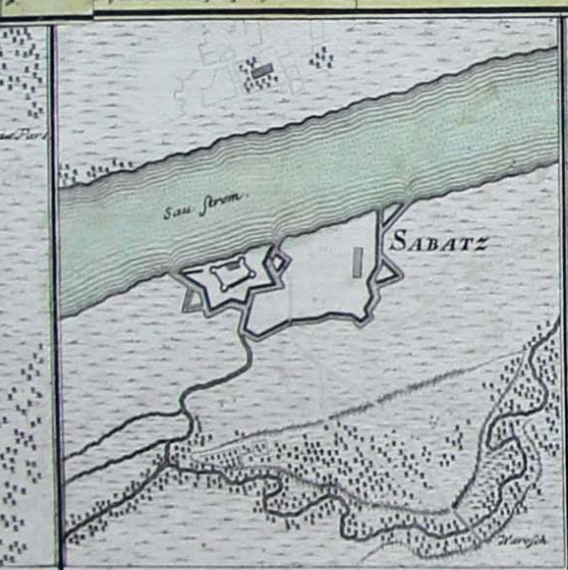
248 Oesterreich. C. Ungarische Erbstaaten III. Militaergrenze. e. Die Banat oder Ungarische Grenze nebst dem Tschaikistenbataillon. Leipzig, Göschen, 1828. Lithografie von Schlieben. Bildausschnitt 19,5 x 26,5 cm, Blattgr. 26 x 32 cm.

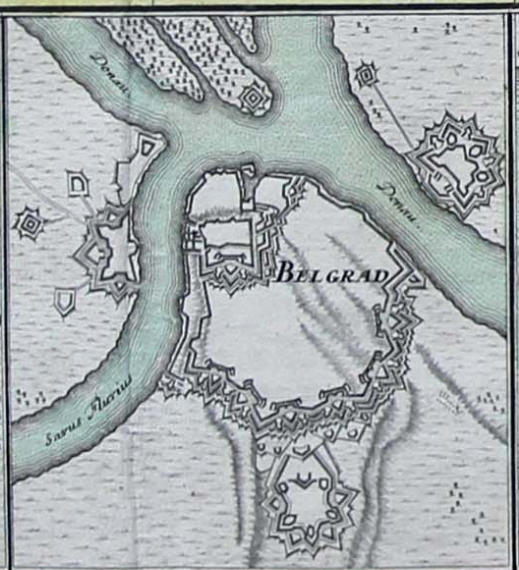
€ 70

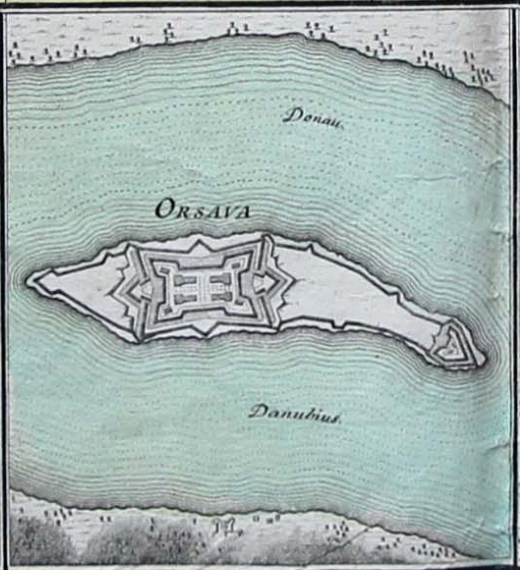
Aus: Schlieben, Wilhelm Ernst August von: „Atlas von Europa nebst den Kolonien. für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons." Kleine, aber detailreiche Karte, gering fleckig, im unteren Rand stärker, in Summe gut erhalten, selten.

EGNUM BOSNIÆ, una cum finitimis CROATIÆ, DALMATIÆ, SLAVONIÆ, HUNG. et SERVIÆ partibus, adjuncta præcipuorum in his regionibus munimentorum ichnographia. Curantibus Homanianis Heredibus Norib. Cum P. S. C. M.









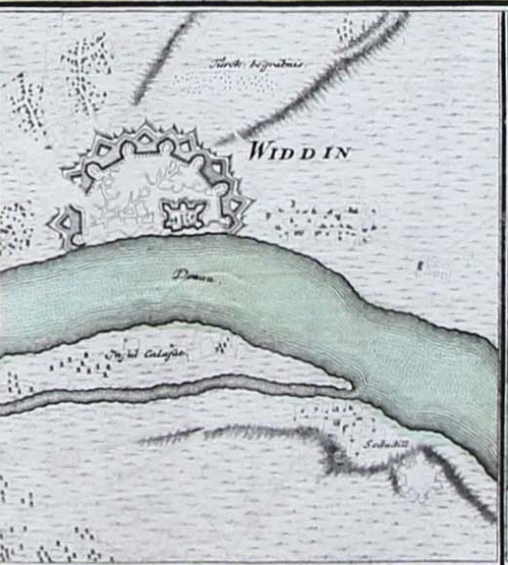
BANIALUCKA in R. Bosniæ

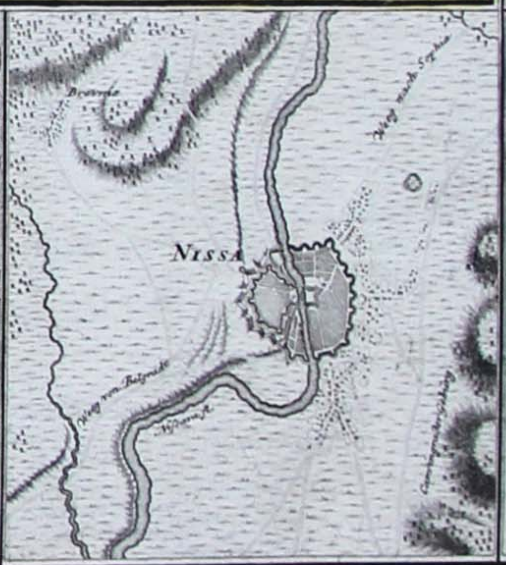
GRADISCA in Selavoniæ

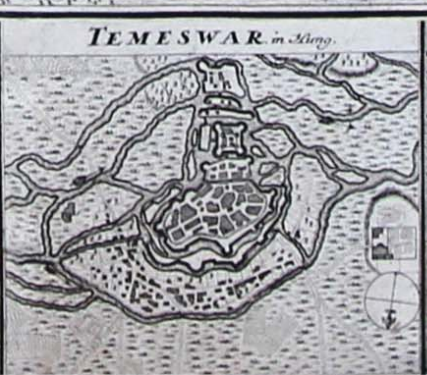
CARLSTADT in Croatia.

PETE RWARDIN in Sirmio Hung.

REGNI SERVIÆ PARS, una cum finitimis VALACHIÆ & BULGARIÆ partibus, addita præcipuorum in his regionibus munimentorum & castellorum Ichnographia. Curantibus Homannianis Heredibus, Norib. Cum P. S. C. M.







241 Homann: Theatrum belli (Ausschnitt)

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17
10247 Berlin
http://www.antiquariat-paulusch.de